

Saison 1969-70

**1. Kreisklasse
(7. Platz)**



ben — Schladen; Wehre 7er Knaben — Schladen; Gielde E-Knaben — Schladen;

Am Mittwoch, 27. 8., spielt die Schülermannschaft in Immenrode, die B-Jugend in Kl. Döhren und die 11er Knaben haben am Donnerstag um 18 Uhr ein Heimspiel gegen Othfresen.

Bereits jetzt wird auf Sonnabend, den 30. 8., hingewiesen. Am Nachmittag finden in Schladen folgende Auswahlspiele der Jugend statt: Bezirksauswahl Braunschweig gegen Stadtauswahl Mannheim (A); Vorspiel: Bezirksjugend Schladen gegen Stadtauswahl Mannheim (B).

Fußball in Schladen

Der Start zur neuen Spielsaison brachte für alle vier Herrenmannschaften doppelte Punktgewinne: Goslarer SC II — SV Schladen I 0:7; SV Schladen II — Klein Mahner I 3:1; SV Weddingen II — SV Schladen III 2:3; TSV Gielde AH — SV Schladen AH 0:5; Freundschaftsspiele der Jugend: SV Schladen Bezirksjugend — SV Göttingerode 4:2; SV Schladen B-Jugend — VfL Liebenburg 5:1 (Pokalspiel); TSV Gielde Schüler gegen SV Schladen Schüler 1:3.

Am kommenden Sonntag spielen: Schladen I — Bündheim II (15 Uhr); Hahndorf II gegen Schladen II; Schladen III — Jerstedt II (13.15 Uhr); Langelsheim Bz.-Jgd. — Schladen Bez.-Jgd.; Schladen Schüler — Bündheim (Sonnabend 15.15 Uhr); Oker 11er Kna-

MTV verlor Fußball-Lokalderby

Rammelsberger 3:1-Erfolg / Braunlage überfuhr Liebenburg!

Kreisklassen-Vizemeister MTV Goslar wurde seiner Favoritenrolle im Lokalderby gegen den SV Rammelsberg zum Punktspielauftritt nicht gerecht und blieb mit 1:3 im geschlagenen Felde. Dafür empfahl sich Nordharz-Absteiger SV Braunlage mit einem 7:1-Erfolg über den VfL Liebenburg.

Die Goslarer Turner hatten auf eigenem Platz nicht mit den groß aufspielenden Knappen vom SV Rammelsberg gerechnet. Die MTVer waren zunächst durch Hagedorn in Führung gegangen, hatten damit bereits ihr Pulver im Angriff verschossen. Die Rammelsberger erzwangen nach dem 1:1-Pausenstand durch eine stärkere Schlußhälfte noch einen unerwarteten 3:1-Sieg, an dem Gödecke (2) und Kluck als Torschützen den Hauptanteil hatten.

SV Braunlage — VfL Liebenburg 7:1! Die Oberharzer stellten sich in einer ausgesprochen erstklassigen Form vor und ließen keinen Zweifel daran, daß sie in der 1. Kreisklasse eine „erste Geige“ spielen wollen. Da hatten die in der letzten Saison zur Spitzengruppe zählenden Liebenburger nicht die geringste Chance. Sie wurden von den in großer Schußfahrt befindlichen Braunlagern mit nicht weniger als 7:1 (3:1) Toren überfahren. Das Ergebnis besagt alles.

Goslarer SC II — SV Schladen 0:7. Für die blauweißen Reservisten scheint es wieder eine „Zittersaison“ zu geben. Die vorteilhaft verjüngte Schladener Mannschaft trumpfte im Osterfeld nach Belieben auf und gab sich nach einem 3:0-Pausenvorsprung erst zufrieden, als sie auf 7:0 davongezogen war. In die Tore teilten sich Jeschke (3), Lechnerm, Glufke und Warnecke, das 3:0 resultierte aus einem Goslarer Eigentreffer.

SC Harlingerode II — VfL Oker II 3:0. Die stark verjüngte Reserve der Okeraner wurde mit 3:0 unter Wert geschlagen. Die Kollegen vom SC Harlingerode kamen erst in der Schlußhälfte zu den entscheidenden Treffern. Nach Zellmers 1:0 fielen die restlichen Treffer durch Altevers (2) in den letzten acht Minuten.

BSV Harzburg II — SV Hohegeiß 0:0. Das Geschehen in Bad Harzburg spielte sich größtenteils im Mittelfelde ab. Beide Angriffsreihen wurden durch die abwehrstarken Hintermannschaften geschickt in Schach gehalten.

FC Groß-Döhren — SV Hahndorf 2:6. Von den beiden Aufsteigern kam gestern erst der FC Groß-Döhren zum Einsatz, der gegen die starke Elf des SV Hahndorf wenig zu bestellen hatte und nach einem 0:1-Pausenrückstand zum Schluß noch deutlich mit 2:6 den kürzeren ziehen mußte. Für die Tore auf seiten der siegreichen Hahndorfer zeichneten Thiemt, Döhring und Kliesch — die jeweils zweimal ins Volle trafen — verantwortlich. Die Gegentreffer schossen für Groß-Döhren Marquardt und Voß.



Mittelfeldszene aus dem Kreisklassenpunktspiel
MTV Goslar – SV Rammelsberg (1:3).

Stürmt SV Braunlage davon?

In der 1. Kreisklasse deutet alles darauf hin, daß Nordharz-Absteiger SV Braunlage in der angelaufenen Herbstserie auf Anhieb eine souveräne Rolle übernehmen will und nicht gewillt ist, sich diese ernstlich streitig machen zu lassen.

Nach dem eindrucksvollen 7:1-Erfolg über den in der letzten Saison zur engeren Spitzengruppe zählenden VfL Liebenburg steuern die Oberharzer am kommenden Sonntag einem neuen sicheren Sieg entgegen, da die überaus schwachen GSC-Reservisten in Braunlage kaum in der Lage sein werden, über eine Halbzeit lang den Oberharzern wirkungsvoll Widerstand zu leisten.

SV Hohegeiß — MTV Goslar. Einen weiteren Ausrutscher wie im vorausgegangenen Goslarer Lokalderby können sich die Turner in Hohegeiß nicht leisten. Ist ihnen ernstlich daran gelegen, die Rolle eines „Verfolger Nr. 1“ zu übernehmen, müßte der MTV-Angriff „volltourig“ aufspielen und mehr als nur einen Treffer schießen.

SV Schladen — TSG Bündheim II. Die zum erstenmal in die Serie eingreifenden Bündheimer Reservisten werden für die Schladener einen ungleich stärkeren Gegner bilden, als es in der Vorwoche die GSC-Reserve in Goslar war, wo die Schladener wenig Mühe hatten, mit 7:0 den höchsten Sieg des Tages herauszuschießen. Wir halten die Schladener Partie für offen.

SV Hahndorf — SC Harlingerode II. Hier treffen zwei gleichstarke Konkurrenten aufeinander. Wird der Platzvorteil nicht zum Zünglein an der Waage, könnte ein unentschiedener Spielausgang einkalkuliert werden.

SV Rammelsberg — FC Gr.-Döhren. Die Goslarer Knappen-Elf scheint stärker als in der letzten Serie zu sein. Lokalrivale MTV bekam es bereits zu spüren. Jetzt steuert der SV Rammelsberg gegen den Neuling aus Groß-Döhren einem weiteren doppelten Punkterfolg entgegen.

VfL Oker II — BSV Harzburg II. Okers Reservisten wollen die 0:3-Niederlage von Harlingerode schnell wettmachen. Sie dürfen aber die „Kollegen“ vom BSV nicht auf die „leichte Schulter“ nehmen und müssen vor allem im Angriff zielbewußter operieren, wenn die Rechnung aufgehen soll.

VfL Liebenburg — TSV Immenrode. Nachdem die Liebenburger in Braunlage vieles schuldig geblieben waren, treffen sie zu Hause mit dem aufgestiegenen 2. Kreisklassenmeister TSV Immenrode zusammen, der nicht unterschätzt werden darf und dem auf Anhieb ein Unentschieden zuzutrauen ist.

*

In der 2. Kreisklasse verteidigt der mit 3:0 Toren und 2:0 Punkten die Führung übernommene SV Weddingen seine Spitzenposition beim SV Wehre. Weiter spielen: SV Braunlage II gegen MTV Goslar II (13.15), Bündheim III — SV Göttingerode, Vienenburg II — SV Upen II (10.00), TSV Westerode — Harzburg III, SV Klein-Döhren — TSV Lochtum und FC 16 Wiedelah gegen TSG Jerstedt.

Erster Braunlager Punktverlust!

Tag der Kreisklassen-Überraschungen / Siege für die Aufsteiger!

Für die große Überraschung am zweiten Punktspieltag der 1. Kreisklasse sorgte die Reserve des Goslarer SC 08 mit dem torlosen Unentschieden beim hohen Favoriten SV Braunlage, der bereits seinen ersten Punkt einbüßte und sich mit dem dritten Rang begnügen muß.

Zu den weiteren Überraschungen zählen die 1:2-Heimniederlage des SV Rammelsberg gegen Aufsteiger FC Groß-Döhren und der 2:4-Verlust, den sich der VfL Liebenburg zu Hause gegen den aufgestiegenen 2. Kreisklassenmeister TSV Immenrode leistete. Für die höchste Torquote sorgten MTV Goslar mit seinem 8:3 beim SV Hohegeiß und die Reserve des VfL Oker, die die 2. Mannschaft des BSV Harzburg mit 6:2 aus dem Felde schlug.

Allem Anschein nach glaubten die Braunlager, gegen die nach dem ersten Spieltag auf den letzten Rang gerutschten GSC-Reservisten „aus dem Stand“ das Rennen machen zu können. Sie bissen sich aber immer wieder an der sicheren Goslarer Abwehr fest und wurden mit zunehmender Spieldauer so nervös, daß ihnen auch nicht ein einziger Treffer gelang.

VfL Liebenburg — TSV Immenrode 2:4. Die Liebenburger sind durch diese Niederlage auf den letzten Tabellenrang abgefallen. Sie boten nur bis zur Pause gegen den starken Aufsteiger aus Immenrode eine gleichwertige Partie. In der Schlußhälfte hatte die Platzmannschaft gegen die clevere Elf der Immenröder nichts mehr zusetzen und blieb mit 2:4 verdienstermaßen im geschlagenen Felde, während die Immenröder auf den vierten Tabellenplatz vorrückten.

SV Schladen — TSG Bündheim II 1:0. Tabellenführer SV Schladen vermochte die große Torjagd nach dem ersten Treffen (7:0 über die GSC-Reserve) im Heimspiel gegen die Bündheimer Reservisten nicht fortzusetzen. Die magere Ausbeute beschränkte sich auf das „goldene“ Tor von Jeschke, das bereits in der 20. Minute fiel. Der Schladener Angriff verzettelte sich in unproduktive Einzelaktionen und zu unkonzentrierten Schüssen auf das Bündheimer Tor.

SV Hahndorf — SC Harlingerode II 1:4. Der gastgebenden Thiemt-Mannschaft hatte man im

Heimspiel eine bessere Rolle zugetraut. Doch die Hahndorfer blieben ihren Anhängern viel schuldig und waren bereits bis zur Pause mit 0:3 Toren entscheidend zurückgefallen. Für die Harlingeröder zeichneten sich als Torschützen aus Zellmer (2), Breustedt und Bothe. Hahndorfs Anschlußtreffer fiel durch Mittelstürmer Thiemt zum 1:4.

SV Rammelsberg — FC Groß-Döhren 1:2! Die Goslarer Knappen vermochten in keiner Weise an die großartige Form im vorausgegangenen Lokalderby gegen MTV anzuknüpfen, obwohl sie gegen den Aufsteiger aus Groß-Döhren den Platzvorteil auf ihrer Seite hatten. Es reichte nach torlosem Seitenwechsel nur zur vorübergehenden 1:0-Führung von Gödicke, die vom Groß-Döhrener Franz wettgemacht wurde. Das entscheidende Siegtor für die in der Schlußhälfte stärker aufkommenden Groß-Döhrener schoß Bergmeier.

SV Hohegeiß — MTV Goslar 3:8! Die in Heimspielen stärker eingeschätzten Oberharzer erlitten eine überraschend klare 3:8-Niederlage gegen den MTV Goslar, der die „Panne“ zum Punktspielauftritt gegen seinen Lokalrivalen SV Rammelsberg schnell vergessen ließ. Nach mäßigen ersten 45 Minuten — in denen die MTVer noch mit 1:2 zurück lagen — trumpfte der vorjährige Vizemeister aus Goslar groß auf und spielte die Hohegeißer Elf völlig aus. Mittelstürmer Hagedorn war mit vier Treffern erfolgreichster Torjäger vor Weißer I, der dreimal ins Volle traf, und Weihe.

VfL Oker II — BSV Harzburg II 6:2. Wenn Okers Bezirksligaelf mit gleich schneidigem Einsatz im Angriff so zu Werke gehen würde wie es ihr die eigene Reserve gegen die Kollegen vom BSV Harzburg vorexerzierte, dann hätten die Blaugelben mit ihrer ersten Garnitur keinerlei Schwierigkeiten. Bereits bis zur Pause stand der Erfolg der Okeraner — die auf 4:0 davongezogen waren — außer Frage. Nach Wiederbeginn konnte man etwas „kürzer“ treten, ohne um den sicheren Endsieg bangen zu müssen. Für die Okeraner schossen die sechs Tore Nachwuchsspieler Zentgraf (3), Kuhn, Westphal und Mevers.

Fußball in Schladen

Schladens Herrenmannschaften blieben am letzten Sonntag weiter erfolgreich: Schladen I — Bündheim II 1:0; Hahndorf II — Schladen II 1:2; Jerstedt II — Schladen III 1:11.

Die Jugendfußballer waren dagegen ganz vom Glück verlassen: Bezirksjugend Langelsheim — Schladen 8:1; Schüler Schladen — Bündheim 0:5; 11er Knaben Oker — Schladen 4:0; 7er Knaben Wehre — Schladen 11:1; E-Knaben Gielde — Schladen 4:2.

Am nächsten Sonntag spielen: Immenrode I gegen Schladen I; Liebenburg II — Schladen II; Gr. Döhren II — Schladen III.

Am Sonnabend finden auf dem SV-Platz Jugendauswahlspiele statt:

Bezirksjugend Schladen — Stadtauswahl Mannheim (B-Jgd.) 15.45 Uhr; Bezirksauswahl Braunschweig — Stadtauswahl Mannheim (A-Jugend) um 17.00 Uhr. Vorspiele: E-Knaben Schladen — MTV Goslar 14.00 Uhr; 7er Knaben Schladen — Immenrode 14.45 Uhr.

Die Bezirksjugend erwartet am Dienstag (2. 9.) um 18.00 Uhr den Staffelfavoriten Union Salzgitter.

1. KREISKLASSE

SV Braunlage — Goslarer SC II	0:0
SV Rammelsberg — FC Groß-Döhren	1:2
SV Hohegeiß — MTV Goslar	3:8
VfL Oker II — BSV Harzburg II	6:2
SV Schladen — TSG Bündheim II	1:0
VfL Liebenburg — TSV Immenrode	2:4
SV Hahndorf — SC Harlingerode II	1:4

1 (1) SV Schladen	2	2	-	-	8:0	4:0
2 (2) Harlingerode II	2	2	-	-	7:1	4:0
3 (3) SV Braunlage	2	1	1	-	7:1	3:1
4 (8) TSV Immenrode	1	1	-	-	4:2	2:0
5 (10) MTV Goslar	2	1	-	1	9:6	2:2
6 (5) SV Rammelsberg	2	1	-	1	4:3	2:2
7 (13) VfL Oker II	2	1	-	1	6:5	2:2
8 (4) SV Hahndorf	2	1	-	1	7:6	2:2
9 (11) FC Gr.-Döhren	2	1	-	1	4:7	2:2
10 (6) SV Hohegeiß	2	-	1	1	3:8	1:3
11 (7) Harzburg II	2	-	1	1	2:6	1:3
12 (14) Goslar 08 II	2	-	1	1	0:7	1:3
13 (9) Bündheim II	1	-	-	1	0:1	0:2
14 (12) VfL Liebenburg	2	-	-	2	3:11	0:4

1. Kreisklasse am 31. August: Liebenburg gegen Rammelsberg, Groß-Döhren — MTV Goslar, Immenrode — Schladen, Harlingerode II — GSC II, Bündheim II — Oker II (13.15), Hohegeiß gegen Hahndorf.

Weitere Fußballergebnisse

3. Kreisklasse Süd: SV Hohegeiß II — MTV Goslar III 2:7, TSG Bündheim IV — SV Göttingerode II 2:0, TSV Lengde — SV Vienenburg III 2:2, SC Harlingerode III — MTV II 0:3, SV Rammelsberg II — TSV Lochtum II 3:2, Goslarer SC 08 III — TSV Westerode II 0:2.

3. Kreisklasse Nord: SV Hahndorf II — SV Schladen II 1:2, Klein-Döhren II — FC Othfresen III 0:3, VfB Dörnten II — SV Weddingen II 6:0, SV Schladen III — TSG Jerstedt II 11:1, VfL Liebenburg II — TSV Gielde II 2:8, FC Othfresen II — Werlaburgdorf II 2:3, TSV Bredelem — FC Groß-Döhren II 4:2.

SV Schladen verlor die Führung!

Harlingerodes Reserve neuer Spitzenreiter / Goslarer ohne Sieg!

In der 1. Kreisklasse wechselte die Führung, die der SV Schladen durch seinen überraschenden Punktverlust in Immenrode an die Reserve des SC 18 Harlingerode verlor, der knapp mit 1:0 über die GSC-Reserve die Oberhand behielt. Doppelte Punkterfolge für die Goslarer Vereine blieben aus, da sowohl der MTV (1:1) beim Aufsteiger in Groß-Döhren als auch der SV Rammelsberg (3:3) in Liebenburg nur unentschieden spielten.

Einzige Mannschaft ohne Punktgewinn ist die Reserve der TSG Bündheim, die auch ihr zweites Saisonspiel (0:2 gegen VfL Oker II) verlor und damit die „rote Laterne“ des Tabellenletzten vom VfL Liebenburg übernehmen mußte.

Der Aufsteiger TSV Immenrode bewies seine gute kämpferische Form im Heimspiel gegen den bisherigen Tabellenführer SV Schladen. Beiderseits wurde mit großem Einsatz gekämpft. Einen Abwehrfehler bei den Immenrödern nutzte der Schladener Angriff zur 1:0-Pausenführung, die die Gäste bis zur 70. Minute gegen alle Immenröder Gegenangriffe zu halten verstanden. Für das folgende 1:1 sorgte der zuvor ins Spiel gekommene Immenröder Halblinke Gomm, gegen dessen Volleyschuß der Schladener Torwart machtlos war. Pech für die Immenröder war, daß ihr Mittelstürmer Barwenczik in der 40. Minute einen Handelfmeter verschob. Alles in allem entspricht das Ergebnis den gezeigten Leistungen.

Walkerlings „goldenes“ Tor

Die GSC-Reserve, die eine Woche zuvor mit dem 0:0 in Braunlage überrascht hatte, bot auch im Reservisten-Duell in Harlingerode eine gute Partie und machte den favorisierten Gastgebern stark zu schaffen. Die Goslarer steckten auch nicht

auf, als Walkerling in der 55. Minute für seine Harlingeröder Elf mit einem Kopfballtreffer zum „goldenen“ Tor Erfolg hatte. Der Sieg der Rotgelben stand aber bis zum Schlußpfiff auf des Messers Schneide.

MTV lag in Groß-Döhren 0:1 zurück!

Die Goslarer Turner galten nach ihrem hohen 8:3-Erfolg in Hohegeiß am Sonntag beim Aufsteiger FC Groß-Döhren als hohe Favoriten, wurden dieser Rolle aber keineswegs gerecht. Die Überraschung war groß, als die stark auftrumpfenden Groß-Döhrener durch einen von Rieger verwandelten Handelfmeter Mitte der ersten 45 Minuten in Führung gegangen waren und diesen Vorsprung bis zum Seitenwechsel behaupteten, da die Turner sich immer wieder an der sicheren Döhrener Abwehr die „Zähne ausbissen“. Das 1:0 behauptete der Neuling bis kurz vor Schluß. Erst dann bewahrte Hagedorn mit seinem

Weitere Fußballergebnisse

3. Kreisklasse Süd: MTV Goslar III — Goslarer SC III 6:1, SV Vienenburg III — TSG Bündheim IV 4:1, MTV Astfeld II — TSV Westerode II 7:1, TSV Lochtum II — TSV Lengde 1:0, VfL Oker III gegen SV Rammelsberg II 3:1, SV Hohegeiß II gegen SC Harlingerode III 4:7.

3. Kreisklasse Nord: FC Othfresen III — SV Hahndorf II 6:0, SV Weddingen II — Klein-Döhren II 6:3, VfL Liebenburg II — SV Schladen II 2:4, TSV Gielde II — TSV Bredelem 3:2, Werlaburgdorf II — VfB Dörnten II 0:7, FC Groß-Döhren II — SV Schladen III 5:1, Klein-Mahner gegen FC Othfresen II 1:5.

Alte Herren: 1. Pokalrunde: FC Groß-Döhren gegen SV Rammelsberg 3:1, SV Vienenburg gegen MTV Astfeld 1:4, TSG Jerstedt — Goslarer SC 08 0:8, BSV Harzburg — Werlaburgdorf —, Klein-Döhren — TSG Bündheim 2:3, SC Harlingerode gegen FC Othfresen 7:0, TSV Gielde — SV Göttingerode 3:2, VfL Oker — VfB Dörnten 2:3, Freilos: SV Schladen.

Fußball in Schladen

Am letzten Wochenende gab es folgende Ergebnisse: Immenrode I — Schladen I 1:1; Liebenburg II — Schladen II 2:4; Gr. Döhren II — Schladen III 5:1; E-Knaben Schladen — MTV Goslar 0:3; 7er Knaben Schladen — Immenrode 1:6; Bez.-Jugend Schladen — Stadtauswahl Mannheim (B) 0:10; Bez.-Jugend Schladen — Union Salzgitter 0:8; Bezirksauswahl Braunschweig — Stadtauswahl Mannheim (A) 3:4;. — Am kommenden Wochenende spielen: Schladen I — Hohegeiß I, 15.00 Uhr; Schladen II — MTV Goslar II, 13.00 Uhr; Schladen AH — Klein Döhren (Sonabend) 17.30 Uhr; Bez.-Jugend WSV Wolfenbüttel — Schladen; B-Jugend Schladen — Othfresen, 16.15 Uhr; Schüler Schladen — Vienenburg, 15.15 Uhr; 11er Knaben Schladen — Upen, 14.15 Uhr; 7er Knaben Gielde — Schladen; E-Knaben Harzburg — Schladen.

1. KREISKLASSE

TSV Immenrode — SV Schladen	1:1
FC Groß-Döhren — MTV Goslar	1:1
VfL Liebenburg — SV Rammelsberg	3:3
SC Harlingerode II — Goslarer SC II	1:0
SV Hohegeiß — SV Hahndorf	3:0
TSG Bündheim II — VfL Oker II	0:2

1 (2) SC Harlingerode II	3	3	-	-	8:1	6:0
2 (1) SV Schladen	3	2	1	-	9:1	5:1
3 (7) VfL Oker II	3	2	-	1	8:5	4:2
4 (3) SV Braunlage	2	1	1	-	7:1	3:1
5 (4) TSV Immenrode	2	1	1	-	5:3	3:1
6 (5) MTV Goslar	3	1	1	1	10:7	3:3
7 (6) SV Rammelsberg	3	1	1	1	7:6	3:3
8 (10) SV Hohegeiß	3	1	1	1	6:8	3:3
9 (9) FC Gr.-Döhren	3	1	1	1	5:8	3:3
10 (8) SV Hahndorf	3	1	-	2	7:9	2:4
11 (11) BSV Harzburg II	2	-	1	1	2:6	1:3
12 (14) VfL Liebenburg	3	-	1	2	6:14	1:5
13 (12) Goslarer SC II	3	-	1	2	0:8	1:5
14 (13) TSG Bündheim II	2	-	-	2	0:3	0:4

Die nächsten Kreisspiele: MTV Goslar — Harzburg II (10.30), Rammelsberg — Harlingerode II (10.30), GSC II — Liebenburg, Hahndorf — Immenrode, Oker II — Groß-Döhren, Bündheim II gegen Braunlage, Schladen — Hohegeiß.

Sport in Schladen

Schladens Fußballer trainieren erstmals unter Flutlicht

Als erster Sportverein im Landkreis Goslar hat der Sportverein Schladen eine Flutlichtanlage erhalten. Es ist die gleiche Anlage wie die des BSV Bad Harzburg auf der Waldhöhe, die von der Bremer Spezialfirma August Otte montiert worden ist. Zwei Rohrmasten aus verzinktem Stahlblech, konisch im Stecksystem, haben eine Lichtpunkthöhe von 16,50 Metern und stehen sich an der Mittelfeldlinie gegenüber. Der Anschlußwert beträgt 18 000 Watt. Zwölf Flutlichtstrahler von je 1 500 Watt sorgen für eine für Trainingszwecke ausreichende Gesamtfeldausleuchtung. Die Anlage kann auch für die Benutzung nur einer Spielhälfte eingeschaltet werden.

Die Anschaffung einer Flutlichtanlage war notwendig geworden, nachdem sich die Zahl der Herren- und Jugendspieler stark vergrößert hatte und die Trainingsmöglichkeiten in der Turnhalle nicht mehr ausreichten. Für Fußballer ist das Training im Freien von Wichtigkeit, besonders das Üben mit dem Ball, was nach der Turnhallenordnung nicht gestattet war.

Der SV Schladen ist dankbar für die finanzielle Unterstützung die ihm vom Landkreis und der Gemeinde, vom Landessportbund und Kreissportbund gewährt worden ist.

Da die erstellte Lichtanlage auch Trainingsspiele ermöglicht, soll die Anlage am kommenden Mittwoch um 19.00 Uhr mit einem Freundschaftsspiel der 1. Mannschaft gegen den derzeitigen Tabellenführer der Bezirksklasse — Staffel Nordharz — S T V W e r l a = b u r g d o r f eingeweiht werden. Dieses sportliche Ereignis auf dem SV-Platz, wo die Nacht zum Tage geworden ist, werden sich die Fußballanhänger nicht entgehen lassen.

Goslarer Siege in 1. Kreisklasse

SV Rammelsberg schlug den Tabellenführer SC Harlingerode 2:1

In der 1. Kreisklasse ging es am vierten Punktspieltag nicht ohne Überraschungen ab. So schaltete SV Rammelsberg den Tabellenführer SC Harlingerode II mit 2:1 aus, der bisherige Tabellenletzte TSG Bündheim II erreichte gegen den SV Braunlage ein torloses 0:0, und der SV Hohegeiß holte sich vom bisherigen Tabellenzweiten SV Schladen mit 3:1 den Sieg und beide Punkte.

Die bisher sieglos gebliebene Reserve des GSC 08 erreichte gegen VfL Liebenburg mit 3:1 einen ersten doppelten Punktgewinn, der MTV Goslar verbesserte sich durch seinen 2:0-Sieg über BSV Harzburg in der Tabelle auf den fünften Rang.

SV Rammelsberg — SC Harlingerode II 2:1. Die Rammelsberger ließen es in der ersten Halbzeit langsam angehen, dafür drückten sie nach Wiederbeginn stärker aufs Tempo und überrumpelten die Harlingeröder Reservisten zweimal durch Gödecke. Harlingerodes Anschlußtreffer hatte Walkerling zum vorübergehenden 1:1-Stand eingeschossen.

MTV Goslar — BSV Harzburg II 2:0. Die Goslarer Turner wollen künftig wieder tüchtig mitmischen. Sie stellten im Heimspiel gegen die Reservisten des BSV Harzburg die bessere Elf. Nachdem rechter Verteidiger Ullmann das Führungstor geschossen hatte, ließen die BSVer im Tempo merklich nach, und es schien nur eine Frage der Zeit zu sein, wann die nächsten Treffer fallen würden. Doch in diesem Zeitabschnitt operierten die MTVer im Angriff zu unkonzentriert, und es reichte lediglich zu einem zweiten Treffer durch Weihe.

Goslarer SC II — VfL Liebenburg 3:1. Die blauweißen Reservisten überraschten durch sehr gutes Angriffsspiel, durch das die Liebenburger Abwehr wiederholt in große Schwierigkeiten geriet. Bis zur Pause überstand der VfL dem GSC-Druck noch mit Erfolg und schaffte sogar einen 0:1-Halbzeitvorsprung. Dann aber bestimmten die GSCer das Geschehen und erzwangen durch Treffer von Höfer (2) und Köner einen vollauf verdienten 3:1-Sieg.

VfL Oker II — FC Groß-Döhren 2:0. Der zweite Aufsteiger aus Groß-Döhren verkaufte sich in Oker so teuer wie nur möglich. Erst als

sich einige Unsicherheiten in den Reihen der FC-Abwehrspieler eingeschlichen hatten, konnten die Okeraner geschickt und erzwangen so noch einen 2:0-Erfolg nach Treffern von Dehn und Mewers.

SV Hahndorf — TSV Immenrode 1:2. Wieder wurde die Thiemt-Elf „zur Kasse“ gebeten. Diesmal im Heimspiel gegen den starken aufgestiegenen TSV Immenrode. Pech für die Hahndorfer war es, daß Mittelstürmer Thiemt bereits nach zehn Minuten mit einer Oberschenkelverletzung zum Ausscheiden gezwungen war. Die Immenröder operierten zielbewußter und erwiesen sich auch im kämpferischen Einsatz als die stärkere Elf. Die Tore zum knappen, aber verdienten 2:1-Gewinn schossen für den Sieger H. Miehe und W. Wallek, den Hahndorfer Gegentreffer Giesecke.

SV Schladen — SV Hohegeiß 1:3! Die einst so heimstarken Schladener enttäuschten im Punktspiel gegen den SV Hohegeiß, der über die bessere Kondition verfügte und aus den Chancen die zum Endsieg nötigen Treffer durch seinen Mittelstürmer Michallek schoß. Erst kurz vor Schlußpfiff erreichte Glufke das einzige Gegentor für die enttäuschende Schladener Elf.

TSG Bündheim II — SV Braunlage 0:0! In einer temporeichen Partie überraschten die Bündheimer Reservisten gegen den favorisierten SV Braunlage, der immer wieder an der gegnerischen Abwehr scheiterte und erneut einen Punkt abgeben mußte.

Zwei Punktspiele der 3. Kreisklasse: SC Harlingerode III — TSV Lochtum II 12:0!, SV Weddingen II gegen VfL Liebenburg II 4:2.



Auf dem Jürgenohlsportplatz büßte die Reserve des SC 18 Harlingerode durch eine 1:2-Niederlage gegen SV Rammelsberg ihre führende Rolle in der 1. Kreisklasse ein. Harlingerodes Torwart kann einen Rammelsbergangriff durch Faustabwehr im letzten Augenblick abwehren.

Fotos: Wolfgang Heidrich (4)

1. KREISKLASSE

SV Rammelsberg — SC Harlingerode II	2:1
MTV Goslar — BSV Harzburg II	2:0
Goslarer SC II — VfL Liebenburg	3:1
SV Schladen — SV Hohegeiß	1:3
TSG Bündheim II — SV Braunlage	0:0
VfL Oker II — FC Groß-Döhren	2:0
SV Hahndorf — TSV Immenrode	1:2

1 (1) SC Harlingerode II	4	3	-	1	9: 3	6:2
2 (3) VfL Oker II	4	3	-	1	10: 5	6:2
3 (5) TSV Immenrode	3	2	1	-	7: 4	5:1
4 (2) SV Schladen	4	2	1	1	10: 4	5:3
5 (6) MTV Goslar	4	2	1	1	12: 7	5:3
6 (7) SV Rammelsberg	4	2	1	1	9: 7	5:3
7 (8) SV Hohegeiß	4	2	1	1	9: 9	5:3
8 (4) SV Braunlage	3	1	2	-	7: 1	4:2
9 (9) FC Groß-Döhren	4	1	1	2	5:10	3:5
10 (13) Goslarer SC II	4	1	1	2	3: 9	3:5
11 (10) SV Hahndorf	4	1	-	3	8:10	2:6
12 (11) BSV Harzburg II	3	-	1	2	2: 8	1:5
13 (14) TSG Bündheim II	3	-	1	2	0: 3	1:5
14 (12) VfL Liebenburg	4	-	1	3	7:17	1:7

Die nächsten Kreisspiele: Immenrode — GSC II, Hohegeiß — Rammelsberg, Braunlage — Oker II, Liebenburg — Schladen, Harlingerode II gegen Bündheim II, BSV II — Hahndorf (MTV und Groß-Döhren spielfrei).

1. Fußball-Pokalvorrunde

2. und 3. Kreisklasse

MTV Goslar III — TSG Bündheim III 2:4, TSV Bredelem — SV Weddingen 3:9, FC Othfresen III gegen SV Upen II 0:2, TSG Bündheim IV gegen SV Vienenburg II 0:5, TSV Lengde — TSV Lochtum 1:2, SV Rammelsberg II — TSV Westerode 2:6, Werlaburgdorf II — SV Braunlage II —:—, TSV Gielde II — TSG Jerstedt 3:4, FC Groß-Döhren II — SV Göttingerode 3:2, SV Schladen II gegen MTV Goslar II 3:2, SV Klein-Döhren II gegen SV Wehre —:—, TSV Westerode II gegen SV Klein-Döhren 2:3, SV Hohegeiß II — FC 16 Wiedelah 4:6, FC Othfresen II — BSV Harzburg III 0:1, SV Vienenburg III — SV Hahndorf II 2:0, Goslarer SC III — VfL Oker III 0:5, SV Göttingerode II — SG Klein-Mahner 2:3, MTV Astfeld II — VfB Dörnten II 2:0.

SV Schladen III durch Freilos und die TSG Jerstedt durch Zurückziehung von FC Wiedelah II erreichten bereits die nächste Runde.

Fußball

In der 1. Kreispokalrunde kam nur die 1. Mannschaft durch einen 4:2-Sieg in Lochtum eine Runde weiter. Eine gute Leistung brachte die 2. Mannschaft, die gegen die zwei Klassen höher spielende Mannschaft von Hohegeiß knapp 1:2 unterlag. Die 3. Mannschaft stand gegen Oker II von vornherein auf verlorenem Posten und verlor 0:12.

Punktspielergebnisse vom Wochenende:

Groß Döhren AH Schladen 1:1

Germania Wolfenbüttel — Schladen Bez.Jg. 4:1

Braunlage B-Jgd. — Schladen 1:0

Goslarer SC Schüler — Schladen 5:2

Schladen D-Knaben — Harlingerode 1:9

Schladen E-Knaben — Vienenburg 2:1

Punktspiele am nächsten Wochenende:

Sonnabend:

Schladen AH — Othfresen, 15.45 Uhr

Schladen B-Jgd. — Bündheim, 14.30 Uhr

Immenrode Schüler — Schladen, 15.00 Uhr

Harzburg D-Knaben — Schladen, 14.15 Uhr

Bündheim E-Knaben — Bündheim, 14.15 Uhr

Sonntag:

Harzburg II — Schladen I, 15.00 Uhr

Othfresen III — Schladen II, 13.15 Uhr

Schladen III — Othfresen II, 13.15 Uhr

Weiter Kopf an Kopf?

Zwei Reservemannschaften, die des SC 18 Harlingerode und vom VfL Oker, liegen zur Zeit mit jeweils 6:2 Punkten gemeinsam an der Tabellenspitze der 1. Kreisklasse. Von ihnen fällt am kommenden Sonntag den Okeranern beim SV Braunlage die schwierigere Aufgabe zu, während die Harlingeröder im Heimspiel sich mit der Reserve der TSG Bündheim auseinandersetzen müssen.

Die Harlingeröder dürfen ihre Kollegen aus dem benachbarten Bündheim keineswegs auf die „leichte Schulter“ nehmen. Das könnte leicht zur Überraschung führen und mit dem Verlust des Spitzenplatzes beglichen werden müssen. In der Frühjahrsserie hatten Harlingerodes Reserve schon einige Mühe, um knapp mit 2:1 die „Nase vorn“ zu behalten.

SV Braunlage — VfL Oker II. Gibt Nordharz-Absteiger SV Braunlage seinen Anhängern weiter Rätsel auf? Der favorisierte Angriff der Oberharzer schoß sowohl gegen die Reserve des GSC als auch jüngst in Bündheim kein Tor. Gegen Mannschaften also, die nicht zu den stärksten gehören. Auch die Abwehr der Okeraner wird den Braunlager Stürmern sehr stark zusetzen, so daß mit einer offenen Auseinandersetzung gerechnet werden kann.

TSV Immenrode — Goslarer SC II. „Herr im eigenen Revier“ wollen die mit großen Hoffnungen ins Rennen gegangenen Aufsteiger vom TSV Immenrode bleiben. Sie weisen erst einen Verlustpunkt auf und glauben mit ihrer vorteilhaft verjüngten Elf stark genug zu sein, die keineswegs zu unterschätzende GSC-Reserve in der entscheidenden Schlußhälfte knapp zu bezwingen.

SV Hohegeiß — SV Rammelsberg. Hier geben sich unmittelbare Tabellennachbarn ein „Ständchen“, wobei jeder bestrebt ist, die „Tuchföhlung“ zu den Spitzenmannschaften tunlichst beizubehalten. Eine gute Empfehlung für die Rammelsberger ist ihr letzter 2:1-Sieg über die das Teilnehmerfeld anführenden Harlingeröder Reservisten. Aber auch das 3:1 der Oberharzer in Schladen kann sich sehen lassen. Einen sicheren Favoriten gibt es in Hohegeiß nicht.

BSV Harzburg II — SV Hahndorf. Die Harzburger Postsportler kämpfen noch um den ersten Saisonsieg. Dieser könnte sich jetzt einstellen, sofern sie mit einer guten Mannschaftsleistung aufzuwarten verstehen und die Hahndorfer den am letzten Sonntag verletzt ausgeschiedenen Mittelstürmer Thiemt noch nicht wieder verfügbar haben.

VfL Liebenburg — SV Schladen. Überaus enttäuschend das bisherige Abschneiden der einst so zuverlässigen Liebenburger Mannschaft, die mit 1:7 Punkten das Tabellenende ziert und in den vier ersten Serienspielen nicht weniger als 17 Gegentore kassieren mußte. Aber auch die Schladener operierten bisher keineswegs überzeugend. Eine Punkteteilung erscheint möglich.

Aufsteiger TSV Immenrode führt

Positionswechsel in der 1. Kreisklasse / Goslarer Niederlagen

Für frischen Wind in der 1. Fußball-Kreisklasse sorgt Aufsteiger TSV Immenrode, der nach den überraschenden Niederlagen von SC Harlingerode II gegen TSG Bündheim II (0:2) und des VfL Oker II gegen SV Braunlage (1:4) am fünften Punktspieltag sich an die Spitze der Tabelle gesetzt hat.

Auf die zweite Position verbesserte sich SV Schladen, dem ein knappes 2:1 beim „Schlußlicht“ VfL Liebenburg zum doppelten Punktgewinn reichte. Beachtet werden wollen auch die beiden Oberharz-Vertreter, die mit SV Hohegeiß (4:0 über SV Rammelsberg) und dem SV Braunlage die Spitzenplätze 3 und 4 in Besitz genommen haben.

Für den neuen Spitzenreiter entschied bei seinem 3:1-(2:0-)Heimsieg über die Reservisten des Goslarer SC 08 die erste Halbzeit mit dem schnellen Führungstreffer von Gomm (2. Minute). Ehe sich die Goslarer wieder gefangen hatten, kam Immenrodes rechter Verteidiger Brandes mit placiertem Direktschuß zum 2:0 zum Zuge. Nach Wiederbeginn wurden die GSC-Reservisten aktiver und erzwangen in der 55. Minute den Anschlußtreffer. Weitere Goslarer Chancen machte Immenrodes Schlußmann Rau durch gekonnte Abwehrparaden zunichte. Das alles entscheidende 3:1 besorgte dann Immenrodes Halbstürmer Diedrichs, als er eine Unsicherheit in der GSC-Abwehr kurz entschlossen auszunutzen verstand.

SC Harlingerode II — TSG Bündheim II 0:2. Die Bündheimer, die zuvor in drei Spielen wenig geboten hatten, überraschten gegen die „feindlichen“ Nachbarn in Harlingerode mit einer überraschend starken Mannschaftsleistung und erzwangen noch vor dem Seitenwechsel durch Pauli den Führungstreffer. Auch in der Schlußhälfte ließen sich die TSGer das Heft nicht aus der Hand nehmen. Der seinen Bewachern immer geschickt ausweichende Pauli machte in der 70. Minute alles klar, als er die rotgelbe Hintermannschaft zum zweiten Male schlug. Auf der Gegenseite machte Bündheims Torwart Hüppers alle Bemühungen der Harlingeröder Stürmer zunichte.

SV Braunlage — VfL Oker II 4:1. Die zuvor nicht sonderlich in Erscheinung getretene Mannschaft des Nordharz-Absteigers SV Braunlage verfügte nach torlosem Seitenwechsel über die klar bessere Kondition und vor allem den stärkeren Angriff, gegen den Okers überlastete Abwehr auf die Dauer nicht gewachsen war. Erst als Braunlages Angriff durch Fulst, Jarr, Kallmeyer und Fuchs auf 4:0 davongezogen war, fiel Okers einziger Gegentreffer.

VfL Liebenburg — SV Schladen 1:2. Die Liebenburger versuchten im Heimspiel ihr Bestes, um endlich einmal zum Zuge zu gelangen. Sie erspielten sich gegen Schladens Abwehr auch einige günstige Chancen, hatten im Angriff aber keinen Stürmer „mit Herz“, um zum bitter notwendigen doppelten Punktgewinn zu kommen. Diesen kaspierten dafür die Schladener, denen zwei Treffer von Milokaiczek und Lichner bei nur einem Gegentor genügten.

SV Hohegeiß — SV Rammelsberg 4:0! Die Oberharzer imponierten durch temporeichen und kämpferisch starken Einsatz gegenüber den Fußballknappen aus Goslar, die nur eine Halbzeit einigermaßen standhielten und bis dahin den Liebenburgern nur einen knappen 1:0-Vorsprung erlaubten. Nach Wiederbeginn aber spielten die Hohegeißer souverän auf und sicherten sich durch Tore von Michelsen, Schal und Meyer (2) einen 4:0-Erfolg, der bei besserer Ausnutzung der Chancen weitaus höher hätte ausfallen können.

BSV Harzburg II — SV Hahndorf 2:2. Die in den ersten 45 Minuten stark aufspielenden Hahndorfer schossen bis dahin nur den Führungstreffer, den der Harzburger Dannenberg kurz nach der Pause wettmachte. Wenig später folgte ein BSV-Eigentor. Dann wurden die Postsportler zusehends offensiver und erreichten durch Riedel den alles in allem leistungsgerechten 2:2-Gleichstand.

Weitere Fußballergebnisse

In der 2. Kreisklasse blieb die führende Elf des SV Vienenburg II auch am vierten Punktspieltag ohne Punktverlust. Nach dem sicheren 4:1 beim 1. Kreisklassenabsteiger Arminia Klein-Döhren weisen die Vienenburger bereits 8:0 Punkte und ein ausgezeichnetes Torverhältnis von 21:3 auf. Nächste Verfolger sind SV Göttingerode und SV Braunlage II mit jeweils 6:0 Punkten.

Fußball in Schladen

Liebenburg I — Schladen I 1:2; Schladen II — Gielde II 4:0; Liebenburg II — Schladen III 2:3; Jerstedt AH — Schladen AH 2:3; Bez. Jgd. Schladen — GSC Goslar 2:3; B-Jgd. Othfresen — Schladen 2:0; Schüler Vienenburg — Schladen 3:1; 11er Knaben Upen — Schladen 1:2; 7er Knaben Gielde — Schladen 12:0; E-Knaben Schladen — Harlingerode 3:5.

Am kommenden Wochenende spielen:

Schladen I — Hahndorf I 15.00; Werlaburgdorf II — Schladen II; Schladen III — Hahndorf II 13.15; Schladen AH — Dörnten AH 17.00 (Sonabend); Bez. Jgd, Bündheim — Schladen; Schüler Bündheim — Schladen; 11er Knaben Schladen — Oker 15.15; 7er Knaben Schladen — Wehre 14.15; E-Knaben Oker — Schladen.

1. KREISKLASSE

TSV Immenrode — Goslarer SC II							3:1
SV Braunlage — VfL Oker II							4:1
SV Hohegeiß — SV Rammelsberg							4:0
SC Harlingerode II — TSG Bündheim II							0:2
BSV Harzburg II — SV Hahndorf							2:2
VfL Liebenburg — SV Schladen							1:2
1 (3) TSV Immenrode	4	3	1	-	10: 5		7:1
2 (4) SV Schladen	5	3	1	1	12: 5		7:3
3 (7) SV Hohegeiß	5	3	1	1	13: 9		7:3
4 (8) SV Braunlage	4	2	2	-	11: 2		6:2
5 (1) SC Harlingerode II	5	3	-	2	9: 5		6:4
6 (2) VfL Oker II	5	3	-	2	11: 9		6:4
7 (5) MTV Goslar	4	2	1	1	12: 7		5:3
8 (6) SV Rammelsberg	5	2	1	2	9:11		5:5
9 (13) TSG Bündheim II	4	1	1	2	2: 3		3:5
10 (9) FC Groß-Döhren	4	1	1	2	5:10		3:5
11 (11) SV Hahndorf	5	1	1	3	10:12		3:7
12 (10) Goslarer SC II	5	1	1	3	4:12		3:7
13 (12) BSV Harzburg II	4	-	2	2	4:10		2:6
14 (14) VfL Liebenburg	5	-	1	4	8:19		1:9

3. KREISKLASSE/NORD

VfL Liebenburg II — SV Schladen III . . .	2:3
SV Schladen II — TSV Gielde II . . .	4:0
FC Othfresen II — SV Weddingen II . . .	11:0
TSV Bredelem — FC Othfresen III . . .	2:1
Klein-Döhren II — Werlaburgdorf II . . .	1:7
SV Hahndorf II — TSG Jerstedt II . . .	8:1
VfB Dörnten II — SG Klein-Mahner . . .	6:2
1 (2) VfB Dörnten II	4 4 - - 25: 2 8:0
2 (3) SV Schladen II	4 4 - - 13: 4 8:0
3 (4) FC Othfresen II	4 3 - 1 31: 5 6:2
4 (1) TSV Gielde II	4 3 - 1 21: 9 6:2
5 (5) SV Schladen III	4 3 - 1 18:10 6:2
6 (7) STV Werla II	4 3 - 1 16:13 6:2
7 (6) Groß-Döhren II	3 2 - 1 11: 8 4:2
8 (8) TSV Bredelem	3 2 - 1 8: 6 4:2
9 (9) Othfresen III	3 1 - 2 7: 7 2:4
10 (14) SV Hahndorf II	4 1 - 3 12:13 2:6
11 (10) Weddingen II	4 1 - 3 8:24 2:6
12 (11) Klein-Mahner	3 - - 3 4:14 0:6
13 (12) Jerstedt II	3 - - 3 3:31 0:6
14 (13) Liebenburg II	4 - - 4 9:21 0:8
15 (15) Klein-Döhren II	4 - - 4 5:26 0:8

Die Flutlichtanlage auf dem SV-Platz wurde mit einem Freundschaftsspiel gegen STV-Werlaburgdorf vor einer großen Zuschauerkulisse eingeweiht. Das Spiel endete 2:2.

Nach der Begrüßungsrede des 1. Vorsitzenden W. Rose fand Bürgermeister und Landrat Engel anerkennende Worte über die Anlage, die ein intensives Training in den Wintermonaten gewährleistet. Die Zuschauer waren begeistert über die wirklich gute Flutlichtanlage.

Fußball

Die 1. Mannschaft setzte sich mit einem klaren 5:0-Sieg gegen Hahndorf I wieder an die Tabellenspitze. Weitere Ergebnisse:

Werlaburgdorf II — Schladen II 2:1

Schladen III — Hahndorf II 1:5

Schladen AH — Dörnten AH 1:1

Bezirksjugend Bündheim — Schladen 5:0

Schüler Bündheim — Schladen 5:0

Die Einweihung der neuen Flutlichtanlage auf dem Sportplatz des SV Schladen hatte einige Hundert Zuschauer angezogen. Sie wurden nicht enttäuscht. Als Gegner hatten sich die Rot-Weißen die Mannschaft des SV Werlaburgdorf ausgesucht. Diese Mannschaft war immer ein Angstgegner der Schladener. Unter den Zuschauern befanden sich noch 3 Spieler der Mannschaft, die am Himmelfahrtstage vor genau 50 Jahren von Werlaburgdorf klar mit 0:5 Toren geschlagen wurde. (Walter Rose, Karl Lemke und Adolf Reinecke). Vor Beginn des Spieles wies Walter Rose als 1. Vorsitzender in seiner Ansprache an die Zuschauer darauf hin, daß der Verein die Möglichkeit haben müsse, seine vielen Mannschaften, insbesondere die Jugend, auch abends trainieren zu können. Nach reiflichen Überlegungen habe sich der Verein dann dazu entschlossen, eine Flutlichtanlage zu bauen, was einen Wendepunkt in der Vereinsgeschichte bedeute. Er dankte allen Stellen, die finanziell dem Verein bei der Durchführung sei-

nes Verbandes geholfen hätten, insbesondere dem Lande Niedersachsen, dem Landkreis Goslar, dem Landessportbund, dem Kreissportbund und nicht zuletzt der Gemeinde Schladen. Er dankte auch der Lieferfirma für die termingerechte Aufstellung. Bürgermeister und Landrat Engel sprach dem Vereine namens der Bevölkerung seine herzlichen Glückwünsche zu diesem Wendepunkt in der Trainingsarbeit aus und meinte, daß jede Mark, die in die Jugendarbeit gesteckt würde, bestens angelegt sei. Er wünschte abschließend dem Vereine viel Glück mit der neuen Anlage. Diese soll nach den Worten des Vorsitzenden in erster Linie dem Training dienen, es zeigte sich aber, daß sie hell genug ist, um auch Spiele der unteren Klassen zu ermöglichen. Von vielen Zuschauern war befürchtet worden, daß die Schladener Mannschaft gegen den Spitzenreiter der Bezirksklasse genau so eingehen würde, wie vor 50 Jahren. Diese Leute hatten aber nicht mit dem Kampfgeist der jungen Schladener Mannschaft gerechnet. Zweifellos hatten die Werlaburgdorfer eine technische und taktische Überlegenheit, aber die Schladner kämpften um jeden Meter. Sie waren in der ersten Halbzeit teilweise etwas überlegen, jedoch vermochte der Sturm daraus keine Tore zu erzielen. Anders die Werlaburgdorfer. Zwei Unsicherheiten in der Schladener Deckung nutzte Landwehr aus, um seine Mannschaft 0:2 in Führung zu bringen. Nach der Halbzeit verlegte sich Schladen mehr auf das Kontern aus der Verteidigung heraus und es hatte damit Erfolg. Mikolaizik und Thal schossen die viel umjubelten Ausgleichstore. Zum Schluß ließ die Kondition der Schladener erheblich nach, jedoch konnten sie das Unentschieden, das dem Spielverlauf entspricht, halten. Es war ein Spiel, das Freund und Feind begeisterte.

Harlingerode II — VfL Liebenburg. Die noch immer sieglos gebliebenen Liebenburger werden es schwer haben, in absehbarer Zeit die „Rote Laterne“ des Tabellenletzten los zu werden, nachdem sie in ihren bisherigen fünf Punktspielen bereits vier Niederlagen kassieren mußten und jetzt in Harlingerode als krasse Außenseiter gelten.

VfL Oker II — SV Rammelsberg. Beide Mannschaften, die am letzten Sonntag klare Niederlagen in Kauf nehmen mußten, werden sich eine hartnäckige Auseinandersetzung liefern. Der Platzvorteil läßt einen knappen Erfolg für die blaugelben Reservisten erwarten.

FC Groß-Döhren — TSG Bündheim II. Tabellenachbarn unter sich. Beiden ist es sehr um den Anschluß ans Tabellenmittelfeld zu tun. Nachdem die Bündheimer am letzten Sonntag SC Harlingerode II von der Tabelle stürzten, werden ihnen auch beim Neuling Groß-Döhren die größeren Chancen eingeräumt. Allgemeiner Beginn 15 Uhr.

Immenrode verteidigt Spitze

In der 1. Kreisklasse wird am Sonntag in sechs Begegnungen um Punkte gespielt, in denen der auf Platz Nummer 1 gerückte TSV Immenrode seine Position als Spitzenreiter beim Verfolger SV Hohegeiß verteidigen muß.

Für den Aufsteiger aus Immenrode bedeutet das Oberharzer Treffen eines seiner schwersten Auswärtsspiele, in der er sehr auf der Hut vor ihrer ersten Saisonniederlage sein muß.

BSV Harzburg II — SV Braunlage. Ungleich leichter erscheint die Aufgabe der Braunlager Elf, die gleichfalls noch ohne Niederlage ist und bei der schwachen Harzburger Reserveelf eine klare Favoritenrolle einnimmt.

SV Schladen — TSV Hahndorf. Bereits drei Niederlagen mußte die Thiemt-Mannschaft aus Hahndorf in Kauf nehmen. Am Sonntag droht ihr ein vierter doppelter Punktverlust, da die Schladener nicht nur über den Platzvorteil, son-

Fußball

Die 1. Mannschaft setzte sich mit einem klaren 5:0-Sieg gegen Hahndorf I wieder an die Tabellenspitze. Weitere Ergebnisse:

Werlaburgdorf II — Schladen II 2:1

Schladen III — Hahndorf II 1:5

Schladen AH — Dörnten AH 1:1

Bezirksjugend Bündheim — Schladen 5:0

Schüler Bündheim — Schladen 5:0

11er Knaben Schladen — Oker 1:6

7er Knaben — Wehre 0:7

Spiele am kommenden Wochenende:

Rammelsberg I — Schladen I (10.30)

Schladen II — Weddingen (15.00)

Klein Döhren II — Schladen III

Astfeld AH — Schladen AH

Bez.-Jgd. Spfr. Salzgitter — Schladen

B-Jgd. Schladen — Klein Döhren (16.15)

Schüler Schladen — Immenrode (15.15)

11er Knaben Othfresen — Schladen

7er Knaben Immenrode — Schladen

E-Knaben Wiedelah — Schladen

Wieder wechselte die Führung

Erster Punktverlust des TSV Immenrode in der 1. Kreisklasse

In der 1. Kreisklasse gab es einen Führungswechsel, da der bisherige Spitzenreiter durch das 3:3 gegen SV Hohegeiß einen zweiten Punkt einbüßte und nun die Führung an den SV Schladen abtreten mußte, der gegen SV Hahndorf einen hohen 5:0-Erfolg feierte.

Weiterhin ohne Sieg sind die Reserve des BSV Harzburg und „Schlußlicht“ VfL Liebenburg, der in Harlingerode bereits seine fünfte Saisonniederlage in Kauf nehmen mußte.

SV Hohegeiß — TSV Immenrode 3:3 (2:2). Trotz der schlechten Platzverhältnisse zeigten beide Mannschaften ein außerordentlich kampfstarkes und technisch gutes Spiel. Die Punkteteilung war leistungsgerecht.

SV Schladen — SV Hahndorf 5:0 (3:0). Auch in diesem Spiel hatten die Hahndorfer keine Chance, ihren Tabellenplatz zu verbessern. Schladen nutzte den Heimvorteil konsequent aus und erzielte durch Warnecke, Lichner und Jeschke einen verdienten 3:0-Halbzeitvorsprung. Nach der Pause kam Hahndorf etwas stärker auf, hatte aber mit 2 Pfofenschüssen Pech.

Durch Tore von Micolaiczek und Glufke zogen die Schladener auf 5:0 davon.

FC Gr.-Döhren — Bündheim II 5:0 (2:0). Die Reserve von Bündheim hatte, trotz ihres Erfolges gegen Harlingerode am letzten Sonntag, gegen den überaus stark aufspielenden Aufsteiger FC Gr.-Döhren keine Chancen, zumal Döhrens guter Schlußmann Foytzek gut auf Posten war. Die Tore teilten sich Ditzer, Rieger, Bergmeyer und Freitag (2).

VfL Oker II — SV Rammelsberg 3:3 (1:2). Rammelsberg nutzte einige Unsicherheiten in Okers Hintermannschaft zu einem schnellen 2:0-Vorsprung. Erst nach Wiederbeginn kamen die Reservisten stärker zum Zuge und erreichten durch Dehn, Moritz und Hintz einen verdienten Ausgleich. Die drei Tore der Goslarer schoß Gödecke.

SC Harlingerode II — VfL Liebenburg 4:1 (3:0). Harlingerode spielte gegen eine etwas verbesserte Liebenburger Mannschaft, deren Möglichkeiten durch Harlingerodes Torwart Sölter zu nichte gemacht wurden. So konnte Harlingerode die resignierenden Gäste infolge der guten zweiten Halbzeit verdient besiegen. Die Treffer erzielten Walkerling, Rath, Zellmer und Fricke.

BSV Harzburg II — SV Braunlage 1:2 (0:1). Die Oberharzer unterschätzten die Harzburger Reserve, und so kam man in diesem Spiel auf Grund guter Leistungen beider Mannschaften voll auf seine Kosten. Nach einem unglücklichen Zusammenprall mit dem Kopf mußte ein Harzburger und ein Braunlager mit schweren Kopfverletzungen ins Krankenhaus eingeliefert werden. Im Endspurt schaffte der Nordharzabsteiger einen knappen 2:1-Erfolg und behauptete damit seine Position in der Spitzengruppe.

1. KREISKLASSE

SV Hohegeiß — TSV Immenrode	3:3
BSV Harzburg II — SV Braunlage	1:2
SV Schladen — SV Hahndorf	5:0
SC Harlingerode II — VfL Liebenburg	4:1
VfL Oker II — SV Rammelsberg	3:3
FC Groß-Döhren — TSG Bündheim II	5:0

1 (2) SV Schladen	6	4	1	1	17: 5	9:3
2 (4) SV Braunlage	5	3	2	-	13: 3	8:2
3 (1) TSV Immenrode	5	3	2	-	13: 8	8:2
4 (5) SC Harlingerode II	6	4	-	2	13: 6	8:4
5 (3) SV Hohegeiß	6	3	2	1	16:12	8:4
6 (6) VfL Oker II	6	3	1	2	14:12	7:5
7 (8) SV Rammelsberg	6	2	2	2	12:14	6:6
8 (7) MTV Goslar	4	2	1	1	12: 7	5:3
9 (10) FC Groß-Döhren	5	2	1	2	10:10	5:5
10 (12) Goslarer SC II	5	1	1	3	4:12	3:7
11 (9) TSG Bündheim II	5	1	1	3	2: 8	3:7
12 (11) SV Hahndorf	6	1	1	4	10:17	3:9
13 (13) BSV Harzburg II	5	-	2	3	5:12	2:8
14 (14) VfL Liebenburg	6	-	1	5	9:23	1:11

3. KREISKLASSE/NORD

SV Schladen III — SV Hahndorf II	1:5
FC Groß-Döhren II — VfB Dörnten II	3:1
TSG Jerstedt II — TSV Bredelem	0:4
Werlaburgdorf II — SV Schladen II	2:1
FC Othfresen III — FC Othfresen II	0:8
Klein-Mahner — Klein-Döhren II	8:0

1 (3) FC Othfresen II	5	4	-	1	39: 5	8:2
2 (1) VfB Dörnten II	5	4	-	1	26: 5	8:2
3 (2) SV Schladen II	5	4	-	1	14: 6	8:2
4 (6) STV Werla II	5	4	-	1	18:14	8:2
5 (4) TSV Gielde II	4	3	-	1	21: 9	6:2
6 (7) FC Groß-Döhren II	4	3	-	1	14: 9	6:2
7 (8) TSV Bredelem	4	3	-	1	12: 6	6:2
8 (5) SV Schladen III	5	3	-	2	19:15	6:4
9 (10) SV Hahndorf II	5	2	-	3	17:14	4:6
10 (12) SG Klein-Mahner	4	1	-	3	12:14	2:6
11 (11) Weddingen II	4	1	-	3	8:24	2:6
12 (9) Othfresen III	4	1	-	3	7:15	2:6
13 (14) Liebenburg II	4	-	-	4	9:21	0:8
14 (13) Jerstedt II	4	-	-	4	3:35	0:8
15 (15) Klein-Döhren II	5	-	-	5	5:34	0:10

SV Rammelsberg gegen SV Schladen

Der Punktspielsonntag der 1. Kreisklasse wird bereits um 10.30 Uhr mit der Begegnung zwischen dem SV Rammelsberg gegen Tabellenführer SV Schladen auf dem Jürgenohl-Sportplatz eingeleitet.

Wenn auch die „Papierform“ zugunsten der Schladener spricht, darf nicht übersehen werden, daß der Tabellenführer in der letzten Saison zweimal gegen die Goslarer Knappenelf den Kürzeren zog. Vor Jahresfrist gewannen die Goslarer die erste Begegnung mit 1:0, das Rückspiel sogar mit einem sicheren 4:1. Der Tabellenführer ist hinreichend gewarnt und dürfte es auf dem Jürgenohlplatz schwer haben, wenn er die Revanche zu seinen Gunsten entscheiden und die Tabellenführung nicht einbüßen will.

TSG Bündheim II — MTV Goslar. Die Goslarer Turner, die erst vier Punktspiele austrugen, wollen sich gegen die Bündheimer Reservisten nicht wieder mit „halben Sachen“ wie in der letzten Saison (1:1 und 0:0) begnügen. Gehen die MTVer mit gleichem Schneid wie beim 1:0-Erfolg in der Bezirkspokalrunde gegen TSV Gielde auch in Bündheim ins Rennen und verstehen sie, aus ihrer spielerischen Überlegenheit entsprechend notwendiges Kapital zu schlagen, sollte der Sieg für die Turner zeitig sichergestellt werden.

SV Braunlage — FC Groß-Döhren. So achtbar sich bisher der Neuling FC Groß-Döhren schlug, der am letzten Spieltag ein sicheres 5:0 über TSG Bündheim II erzielte, beim Nordharz-Absteiger in Braunlage dürfte der FC kaum Aussicht auf ein Unentschieden haben. Die Oberharzer gelten als klare Favoriten.

TSV Immenrode — SC Harlingerode II. Eine spannungsreiche Auseinandersetzung wird zwischen diesen beiden Mannschaften erwartet. Die Immenröder haben den Ehrgeiz, weiter ungeschlagen zu bleiben und in der Spitzengruppe ein gewichtiges Wort mitzusprechen. Kommt der TSV-Angriff in den ersten 45 Minuten in der erhofften Weise zum Zuge, sollte trotz energischer Gegenwehr der Harlingeröder der vierte Saison-sieg der Immenröder außer Frage stehen.

SV Hahndorf — VfL Oker II. In den bisherigen Heimspielen ging die Thiemt-Mannschaft noch leer aus — gegen Harlingerode II wurde 1:4 und gegen TSV Immenrode 1:2 verloren. Jetzt müssen die Hahndorfer mit einem weiteren Verlust rechnen, da Okers Reservisten im Angriff ungleich stärker besetzt sind.

VfL Liebenburg — BSV Harzburg II. Im Kampf der Tabellenletzten wird es heiß hergehen. Liebenburgs Stürmer schossen bisher zwar neun Tore, ihre Abwehr dagegen kassierte bereits 23 (!) Gegentreffer in fünf Spielen. Zieht der VfL auch gegen die Reservisten aus Bad Harzburg den Kürzeren, dürfte es für ihn überaus schwer werden, in absehbarer Zeit die „Rote Laterne“ los zu werden.

In der 2. Kreisklasse sollten die führenden Mannschaften SV Vienenburg II (gegen RSG Bündheim III) und SV Göttingerode (beim MTV Goslar II) ihre Erfolgsserie ungehindert fortsetzen. Schwieriger hat es Tabellendritter SV Weddingen, der die heimstarke Reserve des SV Braunlage aufsuchen muß. Weiter spielen TSV Westerode — SV Wehre (Sonnabend 16.00), TSV Lochtum — TSG Jerstedt, FC 16 Wiedelah gegen BSV Harzburg III und SV Klein-Döhren.

Sport in Schladen

Fußball in Schladen

Die 1. Mannschaft bleibt Tabellenführer:

Rammelsberg I — Schladen I 0:3
 Schladen II — Weddingen II 6:0
 Klein-Döhren II — Schladen III 5:4
 Astfeld AH — Schladen AH 1:2
 Bez.-Jgd. Spfr. Salzgitter — Schladen ausgef.
 B-Jgd. Schladen — Kl. Döhren 8:2
 Schüler Schladen — Immenrode 0:1
 11er Knaben Othfresen — Schladen 5:2
 E-Knaben Wiedelah — Schladen 2:1

Am kommenden Wochenende spielen:

Schladen I — Groß Döhren I 15.00
 Schladen II — Groß Döhren II 13.15
 Werlaburgdorf II — Schladen III 13.15
 Schladen AH — Werlaburgdorf 16.15 (Sonntagabend)
 Bez.-Jgd. Schladen — Oker 10.30
 B-Jgd. Liebenburg — Schladen 15.30 (Sonntagabend)

Die Schülermannschaft und 7er Knaben nehmen beim DEB-Jugendtag in Groß Döhren an Turnierspielen teil.

1. KREISKLASSE

1 (1) SV Schladen	7	5	1	1	20: 5	11: 3
2 (2) SV Braunlage	6	4	2	-	17: 3	10: 2
3 (3) TSV Immenrode	6	4	2	-	16: 8	10: 2
4 (5) SV Hohegeiß	7	3	3	1	18:14	9: 5
5 (6) VfL Oker II	7	3	2	2	17:15	9: 5
6 (4) Harlingerode II	7	4	-	3	13: 9	8: 6
7 (8) MTV Goslar	5	3	1	1	16: 7	7: 3
8 (7) SV Rammelsberg	7	2	2	3	12:17	6: 8
9 (9) FC Groß-Döhren	6	2	1	3	10:14	5: 7
10 (10) Goslarer SC II	6	1	2	3	6:14	4: 8
11 (12) SV Hahndorf	7	1	2	4	13:20	4:10
12 (11) TSG Bündheim II	6	1	1	4	2:12	3: 9
13 (14) VfL Liebenburg	7	1	1	5	14:23	3:11
14 (13) BSV Harzburg II	6	-	2	4	5:17	2:10

Erfolge für die Kreisfavoriten

GSC-Reserve überraschte gegen Hohegeiß / BSV jetzt „Schlußlicht“

In der 1. Kreisklasse gab es gestern erfolgreiche Spiele für die drei Spitzenmannschaften SV Schladen, SV Braunlage und den TSV Immenrode, die jeweils zu sicheren Erfolgen gelangten und ohne Gegentreffer blieben.

Von den Verfolgern blieb SC Harlingerode II (0:3 gegen Immenrode) auf der Strecke und fiel in der Tabelle auf den sechsten Rang zurück. Für die Überraschungen des Tages sorgte die GSC-Reserve mit ihrem 2:2-Teilerfolg gegen den SV Hohegeiß und der hohe 5:0-Erfolg des VfL Liebenburg über die Reserve des BSV Harzburg, die damit auf den letzten Tabellenplatz zurückfiel.

TSV Immenrode — SC Harlingerode II 3:0. Gegen den bisherigen Tabellennachbarn aus Harlingerode boten die Immenröder eine sehr gute Partie und ließen durch ihre Leistungen erkennen, daß sie in der Spitzengruppe weiterhin ein gewichtiges Wort mitsprechen werden. Nach zehn Minuten hatte Barwenzik den TSV in Führung gebracht, die kurz darauf durch Miehe zum 2:0-Pausenvorsprung vergrößert wurde. Für das abschließende 3:0 sorgte wiederum Miehe. Die Harlingeröder kamen zeitweise nicht aus ihrer Hälfte heraus, so groß war die Feldüberlegenheit der Immenröder Mannschaft. Ein höheres Ergebnis verpaßte Immenrodes Linksaußen Pape, als er zweimal freistehend das leere Tor verfehlte.

SV Rammelsberg — SV Schladen 0:3. Die Entscheidung auf dem Goslarer Jürgenohl-Sportplatz fiel bereits in den ersten zehn Minuten, als die ungestüm ins Rennen gehende Elf des Tabellenführers aus Schladen durch Treffer von Micolaizcek in Front gegangen war. Dann kamen die Rammelsbergspieler im Mittelfeld zwar stärker auf, doch scheiterten sie immer wieder an der sicheren Schladener Verteidigung. Das alles entscheidende 3:0 für den Spitzenreiter fiel drei Minuten vor Schlußpfeiff durch Lichner.

SV Braunlage — FC Groß-Döhren 4:0. Der Norharzabsteiger wurde seiner Favoritenrolle

gegen den Kreisklassenneuling aus Groß-Döhren in der erwarteten Weise gerecht. Die Partie war bereits bis zum Seitenwechsel entschieden, als die Oberharzer auf 3:0 davongezogen waren. Von den vier Toren des Sieges resultierte ein Treffer aus einem Döhrener Eigentor.

Goslarer SC II — Hohegeiß 2:2! Die Hohegeißer Elf glaubte im Osterfeldstadion leichtes Spiel und Gewinnen gegen die unterschätzten GSC-Reservisten zu haben. Sie wurden während der 90 Minuten aber eines anderen belehrt. Die immer wieder geschickt konternden Blauweißen erzwangen durch Treffer von Höher ein dem Geschehen im Feld vollauf verdientes 2:2-(1:1-)Unentschieden.

TSG Bündheim II — MTV Goslar 0:4. Für den einzigen Goslarer doppelten Punkterfolg sorgte die MTV-Mannschaft, die nach torlosem Seitenwechsel gegen die in der Kondition stark nachlassenden Bündheimer Reservisten durch Tore von RA Ullmann, HR Broßmann, Linksaußen Weihe und Halbrechten Prause zu einem vollauf verdienten und sicheren 4:0-Erfolg kamen.

SV Hahndorf — VfL Oker II 3:3. Obwohl die Hahndorfer auf ihren Spielmacher Thiemt verzichten mußten, lieferten sie den Reservisten aus Oker ein gleichwertiges Treffen. Nachdem die Okeraner bei der Pause noch mit 2:0 vorn lagen, kam Hahndorfs Angriff in der Schlußhälfte wirkungsvoller zum Zug und durch Tore von Ahrens (2) und Bosse (Foulelfmeter) bei Gegentreffern der Okeraner Westphal (2) und Dehn zu einem vollauf verdienten 3:3-Unentschieden.

VfL Liebenburg — BSV Harzburg II 5:0! Das Duell der beiden „Keller-Mannschaften“ entschieden die Liebenburger mit einem zahlenmäßig hohen, aber vollauf verdienten 5:0-Erfolg zu ihren Gunsten, nachdem der VfL bereits bei der Pause einen entscheidenden 3:0-Vorsprung herausgespielt hatte. In die Liebenburger Torerfolge teilten sich Hussing, Schöpe, Plumeyer (2) und Haase.

1. KREISKLASSE

SV Rammelsberg — SV Schladen . . .	0:3
TSV Immenrode — SC Harlingerode II .	3:0
SV Braunlage — FC Groß-Döhren . . .	4:0
TSG Bündheim II — MTV Goslar . . .	0:4
VfL Liebenburg — BSV Harzburg II . .	5:0 (!)
SV Hahndorf — VfL Oker II	3:3
Goslarer SC II — Hohegeiß	2:2 (!)

1 (1) SV Schladen	7	5	1	1	20: 5	11: 3
2 (2) SV Braunlage	6	4	2	-	17: 3	10: 2
3 (3) TSV Immenrode	6	4	2	-	16: 8	10: 2
4 (5) SV Hohegeiß	7	3	3	1	18:14	9: 5
5 (6) VfL Oker II	7	3	2	2	17:15	9: 5
6 (4) Harlingerode II	7	4	-	3	13: 9	8: 6
7 (8) MTV Goslar	5	3	1	1	16: 7	7: 3
8 (7) SV Rammelsberg	7	2	2	3	12:17	6: 8
9 (9) FC Groß-Döhren	6	2	1	3	10:14	5: 7
10 (10) Goslarer SC II	6	1	2	3	6:14	4: 8
11 (12) SV Hahndorf	7	1	2	4	13:20	4:10
12 (11) TSG Bündheim II	6	1	1	4	2:12	3: 9
13 (14) VfL Liebenburg	7	1	1	5	14:23	3:11
14 (13) BSV Harzburg II	6	-	2	4	5:17	2:10

Nächste Kreisspiele: MTV — Goslarer SC II (10.30), Oker II — Immenrode, Schladen — Groß-Döhren, Hahndorf — Rammelsberg, Harlingerode — Braunlage, Hohegeiß — Liebenburg, BSV II — Bündheim II.

Spitzenreiter TSV Immenrode!

SV Schladen gestürzt – Oker II verlor Punkte am „Grünen Tisch“

Der gestrige Punktspielsonntag in der 1. Klasse wartete mit einigen dicken Überraschungen auf, die größte war der Sturz des bisherigen Spitzenreiters SV Schladen im Heimspiel durch den Aufsteiger FC Groß-Döhren, der mit 2:1 Toren die Oberhand behielt.

Da auch Nordharz-Absteiger Braunlage völlig unprogrammgemäß in Harlingerode mit 1:2 auf der Strecke blieb, stieß Neuling TSV Immenrode — allein noch ungeschlagen — nach seinem 2:1-Erfolg über die Reserve des VfL Oker auf den Platz des Tabellenführers vor. Die Okeraner hatten zuvor bereits am „grünen Tisch“ vier Punkte verloren, da sie gegen BSV Harzburg II und gegen die TSG Bündheim II unberechtigte Spieler mitwirken ließen.

Okers Reservisten versuchten anfangs, die Immenröder durch schnelle Angriffe auszuspielen, doch die Gastgeber scheiterten an dem großartigen Schlußmann der Immenröder, Torwart Rau. Bei ihren gefährlichen Konterschlägen eroberte sich der TSV durch ihren Rechtsaußen einen 1:0-Pausenvorsprung, den der gleiche Stürmer nach der Pause auf 2:0 erhöhte. 20 Minuten vor Schluß gelang dem Okeraner Zentgraf der einzige Gegentreffer.

SV Schladen — FC Groß-Döhren 1:2! Die ersten 45 Minuten gehörten den Schladenern, die gegen den hervorragenden Torwart der Döhrener bis zur Pause aber nur einen Treffer durch Redner schossen. Nach Wiederbeginn kamen die Neulinge besser ins Geschehen. Jetzt mußten sich die Schladener energischer Gegenangriffe der Groß-Döhrener erwehren, für die Bergmeyer den Gleichstand erzwang und Franz im kraftvollen Endspurt für die Groß-Döhrener noch das Siegtor schaffte. Diese Niederlage mußten die Schladener mit dem Verlust des Spitzenplatzes bezahlen und weisen gegenüber dem neuen Tabellenführer Immenrode bereits drei Verlustpunkte mehr auf.

SV Hohegeiß — VfL Liebenburg 3:2. Der neue Tabellendritte SV Hohegeiß wurde von seinen Konkurrenten aus Liebenburg nicht sonderlich gefordert. Beiderseits sah man nur „Sommerfußball“. Der Vorteil des eigenen Platzes reichte für die Oberharzer nach Toren von Michelsen und Meyer (2) nur zu einem knappen 3:2-Erfolg. Der Tabellenletzte lag auch bei der Pause mit einem Treffer (1:0) zurück.

SC Harlingerode II — SV Braunlage 2:1! Mit einer überraschend guten Gesamtleistung wartete die Reserve des SC Harlingerode im Heimspiel gegen den hoch favorisierten SV Braunlage auf, der bisher noch ungeschlagen war und nun in Harlingerode seine erste Niederlage kassieren mußte. Bithe hatte für das schnelle Führungstor der Reservisten bis zur Pause gesorgt. Den alles entscheidenden Treffer zum 2:1-Endergebnis schoß Reineke. Der knappe Erfolg der Reservisten war auf Grund der besseren zweiten Halbzeit vollauf verdient.

MTV Goslar — Goslarer SC II 6:0. Im Goslarer Lokald Derby ließen die gastgebenden MTVer von Beginn an keinen Zweifel darüber, daß sie als sicherer Sieger das Spielfeld verlassen würden. Sie hatten die blauweißen Konkurrenten jederzeit sicher im Griff, führten bereits bei der Pause mit 3:0 und gaben sich erst zufrieden, als sie das

halbe Dutzend erreicht hatten. Erfolgreichster Stürmer war einmal mehr Hagedorn mit drei Treffern, in die übrigen Tore teilten sich Ullmann, Weihe und Weißer. Die Reservisten besaßen nicht eine reelle Chance zum Gegentreffer.

SV Hahndorf — SV Rammelsberg 5:0! Mit einem Schlage waren die Hahndorfer wieder da. Ihre durch gewissenhaftes Training verbesserte Leistungssteigerung stellte die Thiem-Elf im Heimspiel gegen die Goslarer Rammelsberg-Mannschaft treffend unter Beweis. Die Gastgeber waren durchweg feldüberlegen und hatten die Partie bereits bis zur Pause nach Treffern von RA Kliesch, HR Näther und LA Ahrens „aus dem Feuer gerissen“. Für den abschließend sicheren 5:0-Erfolg sorgten in der Schlußhälfte MS Döh-ring und der erst kurz zuvor ins Spiel gekommene Spielmacher Thiemt mit seinem Volltreffer in der 80. Minute.

BSV Harzburg II — TSG Bündheim II 7:1. Das Duell der beiden Ortsnachbarn endete mit einem überraschend hohen 7:1-Erfolg der Postsportler, die ihren Widersachern aus Bündheim jederzeit klar überlegen waren, bei der Pause bereits 3:0 führten und nach dem Wechsel auf 6:0 davonzogen, ehe sie ihren Nachbarn den einzigen Gegentreffer „erlaubten“, den sie postwendend mit Tornummer 7 beantworteten. Harzburgs Tor-schützen waren Thorenz (2), Korte (2), Geißler (2) und Dannenberg.

Fußball in Schladen

Durch eine unerwartete 1:2-Heimniederlage gegen Aufsteiger Groß Döhren hat die 1. Mannschaft die Tabellenführung wieder eingebüßt. Weitere Ergebnisse:

Schlade II — Groß Döhren II 2:2

Werlaburgdorf II — Schlade III 7:0

Schlade AH — Werlaburgdorf AH 2:0

Schlade Bez.-Jgd. — Oker 0:2

Liepenburg B-Jgd. — Schlade 1:7

Beim DFB-Jugendtag in Gr. Döhren belegte die Schülermannschaft den 3. und die D-Knabenmannschaft den 4. Platz.

Die Herrenmannschaften tragen am kommenden Sonntag Pokalspiele aus:

Lochtum I — Schlade I 15.00

Schlade II — Hohegeiß I 15.00

Schlade III — Oker II 12.45

Punktspiele:

Groß Döhren AH — Schlade AH (Sonntag 16.00)

Germania Wolfenbüttel Bez.-Jgd. — Schlade (Sonntag 8.30!)

Braunlage B-Jgd. — Schlade (Sonntag 16.30)

Goslarer SC Schüler — Schlade (Sonntag 15.00)

Schlade E-Knaben — Vienenburg (Sonntag 14.15)

Schlade D-Knaben — Harlingerode (Sonntag 16.00)

1. KREISKLASSE

MTV Goslar — Goslarer SC II	6:0
VfL Oker II — TSV Immenrode	1:2
SV Schladen — FC Groß-Döhren	1:2
SC Harlingerode II — SV Braunlage	2:1
BSV Harzburg II — TSG Bündheim II	7:1
SV Hohegeiß — VfL Liebenburg	3:2
SV Hahndorf — SV Rammelsberg	5:0

1 (3) TSV Immenrode	7	5	2	-	17: 9	12: 2
2 (1) SV Schladen	8	5	1	2	21: 7	11: 5
3 (4) SV Hohegeiß	8	4	3	1	21:16	11: 5
4 (2) SV Braunlage	7	4	2	1	18: 5	10: 4
5 (6) Harlingerode II	8	5	-	3	15:10	10: 6
6 (7) MTV Goslar	6	4	1	1	22: 7	9: 3
7 (9) FC Groß-Döhren	7	3	1	3	12:15	7: 7
8 (14) Harzburg II	7	2	2	3	10:12	6: 8
9 (11) SV Hahndorf	8	2	2	4	18:21	6:10
10 (8) SV Rammelsberg	8	2	2	4	12:22	6:10
11 (12) Bündheim II	7	2	1	4	3:17	5: 9
12 (10) Goslarer SC II	7	1	2	4	6:20	4:10
13 (5) VfL Oker II	8	1	2	5	10:14	4:12
14 (13) VfL Liebenburg	8	1	1	6	16:26	3:13

1. Kreisklasse am 12. Oktober: Kreispokalspiele.
Nächste Punktspiele am 19. Oktober: Braunlage gegen MTV Goslar, Oker II — GSC II, Rammelsberg — Immenrode, Gr.-Döhren — Harlingerode II, BSV II — Schladen und Bündheim II gegen Hohegeiß (13.15).



Im Goslarer Lokalderby der 1. Fußball-Kreis-
klasse wurde der gastgebende MTV seiner
Favoritenrolle gegen die Reservisten des GSC
in der erwarteten Weise gerecht. Hier eine Szene
vor dem unter stärksten Druck stehenden GSC-
Tor, dessen Schlußmann eine kritische Situation
bereinigen muß.

3. KREISKLASSE/NORD

TSG Jerstedt II — FC Othfresen III	1:8
SV Weddingen II TSV Bredelem	1:2
SV Schladen II — FC Gr.-Döhren II	2:2
SV Hahndorf II — VfB Dörnten II	2:3
Werlaburgdorf II — SV Schladen III	7:0
TSV Gielde II — FC Othfresen II	2:6
SG Klein-Mahner — VfL Liebenburg II	3:3

1 (1) FC Othfresen II	7	6	-	1	48: 7	12: 2
2 (2) VfB Dörnten II	7	6	-	1	32: 9	12: 2
3 (4) STV Werla II	7	6	-	1	30:14	12: 2
4 (3) SV Schladen II	7	5	1	1	22: 8	11: 3
5 () TSV Bredelem	6	5	-	1	17: 9	10: 2
6 (6) TSV Gielde II	6	4	-	2	25:19	8: 4
7 (7) FC Gr.-Döhren II	6	3	1	2	16:15	7: 5
8 (9) FC Othfresen III	6	3	-	3	25:16	6: 6
9 (8) SV Schladen III	7	3	-	4	23:27	6: 8
10 (10) SV Hahndorf II	7	2	-	5	19:22	4:10
11 (11) Weddingen II	7	2	-	5	13:33	4:10
12 (12) SG Kl.-Mahner	6	1	1	4	17:20	3: 9
13 (13) VfL Liebenburg II	7	1	1	5	25:28	3:11
14 (14) Klein-Döhren II	6	1	-	5	10:38	2:10
15 (15) TSG Jerstedt II	6	-	-	6	4:54	0:12

Die neue Flutlichtanlage des Sportvereins hat die auf sie gesetzten Hoffnungen erfüllt. Der Trainingsbetrieb, der wegen der frühen Dunkelheit sonst fast völlig zum Erliegen kam, kann bis spät in die Abendstunden ausgedehnt werden. Verschiedene Anfragen lassen erkennen, daß sich auch andere Vereine für eine solche Anlage interessieren. Der SV weist darauf hin, daß er gern bereit ist, anderen Vereinen seine Anlage vorzuführen und sie zu beraten.

17 Spiele um den Kreispokal

Das Punktspielprogramm im NFV-Kreis wird am Sonntag durch die 2. Runde um den Fußball-Kreispokal unterbrochen, in der nicht weniger als 34 Mannschaften in 17 Spielen aufgeboten werden und die favorisierten Vertreter der 1. Kreisklasse ausnahmslos auf Reisen gehen müssen.

Zwei Pokalspiele kommen in Jerstedt zur Durchführung. Um 12.45 Uhr stellt sich der Spitzenreiter der 1. Kreisklasse TSV Immenrode gegen die TSG-Reserve vor, anschließend spielt Jerstedts 1. Mannschaft gegen die Reserve des BSV Harzburg. Ebenfalls zwei Pokalspiele sieht Schladen, wo sich um 12.45 Uhr Schladens 3. Mannschaft und die Reserve des VfL Oker gegenüberstehen, danach spielen SV Schladen II gegen SV Hohegeiß. MTV Goslar gilt bei der Reserve des SV Braunlage als hoher Favorit, ebenfalls SV Rammelsberg beim SV Hohegeiß II. Bereits um 12.45 Uhr spielen VfL Oker III gegen Goslarer SC II. Döhrens Fußballanhänger haben den Lokalschlager mit der Pokalbegegnung zwischen SV Arminia Klein-Döhren und dem erstklassigen FC Groß-Döhren. — Die übrigen Pokalspiele bestreiten: TSV Westerode — SC Harlingerode II, FC Gr.-Döhren II — VfL Liebenburg, SV Wehre — SV Braunlage, TSG Bündheim III — SV Hahndorf, TSV Lochtum — SV Schladen, SV Weddingen — TSG Bündheim II, SG Klein-Mahner — SV Vienenburg II, SV Vienenburg III — BSV Harzburg III und MTV Astfeld II gegen SV Upen II.

106 Tore in der Kreispokalrunde

Rekordsieger des Tages: Oker II mit 13:0 und Immenrode mit 12:0

In der 2. Runde um den Fußball-Kreispokal fielen in den 17 Begegnungen nicht weniger als 106 Tore. Hierbei schossen den Vogel ab die Reserve des VfL Oker, die die 3. Mannschaft des SV Schladen mit nicht weniger als 13:0 überfuhr, und der Spitzenreiter der 1. Kreisklasse, TSV Immenrode, der in Jerstedt die TSG-Reserve mit einem vollen Dutzend besiegte.

Für die Überraschungen sorgten der zweitklassige SV Weddingen, der die in der 1. Kreisklasse spielende Reserve der TSG Bündheim mit 3:0 ausbootete, und die 3. Bündheimer Garnitur, die sich nach einem 0:2-Pausenrückstand gegen den erstklassigen SV Hahndorf mit 3:2 für die nächste Runde qualifizierte. Eine weitere Überraschung lag im Treffen des zweitklassigen SV Wehre gegen den Nordharz-Absteiger SV Braunlage in der Luft. Bis zur 89. Minute stand es hier noch 3:3, erst dann fiel das alles entscheidende vierte Tor für die Oberharzer. Das einzige Unentschieden gab es zwischen VfL Oker II und der Reserve des Goslarer SC 08, die nach dem 4:4 in der Verlängerung nun in die Wiederholung müssen. Eine weitere torreiche Partie gab es zwischen der Reserve des SV Braunlage und dem erstklassigen MTV Goslar, die die Goslarer Turner mit 7:4 für sich entscheiden konnten. Das knappe Pokalergebnis fiel zwischen dem zweitklassigen TSV Westeroede und der Reserve des SC Harlingerode, die den erstklassigen Harlingerödern nur einen „hauchdünnen“ 1:0-Gewinn einbrachte.

Die übrigen Ergebnisse: SV Hohegeiß II gegen SV Rammelsberg 1:2, SV Klein-Döhren gegen FC Groß-Döhren 1:2, FC Groß-Döhren II gegen VfL Liebenburg 0:7, TSG Jerstedt — BSV Harzburg III 4:5 n. V., SV Schladen II — SV Hohegeiß 1:2, TSV Lochtum — SV Schladen 2:4, SG Klein-Mahner — SV Vienenburg II 1:7, MTV Astfeld II — SV Upen II 1:2, SV Vienenburg III gegen BSV Harzburg II 1:3.



Die Jerstedter unter Beschuß

Im Kreispokalspiel stand die Jerstedter Reservemannschaft gegen den Spitzenreiter der 1. Kreisklasse, TSV Immenrode, fast ständig unter stärkstem Beschuß. Hier fiel eines der zwölf Tore für die Immenröder Elf.

SV Rammelsberg — Immenrode

Tabellenführer TSV Immenrode verteidigt am Sonntag um 15 Uhr seine Spitzenposition in der 1. Fußballkreisklasse beim SV Rammelsberg auf dem Goslarer Jürgenohl-Sportplatz, wo der erfolgreiche Aufsteiger nach hartem Kampf als Sieger zu erwarten sein dürfte.

Plus des Aufsteigers aus Immenrode ist seine junge und konditionsstarke Elf, die außerdem spritzig aufzuspielen weiß und jedes Tempo unvermindert bis zum Schlußpfeiff durchzustehen versteht. Diesen Vorzügen des Gegners haben die Goslarer Fußballknappen zur Zeit nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen. Alles andere als ein neuer Erfolg der bisher noch ungeschlagen gebliebenen Elf des Tabellenführers Immenrode wäre eine Überraschung.

SV Braunlage — MTV Goslar. Die Oberharzer haben nach ihrem Abstieg aus der Nordharzer Bezirksstaffel in die 1. Kreisklasse nicht die ihnen zugedachte große Favoritenrolle übernommen und bereits vier Verlustpunkte sich eingehandelt. Das mit Spannung erwartete Duell mit den Goslarer MTVern könnte für die Braunlager mit einer weiteren Einbuße enden, da die Turner sich für das Verfolgertreffen durch intensives Training gut vorbereitet haben und mit aller Konsequenz im Oberharz um ihre Chancen kämpfen werden.

BSV Harzburg II — SV Schladen. Der Tabellenzweite aus Schladen muß nach seiner überraschend 1:2-Heimniederlage durch FC Groß-Döhren nun in Bad Harzburg sehr auf der Hut vor einem weiteren doppelten Punktverlust sein, nachdem vor zwei Sonntagen die Postsportler die benachbarten Reservisten aus Bündheim mit nicht weniger als 7:1 überfahren hatten.

VfL Oker II — Goslarer SC II. Wie beim vorsonntäglichen Rundspiel um den Kreispokal (2:2) wird beim erneuten Zusammentreffen der benachbarten Reservisten eine vollkommen offene Partie erwartet.

FC Groß-Döhren — SC Harlingerode II. Auch hier hält es schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen. Zu Hause gilt der Aufsteiger als sehr stark. Die Harlingeröder sind nach ihrem 2:1-Überraschungserfolg über SV Braunlage aber keineswegs zu unterschätzen.

TSG Bündheim II — SV Hohegeiß. Bieten die Bündheimer leistungsmäßig nicht mehr als bei ihren Niederlagen im Kreispokal (0:3 in Weddigen) und im voraufgegangenen Punktspiel (1:7 in Bad Harzburg), werden sie auch gegen den Gast aus dem Oberharz ein weiteres Mal leer ausgehen.

Kreisfavorit Immenrode nur 1:1

MTV Goslar siegte in Braunlage / Die GSC-Reserve bei VfL Oker

In der 1. Kreisklasse blieb Tabellenführer TSV Immenrode auch in seinem achten Saisonspiel noch ungeschlagen, doch büßte er etwas überraschend mit dem für ihn mageren 1:1-Unentschieden beim SV Rammelsberg bereits den dritten Punkt ein.

Nach Verlustpunkten liegt jetzt der MTV Goslar — bei einem weniger ausgetragenen Treffen — mit den Immenrödern auf gleicher Höhe. Die MTVer setzten sich beim Nordharzabsteiger SV Braunlage sicher mit 2:0 Toren durch und rückten auf den vierten Tabellenrang vor. Für weitere Auswärtssiege sorgten die Reserve des GSC 08 mit dem 4:2 bei den „Kollegen“ in Oker und SC Harlingerode II durch ein 4:2 beim zweiten Neuling FC Groß-Döhren. Tabellenzweiter SV Schladen mußte sich mit einem mageren 2:2-Remis bei der Harzburger Reserve begnügen.

Spitzenreiter TSV Immenrode wurde auf dem Goslarer Jürgenohlplatz seiner Favoritenrolle keineswegs gerecht. Die Goslarer Knappen vom SV Rammelsberg waren sogar ganz überraschend durch Slotosch bereits nach fünf Minuten in Führung gegangen und hielten den Vorsprung bis zur 70. (!) Minute. Erst dann schaffte Glomm das abschließende 1:1.

SV Braunlage — MTV Goslar 0:2. Von der einstigen Heimstärke der Oberharzer ist nichts mehr geblieben. Die Goslarer Turner erwiesen sich als clevere Elf, konterten sehr geschickt und erreichten das 2:0 bereits bis zur Pause durch Treffer von Broßmann und Hagedorn. Der Endspurt der Braunlager scheiterte zum Teil am eigenen Schußpech und der geschickt gestaffelten MTV-Abwehr.

VfL Oker — Goslarer SC II 2:4. Die Goslarer Blauweißen hatten ihren Angriff durch Abel verstärkt und erwiesen sich den Okeranern durchweg überlegen. Nachdem Rusack und Höfer

die GSCer bis zum Seitenwechsel mit 2:0 in Front gebracht hatten, schafften die Okeraner durch kurze Gegenoffensive und Treffer von Nolte und Hinz einen vorübergehenden 2:2-Gleichstand. Damit waren Okers Kraftreserven aufgebraucht. Die GSCer kamen nun wieder stärker auf und durch Rusack und Kühne noch zum verdienten 4:2-Erfolg.

FC Groß-Döhren — SC Harlingerode II 2:4. Der zweite Aufsteiger FC Groß-Döhren hatte die Harlingeröder Reservisten merklich unterschätzt und allzu sehr dem Heimvorteil vertraut — mit dem Ergebnis, daß die Gäste bereits bei der Pause vorn lagen und die folgenden Döhrener Tore mit zwei weiteren Gegentreffern beantworteten.

BSV Harzburg II — SV Schladen 2:2! Als die Schladener nach Treffen von Lichner mit einem 2:0-Vorsprung in die Halbzeit gingen, glaubten sie genug für den Endsieg getan zu haben. Sie hatten sich verschätzt, nach dem Wechsel kamen die Postsportler besser ins Geschäft und durch Schieder und Dannenberg zum 2:2. Schladens Schlußmann Seidel bewahrte seine Elf vor einer drohenden Niederlage.

TSG Bündheim II — SV Hohegeiß 2:0! Überaus stark spielten die Bündheimer Reservisten gegen die Gäste aus dem Oberharz auf, die im Angriff enttäuschten. Nach torlosem Seitenwechsel sorgten Friehe und Lüske für den verdienten Bündheimer Sieg.

In der 2. Kreisklasse kamen die Spitzenmannschaften zu den erwarteten Erfolgen, wenngleich Tabellenführer SV Vienenburg II nur knapp mit 2:1 über die 3. Mannschaft des BSV Harzburg die Oberhand behielt. Eindrucksvoller war das 5:0 des Tabellendritten SV Göttingerode über den TSV Lochtum. TSG Jerstedt fiel durch die 1:2-Niederlage in Braunlage auf den achten Rang zurück.

1. KREISKLASSE

SV Rammelsberg — TSV Immenrode	1:1
SV Braunlage — MTV Goslar	0:2
VfL Oker II — Goslarer SC II	2:4
FC Groß-Döhren — SC Harlingerode II	2:4
BSV Harzburg II — SV Schladen	2:2
TSG Bündheim II — SV Hohegeiß	2:0

1 (1) TSV Immenrode	8	5	3	-	18:10	13: 3
2 (2) SV Schladen	9	5	2	2	23: 9	12: 6
3 (5) Harlingerode II	9	6	-	3	19:12	12: 6
4 (6) MTV Goslar	7	5	1	1	24: 7	11: 3
5 (3) SV Hohegeiß	9	4	3	2	21:18	11: 7
6 (4) SV Braunlage	8	4	2	2	18: 7	10: 6
7 (8) Harzburg II	8	2	3	3	12:14	7: 9
8 (7) FC Groß-Döhren	8	3	1	4	14:19	7: 9
9 (11) Bündheim II	8	3	1	4	5:17	7: 9
10 (10) SV Rammelsberg	9	2	3	4	13:23	7:11
11 (9) SV Hahndorf	8	2	2	4	18:21	6:10
12 (12) Goslarer SC II	8	2	2	4	10:22	6:10
13 (13) VfL Oker II	9	1	2	6	12:18	4:14
14 (14) VfL Liebenburg	8	1	1	6	16:26	3:13

Nächste Kreisspiele: Immenrode — BSV II, GSC II — Rammelsberg, MTV — Oker II (10.30), Liebenburg — Bündheim II, Braunlage — Hahndorf, Hohegeiß — Groß-Döhren, Schladen gegen Harlingerode II.

3. KREISKLASSE/NORD

TSV Gielde II — SG Klein-Mahner	0:1
SV Schladen III — FC Othfresen II	3:5
FC Groß-Döhren II — TSG Jerstedt II	6:0
FC Othfresen III — SV Schladen II	1:2
Werlaburgdorf II — TSV Bredelem	1:2
VfB Dörnten II — SV Klein-Döhren II	4:1

1 (1) FC Othfresen II	8	7	-	1	53:10	14: 2
2 (2) VfB Dörnten II	8	7	-	1	36:10	14: 2
3 (4) SV Schladen II	8	6	1	1	24: 9	13: 3
4 (5) TSV Bredelem	7	6	-	1	19:10	12: 2
5 (3) STV Werla II	8	6	-	2	31:16	12: 4
6 (7) Groß-Döhren II	7	4	1	2	22:15	9: 5
7 (6) TSV Gielde II	7	4	-	3	25:20	8: 6
8 (8) FC Othfresen III	7	3	-	4	26:18	6: 8
9 (9) SV Schladen III	8	3	-	5	26:32	6:10
10 (10) SV Hahndorf II	7	2	-	5	19:22	4:10
11 (11) Weddingen II	7	2	-	5	13:33	4:10
12 (12) Klein-Mahner	7	2	1	4	18:20	5: 9
13 (13) VfL Liebenburg II	7	1	1	5	25:28	3:11
14 (14) Klein-Döhren II	7	1	-	6	11:42	2:12
15 (15) TSG Jerstedt II	7	-	-	7	4:60	0:14

Stößt der MTV weiter vor?

In der 1. Kreisklasse wird das Punktspielprogramm des kommenden Sonntag vom MTV Goslar bereits um 10.30 Uhr mit dem Treffen gegen die Reserve des VfL Oker auf dem Sportplatz am Zwingerwall eingeleitet.

Die nach Verlustpunkten mit Spitzenreiter TSV Immenrode gleichauf liegenden Goslarer Turner schossen in ihren sieben Begegnungen bereits 24 (!) Tore. Setzt der MTV-Angriff die Trefferserie fort, sollte es auch gegen Okers zur Zeit nicht sattelfeste Abwehr einen weiteren klaren Erfolg geben.

TSV Immenrode — BSV Harzburg II. Die junge Immenröder Elf darf nicht so sorglos aufspielen, wie am letzten Sonntag beim für sie mageren 1:1 gegen SV Rammelsberg. Ein erneuter Punktverlust könnte die Tabellenführung für den Aufsteiger kosten. Und dieses Risiko wird der TSV zu Hause wohl kaum eingehen. Allgemeiner Beginn 15 Uhr.

Goslarer SC II — SV Rammelsberg. Kleines Fußball-Lokalderby im Osterfeldstadion. Beide Mannschaften warteten am letzten Sonntag mit guten Leistungen auf, die eine spannungsreiche Auseinandersetzung erwarten lassen. Einen sicheren Favoriten gibt es nicht.

SV Schladen — SC Harlingerode II. Hier kommt es zum Duell der beiden unmittelbaren Verfolger des Spitzenreiters. Der Platzvorteil dürfte keine entscheidende Rolle spielen, denn die Schladener gewannen zu Hause erst ein Punktspiel, bezogen auf eigenem Platz aber schon zwei Niederlagen (1:3 gegen Hohegeiß und 1:2 gegen Gr.-Döhren!). Wir halten den Ausgang für vollkommen offen.

SV Hohegeiß — FC Gr.-Döhren. Platzvorteil und größere Erfahrung sprechen für die gastgebenden Oberharzer, die gegen den Aufsteiger aus Groß-Döhren kaum in Schwierigkeiten geraten dürften.

SV Braunlage — SV Hahndorf. Nordharzabsteiger Braunlage, bereits mit sechs Minuspunkten belastet, scheint die Kreisklassenkonkurrenz vielfach unterschätzt zu haben und muß sich nun sputen, wenn er den Anschluß an das Tabellen-vorderfeld nicht ganz verlieren will.

VfL Liebenburg — TSG Bündheim II. Die auf dem letzten Tabellenplatz rangierenden Liebenburger müssen große Anstrengungen unternehmen, um aus der Misere in absehbarer Zeit herauszukommen. Die Aufgabe des VfL im Heimspiel gegen die Bündheimer Reservisten ist außerordentlich schwer zu lösen.

Fußball in Schladen

Schladen I — Harlingerode II 0:1

Bredelem I — Schladen II 2:2

Schladen III — Gielde II 1:4

Schladen AH — Dörnten (Pokal) 5:4

Schladen Bez.-Jgd. — Gebhardshagen 6:2

Weddingen B-Jgd. — Schladen 1:6

Schladen D-Jgd. — Dörnten 0:5

Nächste Punktspiele:

Schladen Schüler — Gielde (Sonnab. 15 Uhr)

Bündheim D-Knaben — Schladen (Sonntag
abend 14.15 Uhr)

Schladen E-Knaben — Kl. Flöthe (Sonntag
abend 14.15 Uhr)

Braunlage I — Schladen I (Sonnt. 14.30 Uhr)

Schladen II — Kl. Döhren II (Sonntag
14.30 Uhr)

Dörnten II — Schladen III (Sonnt. 12.45 Uhr)

Steterburg Bez.-Jgd. — Schladen (Sonntag
10.30 Uhr)

MTV Goslar jetzt auf 3. Platz

Knappes 2:1 über VfL Oker II / Schladens neue Heimmiederlage

Das Verfolgertreffen in der 1. Kreisklasse endete mit einem 2:1-Sieg für die Harlingeröder Reserve über den gastgebenden SV Schladen, der durch diese Niederlage aus der engeren Spitzengruppe auf den sechsten Tabellenplatz zurückgefallen ist.

Den höchsten Sieg des Tages feierte Spitzenreiter TSV Immenrode mit dem 6:1 über die Reserve des BSV Harzburg. Die Harlingeröder sind nunmehr Tabellenzweiter vor dem MTV Goslar, der mit 2:1 die Reservisten aus Oker in Schach hielt, die durch diesen doppelten Punktverlust auf den letzten Platz zurückgefallen sind, da der VfL Liebenburg überraschend mit 3:1 gegen die Bündheimer Reserve das Rennen machte. Das einzige Unentschieden gab es im Goslarer Lokalderby zwischen der Reserve des GSC 08 und dem SV Rammelsberg, die sich 1:1 trennten.

Die mit vierfachem Ersatz im Heimspiel gegen die Reservisten aus Oker angetretenen Goslarer MTV'er bestimmten durchweg das Geschehen im Feld und waren durch Heintz (Handelfmeter) zur 1:0-Pausenführung gelangt. Die Reservisten konnten nach Wiederbeginn die Begegnung etwas offener gestalten, aber dem knappen, vollauf verdienten Erfolg der Turner, für die Hagedorn den entscheidenden Siegtreffer schoß, nur das Anschlußtor entgegensetzen. Durch diesen doppelten Punktgewinn verbesserten sich die MTV'er auf den dritten Rang.

SV Schladen — SC Harlingerode II 0:1. Wiederum vermochten die Schladener aus dem Platzvorteil kein gewinnbringendes Kapital zu schlagen. Ihre Stürmer scheiterten immer wieder an der hervorragend eingestellten Harlingeröder Abwehr. Nach torlosem Seitenwechsel genügte den Reservisten ein Treffer bereits zum Sieg. Die Schladener Stürmer verfielen in den taktischen Fehler, in Einzelaktionen ihr Heil zu suchen, ohne damit wenigstens zur Punkteteilung zu gelangen.

TSV Immenrode — BSV Harzburg II 6:1. Anfangs sah es keineswegs nach einem hohen Sieg für den Spitzenreiter Immenrode aus, der zu Beginn viele Wünsche übrig ließ und in den ersten 45 Minuten sich viel Zeit ließ (2:1). Nach dem Wechsel erst machte man beim TSV „ganze Sachen“ und schaltete auf „volle Touren“ im Angriff. Nun gab es für die Postsportler nichts mehr zu gewinnen. Halbstürmer Gomm schoß sich bestens ein mit dem Ergebnis, daß er zum abschließenden 6:1-Erfolg der Immenröder allein vier Treffer schoß, in die beiden restlichen Tore

teilten sich Miehe und Diedrichs. Harzburgs Gegentor erzielte Beddis zum 1:1-Zwischenstand.

Goslarer SC II — SV Rammelsberg 1:1. Als die Reservisten nach 20 Minuten Höfer durch Verletzung verloren, ging ihr Spielrhythmus verloren, die Rammelsberger erhielten mehr und mehr Oberwasser und gingen durch Treffer von Gödecke mit 1:0 in die Pause. Nach Wiederbeginn wurde die Begegnung verteilt und in den letzten 20 Minuten kamen die GSC'er stärker auf und durch Hinz zum leistungsfähigen 1:1-Remis.

SV Braunlage — SV Hahndorf 5:2. Um den Kontakt zum Tabellen-Vorderfeld nicht gänzlich zu verlieren, wartete Nordharzabsteiger SV Braunlage mit einer zufriedenstellenden Gesamtleistung auf. Er beherrschte in seinem Heimspiel durchweg die Szenerie im Mittelfeld wie vor den Toren und erreichte gegen die Gäste aus Hahndorf nach einem 2:0-Pausenstand zum Schluß noch einen sicheren 5:2-Gewinn durch Treffer von Istner (2), Oels, Lode und Fuchs. Für die Hahndorfer Gegentore sorgte Spielmacher Thiemt.

SV Hohegeiß — FC Groß-Döhren 4:2. Als die Oberharzer durch ihren überragenden Spielmacher und in großartiger Torschußfahrt befindlichen Stürmer Schal (4) auf 4:0 nach der Pause davongespurtet waren, war die Partie bereits entschieden. Nachher ließ man beim Gastgeber die Zügel etwas schleifen, so daß die Groß-Döhrener durch HL Rieger und HR Freitag zu zwei Gegentreffern noch gelangten.

VfL Liebenburg — TSG Bündheim II 3:1. Die schwere Heimpartie gegen die starken Reservisten aus Bündheim löste der VfL Liebenburg überraschend gut. Nach dem 1:1-Pausenstand — Keune hatte den VfL anfangs in Führung gebracht — wurde die Platzmannschaft zusehends überlegen und erreichte durch energiegeladene Angriffe und durch Haase und einen weiteren Treffer aus einem Gewühl heraus noch einen vollauf verdienten 3:1-Sieg.

In der 2. Kreisklasse gab es in der Spitzengruppe die erwarteten Favoritensiege. Tabellenführer SV Vienenburg II ist weiterhin als einzige Mannschaft noch ohne Punktverlust. Den höchsten Erfolg feierte gestern der auf den 2. Platz vorgerückte SV Göttingerode mit 6:0 im Heimspiel gegen die Reserve des SV Upen.



Kampf um den Ball im Mittelfeld des Goslarer Kreisklassentreffens zwischen MTV und der Reserve des VfL Oker.

1. KREISKLASSE

MTV Goslar — VfL Oker II	2:1
Goslarer SC II — SV Rammelsberg	1:1
TSV Immenrode — BSV Harzburg II	6:1
SV Schladen — SC Harlingerode II	0:1!
SV Braunlage — SV Hahndorf	5:2
SV Hohegeiß — FC Groß-Döhren	4:2
VfL Liebenburg — TSG Bündheim II	3:1

1 (1) TSV Immenrode	9	6	3	-	24:11	15: 3
2 (3) Harlingerode II	10	7	-	3	20:12	14: 6
3 (4) MTV Goslar	8	6	1	1	26: 8	13: 3
4 (5) SV Hohegeiß	10	5	3	2	25:20	13: 7
5 (6) SV Braunlage	9	5	2	2	23: 9	12: 6
6 (2) SV Schladen	10	5	2	3	23:10	12: 8
7 (10) SV Rammelsberg	10	2	4	4	14:24	8:12
8 (8) FC Groß-Döhren	9	3	1	5	16:23	7:11
9 (7) Harzburg II	9	2	3	4	13:20	7:11
10 (12) Goslarer SC II	9	2	3	4	11:23	7:11
11 (9) Bündheim II	9	3	1	5	6:20	7:11
12 (11) SV Hahndorf	9	2	2	5	20:26	6:12
13 (14) VfL Liebenburg	9	2	1	6	19:27	5:13
14 (13) VfL Oker II	10	1	2	7	13:20	4:16

Nächste Kreisspiele: Rammelsberg — BSV II (10.30), Gr.-Döhren — Immenrode, Harlingerode II gegen MTV Goslar, Bündheim II — GSC II (12.45), Braunlage — Schladen, Hohegeiß gegen Oker II, Hahndorf gegen Liebenburg.

3. KREISKLASSE/NORD

TSV Bredelem — SV Schladen II	2:2
FC Othfresen II — SV Hahndorf II	5:1
SV Schladen III — TSV Gielde II	1:4
VfL Liebenburg II — FC Othfresen III	3:7
SV Klein-Döhren II — Groß-Döhren II	3:1
TSG Jerstedt II — SV Weddingen II	1:4
SG Klein-Mahner — Werlaburgdorf II	0:1

1 (1) FC Othfresen II	9	8	-	1	58:11	16: 2
2 (2) VfB Dörnten II	8	7	-	1	37:10	14: 2
3 (5) STV Werla II	9	7	-	2	32:16	14: 4
4 (3) SV Schladen II	9	6	2	1	26:11	14: 4
5 (4) TSV Bredelem	8	6	1	1	21:12	13: 3
6 (6) Groß-Döhren II	8	4	1	3	23:18	9: 7
7 (7) TSV Gielde II	8	4	-	4	26:16	8: 8
8 (8) FC Othfresen III	8	4	-	4	26:21	8: 8
9 (11) Weddingen II	8	3	-	5	17:34	6:10
10 (9) SV Schladen III	9	3	-	6	27:36	6:12
11 (12) SG Kl.-Mahner	8	2	1	5	18:21	5:11
12 (10) SV Hahndorf II	8	2	-	6	20:27	4:12
13 (13) VfL Liebenburg II	8	1	1	6	28:35	3:13
14 (14) Klein-Döhren II	8	2	-	6	14:44	4:12
15 (15) TSG Jerstedt II	8	-	-	8	5:64	0:16

Leichte Aufgabe für Immenrode

Spannendes Verfolger-Duell: SC Harlingerode II - MTV Goslar!

In der 1. Kreisklasse steuert Tabellenführer TSV Immenrode in seinem zehnten Serienspiel am Sonntag beim Mitaufsteiger FC Gr.-Döhren bereits seinem siebenten Herbstsieg entgegen. Allgemeiner Spielbeginn bereits 14.30 Uhr!

Jedes andere Ergebnis als ein sicherer Sieg für den allein noch ungeschlagen gebliebenen Spitzenreiter wäre eine Überraschung. Und dazu wollen es die Immenröder nicht kommen lassen. Ein unverhoffter „Seitensprung“ könnte sonst mit dem Verlust der Tabellenführung bezahlt werden müssen!

SC Harlingerode II — MTV Goslar. Das im Mittelpunkt des Sonntags stehende Treffen führt die beiden hartnäckigsten Verfolger des Spitzenreiters in Harlingerode zusammen. Fraglos besitzen die Goslarer Turner mit 13:3 (bei zwei weniger ausgetragenen Spielen) gegenüber 14:6 Punkten der Reservisten die bessere Ausgangsposition. Zudem sind die MTVer in ihren bisherigen Auswärtsspielen sehr stark herausgekommen, kassierten 7:1 Punkte und erreichten eine Quote von 15:4 Toren! Harlingerodes Heim Bilanz aus vier Spielen 4:3 Tore und 6:2 Punkte. Trotz der günstigeren Zwischenbilanz der Turner halten wir den Spielausgang für vollkommen offen, da die Harlingeröder Reservisten sich für dieses Treffen besonders stark machen wollen!

SV Rammelsberg — BSV Harzburg II. Bereits um 10.30 Uhr stehen sich diese Mannschaften in Jürgenohl gegenüber. So der Platzvorteil keine entscheidende Rolle spielt, rechnet man mit einer im Felde durchweg verteilten Partie.

TSG Bündheim II — Goslarer SC II. Beide Reserve-Mannschaften, seit vorigem Sonntag unmittelbare Tabellennachbarn (je 7:11 Punkte) geworden, bestreiten ihr Punktspiel um 12.45 Uhr. Ob die GSCer in Bündheim stark genug sein werden, um den 4:2-Erfolg aus der Frühjahrsrunde zu wiederholen, bleibt abzuwarten.

SV Hohegeiß — VfL Oker II. Okers Reservisten müssen ihre Anstrengungen verdoppeln, wenn sie die am „Grünen Tisch“ eingebüßten vier Punkte in absehbarer Zeit wettmachen wollen. Bieten sie beim heimstarken SV Hohegeiß eine gleich gute kämpferische Partie wie am letzten Sonntag beim MTV Goslar, sollte ein Unentschieden für den VfL zu schaffen sein.

SV Braunlage — SV Schladen. Bieten die Schladener Stürmer beim Nordharzabsteiger in Braunlage nicht mehr als am Vorsonntag bei ihrer überraschenden 0:1-Heimniederlage gegen SC Harlingerode II, ist es um Schladens Rückkehr in die engere Spitzengruppe nicht vom besten bestellt.

SV Hahndorf — VfL Liebenburg. Da beiden Mannschaften ernstlich darum zu tun ist, sich

einen Schritt aus der gefährdeten Tabellenzone zu entfernen, steht den Zuschauern in Hahndorf eine von Beginn bis zum Schluß kampfbetonte Auseinandersetzung bevor, in der es keinen Favoriten gibt.

In der 2. Kreisklasse kommt es zum Schlager-treffen zwischen Spitzenreiter SV Vienenburg II (16:0 Punkte) und seinem unmittelbaren Verfolger SV Göttingerode (14:2). Da beide Angriffstreihen sich am letzten Sonntag besonders schußfreudig gezeigt hatten (jeweils 6 Tore), dürfte die Entscheidung in Vienenburg bis zum Schlußpfiff völlig offen sein. Ungleich leichter ist die Abgabe des Tabellendritten SV Weddingen (14:2) in seinem Heimspiel gegen MTV Goslar II. — Weiter spielen: FC Wiedelah — TSV Westerode, SV Wehre — TSG Jerstedt, SV Braunlage II — SV Klein-Döhren, BSV Harzburg III — TSG Bündheim III und TSV Lochtum gegen SV Upen II.

MTV Goslar führt jetzt im Kreis

Durch 4:3 über SC Harlingerode und Immenrodes erste Niederlage

In der 1. Kreisklasse gab es am Sonntag einen Führungswechsel. Da der bisherige Spitzenreiter TSV Immenrode im Duell der Aufsteiger beim FC Groß-Döhren überraschend mit 2:4 den kürzeren zog, ging die Tabellenführung an den MTV Goslar über, der das Verfolgerduell beim SC Harlingerode II mit 4:3 zu seinen Gunsten entschied und nunmehr die Alleinführung in der Herbstmeisterschaft übernommen hat.

Entscheidend für den Erfolg der Goslarer MTVer in Harlingerode waren die ersten 45 Minuten, in denen die Goslarer mit starkem Rückenwind zum Bundesgenossen durch Treffer von Weihe und Broßmann wie durch ein Harlingeröder Selbsttor einen klaren 3:0-Vorsprung eroberten. Ein viertes MTV-Tor von Heintz machte alle Gegenangriffe der Reservisten, die durch Opitz, Altevers und Walkerling zu drei Gegentreffern gelangten, zunichte. Der Harlingeröder Endspurt scheiterte an der geschickten Abwehrmauer der Goslarer Turner.

FC Groß-Döhren — TSV Immenrode 4:2! In der harten Auseinandersetzung der beiden Aufsteiger eroberten die Döhrener bereits bis zur Pause eine 2:1-Führung durch Rieger und Voß bei einem Gegentreffer von Wallek. Pech für den bisherigen Spitzenreiter Immenrode war die Schienbeinverletzung des RA Miehe, der zwar in der Schlußhälfte für seinen Verein einmal erfolgreich war, während die Döhrener den Endsieg zum 4:2 durch Treffer von Rösner und Freitag sicherstellten.

SV Rammelsberg — BSV Harzburg II 3:2. Anfangs sah es keineswegs nach einem Erfolg für die Goslarer Knappenmannschaft aus, die bei der Pause mit 0:2 in Rückstand geraten war. Nach dem Seitenwechsel änderte sich das Geschehen eindeutig zugunsten der Gastgeber in Jürgenohl, die nicht nur den Rückstand aufholten, sondern im Endspurt noch zu einem knappen, aber keineswegs unverdienten 3:2-Erfolg gelangten.

TSG Bündheim II — Goslarer SC II 1:1. Das Reservisten-Duell in Bündheim endete nach einer vorhergehenden 1:0-Führung der Goslarer Blauweißen zum Schluß mit einem leistungsgerechten Unentschieden.

SV Braunlage — SV Schladen 5:1. Der Nordharz-Absteiger SV Braunlage wurde im Heimspiel seiner Favoritenrolle gerecht. Er spielte gegen die jetzt schon abgefallenen Schladener stark auf und kam nach einer 2:0-Pausenführung durch Treffer von Torjäger Istner (4) und Hoffmann zu einem sicheren 5:1-Gewinn und rückte durch diesen Erfolg auf den dritten Tabellenrang vor.

SV Hohegeiß — VfL Oker II 2:4. Der Tabellenletzte aus Oker überraschte durch eine gute Gesamtleistung, gegen die die sonst so heimspieltarken Hohegeißer keine Erfolgchance besaßen. Sie lagen bereits bei der Pause mit 1:2 zurück und mußten auch in der Schlußhälfte das Kommando eindeutig den Okeranern überlassen, für die Eli (2), Hintz und Hagemann als Torschützen erfolgreich waren. Hohegeiß-Gegentore erzielte Wolf.

SV Hahndorf — VfL Liebenburg 3:4. Dieser doppelte Punktgewinn ließ die Liebenburger Mannschaft auf den 11. Platz vorrücken. Anfangs schien das Spiel eine glatte Sache für die gastgebende Thiemt-Mannschaft zu werden, die bei der Pause mit 3:1 durch Tore von Döhning (2) und Ahrens in Führung gegangen war. Nach dem Seitenwechsel kamen die Liebenburger stärker heraus. Ihr energievoller Einsatz wurde nicht nur durch den Ausgleich, sondern zum Schluß noch zum Siegtreffer belohnt. An dem etwas glücklichen doppelten Punktgewinn zeichneten sich



Ein weiterer Rammelsbergtreffer gegen BSV Harzburg II liegt hier „in der Luft.“

beim Sieger als Torschützen aus der an diesem Tag besonders schußstarke Haase (3) und Keune.

In der 2. Kreisklasse feierte Spitzenreiter SV Vienenburg II im Schlager treffen gegen seinen bisher hartnäckigsten Verfolger SV Göttingerode einen sicheren 3:0-Erfolg und feierte gleichzeitig bereits seinen neunten Saisonrang. Auf den zweiten Platz rückte SV Weddigen vor, der zu Hause nur zu einem knappen 2:1 über die Reserve des MTV Goslar kam. „Schlußlicht“ TSV Lochtum meldete seinen ersten Saisonsieg vor 3:1 Toren über die Reserve des SV Upen.

2. KREISKLASSE

SV Vienenburg II — SV Göttingerode	10	9	9	-	-	41:12	18
SV Weddigen — MTV Goslar II	10	9	7	2	-	33:10	16
SV Wehre — TSG Jerstedt	10	9	7	-	2	33:11	16
FC 16 Wiedelah — TSV Westerode	10	6	1	3	3	22:18	12
BSV Harzburg III — TSG Bündheim III	10	5	1	3	3	20:21	10
SV Braunlage II — SV Klein-Döhren	10	4	3	3	3	25:22	11
TSV Lochtum — SV Upen II	10	3	2	5	5	23:15	10

1 (1) SV Vienenburg II	9	9	-	-	-	41:12	18
2 (2) SV Weddigen	9	7	2	-	-	33:10	16
3 (2) SV Göttingerode	9	7	-	2	-	33:11	16
4 (5) TSV Westerode	10	6	1	3	3	22:18	12
5 (7) SV Braunlage II	9	5	1	3	3	20:21	10
6 (4) SV Wehre	10	4	3	3	3	25:22	11
7 (8) TSG Jerstedt	10	5	-	5	5	23:15	10
8 (6) FC 16 Wiedelah	10	4	2	4	4	23:23	10
9 (11) Bündheim III	10	3	2	5	5	10:23	10
10 (9) MTV Goslar II	9	1	3	5	5	17:27	10
11 (10) SV Upen II	9	2	1	6	6	11:32	10
12 (12) SV Klein-Döhren	10	2	1	7	7	20:33	10
13 (14) TSV Lochtum	9	1	2	6	6	13:31	10
14 (13) Harzburg III	9	-	2	7	7	9:23	10

Fußball in Schladen

Braunlage I — Schladen I 5:1

Schladen II — Klein Döhren II 5:2

Dörnten II — Schladen III 5:1

Bez.-Jgd. Steterburg — Schladen 6:1

Schüler Schladen — Gielde 5:2

D-Knaben Bündheim — Schladen 9:0

E-Knaben Schladen — Klein Flöthe 5:2

Am kommenden Wochenende spielen:

S o n n a b e n d :

B-Jugend Schladen — Harlingerode	15.15 Uhr
----------------------------------	-----------

D-Knaben Schladen — Gielde	14.15 Uhr
----------------------------	-----------

S o n n t a g :

Bez.-Jgd. Schladen — Gandersheim	10.30 Uhr
----------------------------------	-----------

Oker II — Schladen I	14.30 Uhr
----------------------	-----------

Schladen III — Schladen II	12.45 Uhr
----------------------------	-----------

1. KREISKLASSE

SC Harlingerode II — MTV Goslar	3:4
SV Rammelsberg — BSV Harzburg II . . .	3:2
FC Groß-Döhren — TSV Immenrode . . .	4:2(!)
TSG Bündheim II — Goslarer SC II . . .	1:1
SV Braunlage — SV Schladen	5:1
SV Hohegeiß — VfL Oker II	2:4
SV Hahndorf — VfL Liebenburg	3:4

1 (3) MTV Goslar	9	7	1	1	30:11	15: 3
2 (1) TSV Immenrode	10	6	3	1	26:15	15: 5
3 (5) SV Braunlage	10	6	2	2	28:10	14: 6
4 (2) Harlingerode II	11	7	-	4	23:16	14: 8
5 (4) SV Hohegeiß	11	5	3	3	27:24	13: 9
6 (6) SV Schladen	11	5	2	4	24:15	12:10
7 (7) SV Rammelsberg	11	3	4	4	17:26	10:12
8 (8) FC Groß-Döhren	10	4	1	5	20:25	9:11
9 (10) Goslarer SC II	10	2	4	4	12:24	8:12
10 (11) Bündheim II	10	3	2	5	7:21	8:12
11 (13) VfL Liebenburg	10	3	1	6	23:30	7:13
12 (9) Harzburg II	10	2	3	5	15:22	7:13
13 (12) SV Hahndorf	10	2	2	6	23:30	6:14
14 (14) VfL Oker II	11	2	2	7	17:22	6:16

1. Kreisklasse am 9. November: MTV Goslar gegen Hahndorf (10.30), Immenrode — Braunlage, BSV II — GSC II, Oker II — Schladen, Bündheim II — Rammelsberg, Hohegeiß — Harlingerode II, Liebenburg — Groß-Döhren.
Wieder PSV Berlin und TG Salzgitter

Leicht für den MTV

Der an die Tabellenspitze der 1. Kreisklasse vorgepreschte MTV Goslar leitet das Programm am kommenden Sonntag mit dem Vormittagsspiel gegen SV Hahndorf um 10.30 Uhr ein, in dem die Goslarer Turner klare Favoriten sind.

Einmal spricht für den MTV der Platzvorteil, zum anderen neben dem spieltechnischen Plus die größere Durchschlagskraft im Angriff, dem die überlastete Hahndorfer Hintermannschaft auf die Dauer nicht gewachsen sein wird. Die letzte Punktspielausinandersetzung zwischen beiden Mannschaften am 19. Januar sah die MTVer auf dem Sportplatz an der Ludwig-Jahn-Straße mit 2:0 als Sieger.

TSV Immenrode — SV Braunlage. Das Schlagertreffen der 1. Kreisklasse bestreiten um 14.30 Uhr der am Vorsonntag gestürzte Spitzenreiter TSV Immenrode und der auf den dritten Rang vorgerückte Nordharzabsteiger SV Braunlage, der nun Anstalten trifft, zum Verfolger Nummer 1 zu werden. Doch Vorsicht — die junge Immenröder Elf will erst gefragt sein und zu Hause hat sie den Ehrgeiz, weiter ungeschlagen zu bleiben.

SV Hohegeiß — SC Harlingerode II. Beide, am Vorsonntag zu den Verlieren zählenden Mannschaften, werden sich bemühen, einen günstigen Platz in der Spitzengruppe zurückzugewinnen. Wer als Sieger in Hohegeiß hervorgehen wird, ist schwerlich vorauszusagen.

VfL Oker II — SV Schladen. Die in die Mittelmäßigkeit zurückgefallene Elf des SV Schladen gilt beim derzeitigen Tabellenletzten VfL Oker II keineswegs als Favorit. Die blaugelben Reservisten hatten am letzten Sonntag mit dem 4:2-Auswärtserfolg in Hohegeiß aufhören lassen.

TSG Bündheim II — SV Rammelsberg. Über den stärkeren Angriff verfügen zur Zeit die Knappen-Spieler vom SV Rammelsberg. Das könnte ein weiteres Mal zum doppelten Punkterfolg für die Goslarer führen, die bekanntlich die letzte Auseinandersetzung mit den Bündheimer Reservisten mit 3:1 Toren für sich entscheiden konnten.

BSV Harzburg II — Goslarer SC II. Zwischen beiden Reservemannschaften besteht spielerisch kein nennenswerter Unterschied. In der Tabelle haben die GSCer nur einen knappen Vorsprung von einem Punkt (8:12 gegenüber 7:13). Entscheidet nicht der Platzvorteil, könnte es in Bad Harzburg zum Unentschieden kommen.

VfL Liebenburg — FC Groß-Döhren. Die Gastgeber — durch das 4:2 der Döhrener über den TSV Immenrode gewarnt — können sich keine lange Anlaufzeit wie beim letzten 4:3 über den SV Hahndorf erlauben. Nur wenn es dem VfL gelingt, den blitzschnell seine Chancen wahrnehmenden Angriff des Aufsteigers aus Groß-Döhren geschickt unter Kontrolle zu bekommen, kann man den Liebenburgern eine Chance zum Teilerfolg einräumen.

In der 2. Kreisklasse steht Spitzenreiter SV Vienenburg II in seinem zehnten Saisonspiel bereits vor dem zehnten (!) Sieg, da er zu Hause gegen FC 16 Wiedelah alle Chancen für sich hat. Verfolger Nr. 1 wird der gleichfalls noch ungeschlagene SV Weddingen bleiben, der bei der Reserve des SV Upen klarer Favorit ist. Sichere Gewinnchancen besitzt Tabellendritter SV Göttingerode im Auswärtstreffen beim BSV Harzburg III.

Vom Sportverein

In einer Sitzung des erweiterten Vorstandes des Sportvereins wurde beschlossen, die **J a h r e s h a u p t v e r s a m m l u n g** am 30. Januar 1970 in der Gastwirtschaft Heldt abzuhalten. Für die Schüler- und Knabenfußballer findet die **W e i h n a c h t s - f e i e r** am 14. Dezember im Sportheim statt. Ein **ö f f e n t l i c h e s V e r e i n s - v e r g n ü g e n** wird am **S y l v e s t e r** im Gasthof „Zur Krone“ durchgeführt. Zum Tanz spielt die Kapelle Kunath. Der traditionelle **P r e i s s k a t** im Sportheim, an dem auch Nichtmitglieder teilnehmen können, soll am 28. Dezember steigen. Die Alt-Herrenmannschaft will an einem noch festzulegenden Wochentag ein Freundschaftsspiel (unter Flutlicht) **g e g e n H o r n b u r g** austragen.

Fußball

Oker II — Schladen I 6:1!

Schladen III — Schladen II 1:6

Schladen Bez.-Jgd. — Gandersheim 1:3

Schladen B-Jgd. — Harlingerode 3:1

Schladen D-Jgd. — Gielde 1:4

Am nächsten Wochenende spielen:

Sonnabend:

Schladen B-Jgd. — Othfresen 15.00

Dörnten Schüler — Schladen 15.00

Schladen E-Knaben — Gielde 14.00

Sonntag:

FC 45 Salzgitter Bez.-Jgd. — Schladen 10.30

Schladen II — Othfresen 14.30

Schladen I und III sind spielfrei.

Mittwoch (Bußtag)

Schladen B-Jgd. — Rammelsberg 10.00

Jetzt SV Braunlage in Führung

Punkte am „Grünen Tisch“ gewonnen / MTV – Hahndorf 5:0

In der 1. Kreisklasse gab es durch eine Entscheidung am „Grünen Tisch“ einen Führungswechsel. Da SV Braunlage die Punkte aus der mit 1:2 verlorenen Partie gegen SC Harlingerode II wegen Mitwirkung eines nicht berechtigten Spielers in der Harlingeröder Reserve zugesprochen erhielt, rückten die Oberharzer nunmehr mit 18:4 Punkten auf den Spitzenplatz der 1. Kreisklasse.

Die Elf des MTV Goslar hat aber bei einem weniger ausgetragenen Spiel mit 17:3 gegenüber 18:4 Punkten der Braunlager die günstigere Ausgangsposition. Gestern hatten die Goslarer MTVer keine Schwierigkeiten, die Thiemt-Mannschaft aus Hahndorf sicher mit 5:0 (3:0) Tore in Schach zu halten. Die Partie war praktisch bereits bei der Pause entschieden, als Linksaußen Weihe und rechter Verteidiger Becker (2) die Turner mit 3:0 in Führung gebracht hatten, die nach Wiederbeginn von Mittelstürmer Hagedorn und Weihe bis zur 80. Minute auf 5:0 vergrößert wurde.

TSV Immenrode — SV Braunlage 1:4. Hätten die Immenröder in den ersten 45 Minuten nicht das Pech bei einigen Latten- und Pfostenschüssen gehabt, wäre die Partie gegen den neuen Tabellenführer sicherlich anders verlaufen. Die Oberharzer kamen nach torlosem Seitenwechsel stärker auf und durch Istner zur 3:0-Führung, denen Immenrodes Halbrechter Diedrichs nur den Anschlußtreffer entgegensetzen konnte. Mit dem 4:1 stellte Hoffmann den im Ergebnis zu hohen Braunlager Erfolg in der 75. Minute sicher.

SC Hohegeiß — SC Harlingerode II 3:4. Hier standen sich zwei gleichstarke Konkurrenten gegenüber. Die Partie in der kampfbetonten Auseinandersetzung stand bei der Pause noch unentschieden 3:3. Im Endspurt glückte den Reservisten aus Harlingerode noch ein knapper Erfolg. Beim 0:0-Zwischenstand hatten die Hohe-

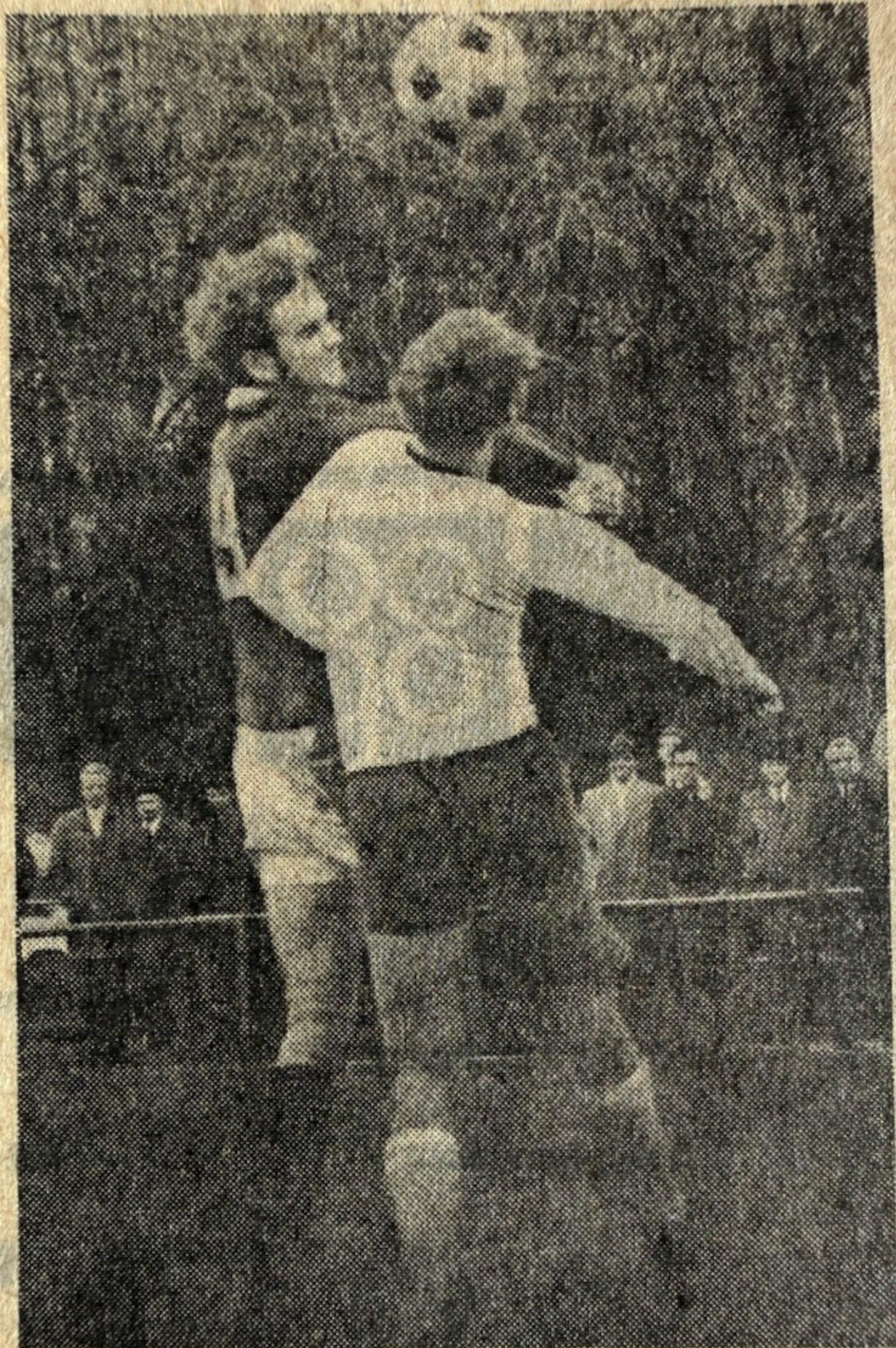
geißer die Chance eines Handelfmeterballes nicht zu nutzen verstanden. Die Tore für den Sieger schossen Reineke (2), Walkerling und Breustedt, für Hohegeiß: Schal (2) und Breitenbach.

VfL Oker II — SV Schladen 6:1! Was ist mit den einst so stark Schladenern los? Bei der Reserve in Oker operierte ihr Angriff zu umständlich. Ganz anders die VfL-Reservisten, die bereits bis zur Pause mit 2:0 in Führung gegangen waren und nach Wiederbeginn die Schladener mit nicht weniger als 6:1 überfuhren durch Tore von Westphal — der allein viermal ins Volle traf — Hintz und Nolte.

TSG Bündheim II — SV Rammelsberg 4:5. Die torreichste Kreisklassen-Partie wurde in Bündheim gespielt. Die gastgebenden Reservisten hatten bis zur Pause einen knappen 2:1-Vorsprung erzielt. Dieser reichte aber nicht zum Sieg. Die Knappenspieler aus Goslar verfügten im Endspurt über die bessere Kondition und erreichten durch Tore von Lüttge, Gödecke (2), Papp und Ramm noch einen knappen, dem Spielverlauf nach aber verdienten 5:4-Erfolg. Bündheims Gegentore schossen Friehe, Krüger (30-m-Freistoß und Handelfmeter) sowie Todt.

BSV Harzburg II — Goslarer SC II 2:1. In Bad Harzburg standen sich zwei gleichstarke Konkurrenten gegenüber, die sich während der 90 Minuten nichts schenkten. Das Glück war im Endspurt auf Seiten der Harzburger, für die Schieber (Handelfmeter) und Torenz die entscheidenden Treffer zum knappen Sieg beisteuerten.

VfL Liebenburg — FC Gr.-Döhren 3:2. Der Sieg in Liebenburg war hart umkämpft. Als die Gastgeber durch Ardt und Haase zwei Treffer vorgelegt hatten, konterten die Döhrener wirkungsvoll und erreichten einen 2:2-Zwischenstand. Der VfL besaß zum Schluß noch größeren Kraftreserven und schaffte durch Haase noch den alles in allem verdienten Sieg.



Szene aus dem Kreisklassenspiel MTV Goslar gegen SV Hahndorf. Kopfballduell zwischen Goslars Mittelstürmer Hagedorn und einem Hahndorfer Verteidiger.

Fotos: W. Heidrich (2)

3. KREISKLASSE/NORD

FC Othfresen III — TSV Gielde II	2:2
VfL Liebenburg II — Groß-Döhren II	4:1
SV Klein-Döhren II — TSG Jerstedt II	3:2
SV Schladen III — SV Schladen II	1:6
SG Klein-Mahner — SV Hahndorf II	0:4
Werlaburgdorf II — SV Weddingen II	5:2

1 (1) Othfresen II	10	9	-	1	62:11	18: 2
2 (3) SV Schladen II	11	8	2	1	37:14	18: 4
3 (2) VfB Dörnten II	9	8	-	1	42:11	16: 2
4 (4) STV Werla II	10	8	-	2	26:18	16: 4
5 (5) TSV Bredelem	9	6	1	2	21:16	13: 5
6 (7) FC Othfresen III	10	5	1	4	32:24	11: 9
7 (6) TSV Gielde II	10	5	1	4	26:18	11: 9
8 (8) Groß-Döhren II	10	4	1	5	24:25	9:11
9 (10) SV Hahndorf II	10	4	-	6	22:38	8:12
10 (9) Klein-Mahner	10	3	1	6	21:25	7:13
11 (11) Weddingen II	10	3	-	7	20:43	6:14
12 (12) SV Schladen III	11	3	-	8	29:47	6:16
13 (13) Klein-Döhren II	11	3	-	8	19:51	6:16
14 (14) Liebenburg II	10	2	1	7	33:38	5:15
15 (15) TSG Jerstedt II	10	-	-	10	7:75	0:20

Kleines Kreisklassenprogramm

Oberharz-Derby in Braunlage – MTV Goslar nach Immenrode

Der Spielplan der 1. Kreisklasse verzeichnet für kommenden Sonntag nur fünf Punktspielbegegnungen, in denen die Spitzenmannschaften SV Braunlage und MTV Goslar mit von der Partie sind. Allgemeiner Spielbeginn 14.30 Uhr.

Der durch am „grünen Tisch“ gewonnene Punkte am letzten Sonntag an die Führungsspitze gerückte SV Braunlage erwartet im rein Oberharzer Derby seinen Ortsnachbarn SV Hohegeiß, der dem Tabellenführer zwar energisch Widerstand leisten wird, ohne indessen einen knappen Enderfolg der in der Abwehr stärkeren Braunlager Elf verhindern zu können.

TSV Immenrode — MTV Goslar. Favorit auf den inoffiziellen Herbsttitel bleibt weiter die Elf des MTV Goslar, die aus ihren ausstehenden drei Serienspielen noch vier Punkte zur Rückeroberung der Tabellenführung benötigt. Allerdings dürfen die Turner am Sonntag den starken Aufsteiger in Immenrode nicht unterschätzen, der in früheren Jahren gegen den MTV Goslar stets mit guten Leistungen aufwartete und auch am Sonntag den Herbstfavoriten stark unter Druck setzen dürfte.

SC Harlingerode II — BSV Harzburg II. Im Reservisten-Treffen der Ortsnachbarn besitzen die Harlingeröder die größeren Chancen. Sie haben nicht nur den Platzvorteil, sondern verfügen auch über einen stärkeren Angriff, der — wie in der Frühjahrspartie beim 3:1 — zum ausschlaggebenden Faktor werden dürfte.

Goslarer SC II — FC Groß-Döhren. Hier hält es schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen. Können die blauweißen Reservisten im Osterfeldstadion ihre Bestbesetzung aufbieten und vom Platzvorteil entsprechend profitieren, würde ein knapper GSC-Erfolg eher zu erwarten sein als ein doppelter Punktgewinn des Aufsteigers.

SV Hahndorf — TSG Bündheim II. Solange der auf den letzten Tabellenplatz zurückgefallene SV Hahndorf die Abwehrsorgen (bereits 35 Gegentore!) nicht behoben hat, ist es um eine Positionsverbesserung für die Thiemt-Mannschaft selbst in Heimspielen nicht vom besten bestellt. Die letzte Begegnung mit den Reservisten aus Bündheim zu Pfingsten hatten die Hahndorfer TSVer bekanntlich mit 0:3 ebenfalls verloren.

In der 2. Kreisklasse wird das Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den punktgleichen Spitzenmannschaften SV Vienenburg II und SV Weddingen (beide je 18:2 Punkte) fortgesetzt. Die Vienenburger spielen beim wiedererstarkten TSV Lochtum (6:2-Sieger bei MTV Goslar II), während SV Weddingen ein leichtes Heimspiel gegen den Tabellenletzten BSV Harzburg III hat. Tabellendritter SV Göttingerode sollte sich knapp gegen SV Wehre behaupten, während TSV Westerode beim MTV Goslar II hoher Favorit ist. Weiter spielen: TSG Jerstedt — SV Upen II, SV Braunlage II — FC Wiedelah (12.45) und TSG Bündheim III gegen SV Klein-Döhren.

MTV stolperte in Immenrode

0:1-Niederlage der Turner – Spitzenreiter büßte einen Punkt ein

Im Kampf um die Führung in der 1. Fußballkreisklasse hat der SV Braunlage trotz seines etwas überraschenden 1:1 zu Hause gegen den SC Hohegeiß die Nase noch knapp vorn, denn der TSV Immenrode ließ ausgerechnet den ärgsten Verfolger, den MTV Goslar, gestern mit 1:0 über die Klinge springen.

Die GSC-Reserve mußte sich auf eigenem Platz mit einem 0:0 gegen Groß-Döhren zufrieden geben. Während der SC Harlingerode seinen Harzburger Gegner mit nicht weniger als 5:1 Toren aufs Kreuz legte, begnügte sich Hahndorfs Elf mit einem 2:1-Erfolg über Bündheim II.

Mit allem haben die MTVer wohl gerechnet, aber nicht damit, daß sie nicht ein einziges Tor in Immenrode schießen würden. Vor der Pause gaben die Goslarer klar den Ton an, brachten auch die Platzherren ständig in Gefahr, aber Tore schossen sie nicht. Allerdings brachte Schlußmann Rau die Rotweißen mit seinen guten Paraden auch schier zur Verzweiflung. Die Gastgeber kamen nach Wiederbeginn wesentlich besser zum Zuge und erzwangen eine durchaus ausgeglichene Partie. Sie verstanden es sehr geschickt, das goldene Tor von Miehe, der einen

Freistoß ins Ziel brachte, bis zum Abpfiff zu verteidigen.

Braunlage — Hohegeiß 1:1

Der Gast aus Hohegeiß zeigte in keiner Weise Respekt vor dem gastgebenden Spitzenreiter. Er ließ sich während des gesamten Spieles nie auf die Gäste einstellen konnte. Ein Sieg hätte dem Spielverlauf besser entsprochen als die Punkteteilung mit diesem 1:1. Immenrode brachte die Braunlager in Führung, Günther dann später aus.

GSC II — Groß-Döhren II 0:0

Weder die blauweißen Stürmer noch die FC Groß-Döhren fanden eine Lücke in der harten Abwehr, um auch nur einmal ins Tor zu treffen. Für die Gäste ist dieser Punktverfall fraglos ein Erfolg.

Harlingerode II — Harzburg II 5:1

Bis zur Halbzeit hielten die Reservisten von Harzburg das schnelle Spiel des Gegners mit, aber nach der Pause konnte sie nicht mehr vor einer Niederlage bewahren, die auch in der Höhe in Ordnung geht. Harlingerodes Tore erzielten sich Reinecke (2), Breustedt, Fricke und Meier.

Hahndorf — Bündheim II 2:1

Gestern spielten die Hahndorfer wie gewohnt wechselläufig und ließen den Gästen aus Bündheim keine Chancen. Das Ergebnis entspricht ganz dem Spielverlauf, da Hahndorfs Stürmer große Chancen ausließ.

3. KREISKLASSE/NORD

SG Klein-Mahner — FC Othfresen III	3:3
TSV Bredelem — VfL Liebenburg II	3:0
SV Hahndorf II — SV Klein-Döhren II	3:3
TSG Jerstedt II — VfB Dörnten II	1:3
TSV Gielde II — Werlaburgdorf II	4:4
SV Wedingen II — FC Groß-Döhren II	2:2
SV Schladen II — FC Othfresen II	2:6

1 (1) FC Othfresen II	11	10	-	1	68:13	20: 2
2 (3) VfB Dörnten II	11	9	-	2	46:16	18: 4
3 (2) SV Schladen II	12	8	2	2	39:20	18: 6
4 (4) STV Werla II	11	8	1	2	41:22	17: 5
5 (5) TSV Bredelem	10	7	1	2	24:16	15: 5
6 (7) TSV Gielde II	11	5	2	4	43:27	12:10
7 (6) Othfresen III	11	5	2	4	35:27	12:10
8 (8) Groß-Döhren II	11	4	2	5	26:28	10:12
9 (9) SV Hahndorf II	11	4	1	6	29:31	9:13
10 (10) Klein-Mahner	11	3	2	6	24:28	8:14
11 (11) Weddingen II	11	3	1	7	22:45	7:15
12 (13) Klein-Döhren II	12	3	1	8	22:54	7:17
13 (12) SV Schladen III	11	3	-	8	29:47	6:16
14 (14) Liebenburg II	11	2	1	8	34:41	5:17
15 (15) TSG Jerstedt II	11	-	-	11	8:78	0:22

Fußball

Am letzten Sonntag stand nur die 2. Mannschaft im Spielbetrieb und unterlag gegen den Tabellenführer Othfresen II 2:6.

Die Bezirksjugend holte sich beim FV 45 Salzgitter mit einem 1:0-Sieg zwei wertvolle Punkte. Die B-Jugend unterstrich ihren Platz in der Spitzengruppe mit einem 4:1-Heimerfolg gegen Othfresen. 6:1 verlor die Schülermannschaft in Dörnten, während die E-Knabenmannschaft gegen Gielde mit 5:2 die Oberhand behielt.

Am kommenden Sonntag trägt die 1. Mannschaft in Upen ein Pokalspiel aus. Die 2. Mann-

schaft muß Dörnten II aufsuchen. Die Bezirksjugend spielt am Sonntag um 10.30 Uhr in Schladen gegen Seesen. Vorher um 9.00 Uhr tritt die Schülermannschaft gegen Groß Döhren an. Am Sonnabend um 14.15 Uhr findet das Spiel der D-Knaben gegen Göttingerode statt.

TSV Immenrode im Kreispokal gegen SV Rammelsberg

In der 3. Preispokalrunde kommt es am Sonntag zu drei Begegnungen zwischen Mannschaften der 1. Kreisklasse, wo der am letzten Spieltag gegen MTV Goslar mit 1:0 erfolgreich gebliebene TSV Immenrode den SV Rammelsberg um 14.30 Uhr als Gegner erwartet.

Beide Mannschaften waren am 19. Oktober im Punktspiel bereits aufeinandergetroffen, wo der damalige Tabellenführer TSV Immenrode auf dem Goslarer Jürgenohl-Sportplatz einige Mühe hatte, gegen den anfangs führenden SV Rammelsberg noch zum 1:1-Unentschieden zu gelangen. Auch die Pokalauseinandersetzung in Immenrode gilt als vollkommen offen.

SV Braunlage — VfL Liebenburg. Der derzeitige Spitzenreiter SV Braunlage sollte einem hohen Pokalerfolg entgegensteuern, nachdem er zum Punktspielauftritt am 17. August die gleiche Liebenburger Elf sicher mit 7:1 in Schach zu halten vermochte.

BSV Harzburg II — FC Groß-Döhren. Diese beiden „Erstklassigen“ treffen in der Herbstserie erst am 30. November im Kampf um die Punkte aufeinander. So der Platzvorteil nicht entscheidet, wird die Pokalpartie kaum vor Schlußpfeiff entschieden werden.

TSG Bündheim III — SC Harlingerode II. Auf Grund der „Papierform“ dürften die Reservisten aus Harlingerode keine Schwierigkeiten haben, das Rennen in Bündheim mit einem klaren Ergebnis für sich zu entscheiden.

SV Vienenburg II — SV Hohegeiß. Der im Angriff sehr starke Spitzenreiter der 2. Kreisklasse wird seinem erstklassigen Konkurrenten aus dem Oberharz nichts schenken. Die Chancen in dieser Pokalbegegnung gelten als vollkommen offen.

SV Weddingen — VfL Oker II. Der in der 2. Kreisklasse noch ungeschlagen gebliebene SV Weddingen braucht die Auseinandersetzung mit den Reservisten aus Oker keineswegs zu fürchten. Ein knapper Pokalerfolg des Platzvereins ist eher einzukalkulieren als ein Sieg für die blaugelben Reservisten.

SV Upen II — SV Schladen. Bereits um 10 Uhr spielen diese Mannschaften um den Kreispokal. Die größeren Chancen sind der Schladener Elf einzuräumen.

*

Das einzige Nachholspiel in der 3. Kreisklasse Nord bestreiten die Reservemannschaften vom VfB Dörnten und SV Schladen.

Fußball in Schladen

Die 1. Mannschaft war Pokalgegner beim SV Upen II und kam durch einen 5:1-Sieg eine Runde weiter. Im Punktspiel unterlag die 2. Mannschaft gegen Dörnten II 1:4. Eine klare 5:1-Niederlage mußte die Bezirksjugend gegen die Spitzenmannschaft von Seesen hinnehmen. Die Schülermannschaft gewann gegen Groß-Döhren 11:0. Mit einem 4:2-Erfolg gegen Göttingerode holte sich die D-Knabenmannschaft beide Punkte.

Am kommenden Sonntag um 14.30 Uhr hat die 1. Mannschaft den Meisterschaftsfavoriten MTV Goslar zu Gast. Das Vorspiel bestreiten Schladen III und Bredelem I. Die Bezirksjugend trägt das Rückspiel in Seesen aus. Auswärtsspiele haben am Sonnabend die B-Jugend in Vienenburg und die Schülermannschaft in Othfresen.

Torreiche Kreispokalspiele

TSV Immenrode – Rammelsberg 8:3 / 48 Tore in acht Spielen

In den Rundenspielen um den Kreispokal wurden in den sieben Begegnungen der 3. Runde und dem Nachholspiel aus der 2. Runde nicht weniger als 48 Tore geschossen. Die meisten Treffer fielen zwischen TSV Immenrode – SV Rammelsberg mit 8:3 und zwischen Tabellenführer SV Braunlage und VfL Liebenburg mit 8:2 Toren!

Nach dem vorausgegangenen Punktspiel-Unentschieden zeigten sich die Immenröder im Pokaltreffen gegen den Rivalen SV Rammelsberg von einer ausgesprochen starken Torschußfreude und kanterten die Knappen-Elf mit nicht weniger als 8:3 Toren nieder. Die Entscheidung war bereits bis zur Pause gefallen, als der TSV durch HR Miehe (3), MS Gomm und den HL Diedrichs bei einem Rammelsberg Eigentreffer auf 7:0 davongezogen war, ehe die Goslarer durch Elfmeter zum Anschlußtreffer gelangten. Auch das zweite Tor für die Rammelsberger resultierte aus einem Handelfmeter. Immenrodes Tor Nummer 8 fiel durch einen vom Torwart Rau verwandelten Foulelfmeter, dem die Goslarer aus einem Gedränge nur noch einen dritten Treffer entgegensetzen hatten.

SV Braunlage – VfL Liebenburg 8:2. Die Liebenburger standen beim Tabellenführer in Braunlage auf verlorenem Posten. Die Braunlager hatten sich bereits bis zur Pause mit 5:0 gut „eingeschossen“ und kamen zu einem unangefochtenen 8:2-Sieg durch Tore von Ifftner (3), Fuchs (2) sowie Klinkert, Hoffmann und Czirokki.

SV Weddingen – VfL Oker II 5:3! Der zweitklassige SV Weddingen lag gegen die ersatzgeschwächten Reservisten aus Oker bis zur Pause zwar mit 1:3 im Rückstand, kam dafür in der Schlußhälfte dank besserer Kondition stark auf und noch zu einem unerwarteten 5:3-Sieg durch

Tore von E. Antes, Teukner (2) und Kirchst (2). Westphal, Zentgraf und Moritz schossen die Gegentreffer für Okers Reservisten.

SV Vienenburg II – SV Hohegeiß 4:1. In der Verlängerung stellte der Spitzenreiter der 2. Kreisklasse, SV Vienenburgs Reserve, ihre gute Kondition unter Beweis. Durch Treffer von Foltan II, Fluder (Handelfmeter) sowie Kliemke und Pischko I erreichten die Reservisten über die erstklassigen Gäste aus dem Oberharz einen zwar überraschenden, doch vollauf verdienten 4:1-Pokalsieg.

SV Upen II – SV Schladen 1:5. Die Schladener wurden ihrer Favoritenrolle im Upener Kreispokalspiel gerecht. Schon bei der Pause führten die Gäste mit 3:0 und erreichten mit einem 5:1-Ergebnis die nächste Runde durch Treffer von Lechner (2), Micolaiček (2) und Bielstein. Upens Gegentor beim Stand von 0:4 schoß HR Schulze.

TSG Bündheim III – SC Harlingerode II 0:1. Harlingerodes Reservisten hatten die 3. Garnitur der Bündheimer sichtlich unterschätzt und mußten schließlich heilfroh sein, durch Reineckes „goldenes“ Tor – das erst fünf Minuten vor Schluß fiel, mit einem „blauen Auge“ davongekommen zu sein.

BSV Harzburg II – FC Groß-Döhren 2:1. Die Auseinandersetzung zwischen beiden Vertretern der 1. Kreisklasse verlief im Felde durchweg offen. Nachdem man die Seiten mit einem 1:1-Zwischenstand gewechselt hatte, erreichten die Harzburger Reservisten durch das zweite Tor von Mittelstürmer Krusenbaum den knappen 2:1-Erfolg.



Keine Verschnaufpausen ließen die Immenröder der Abwehr des SV Rammelsberg, die pausenlos — wie in dieser Szene — unter stärkstem Druck stand und eine hohe 3:8-Niederlage im Pokalspiel in Kauf nehmen mußte.

MTV als Favorit nach Schladen?

Rammelsberg contra Braunlage – TSV Immenrode will mithalten

In der 1. Kreisklasse sind die drei an der Tabellenspitze rangierenden Mannschaften des SV Braunlage, MTV Goslar und vom TSV Immenrode am Sonntag in Auswärtsspielen beschäftigt, wobei den Goslarer Turnern in Schladen eine keineswegs leichte Partie bevorsteht.

Die MTV-Elf darf sich nach dem letzten „Seitensprung“ in Immenrode keinen weiteren Punktverlust einhandeln, wenn sie ihre Chance im Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem SV Braunlage nicht schon vor dem letzten Herbstserienspiel einbüßen will. Vor Jahresfrist mußte die Goslarer Mannschaft sich in Schladen mit einem 2:2-Teilerfolg bescheiden. Und auch diesmal werden die Schladener gegen den MTV eine starke Elf aufbieten, so daß die Zuschauer mit einer spannungsreichen Auseinandersetzung rechnen können.

SV Rammelsberg — SV Braunlage (10.30 Uhr). Bereits am Vormittag wird auf dem Jürgenohl-Platz gespielt. Bieten die Gastgeber nicht mehr als bei ihrer hohen 3:8-Pokalniederlage in Immenrode, könnte das Treffen für Spitzenreiter SV Braunlage zu einem „Spaziergang“ werden. Bringen die Rammelsberger dagegen die stärkste Elf auf den Platz, kann es wie beim Saisonstart (3:1-Sieg über den Lokalrivalen MTV Goslar!) zu einer Überraschung kommen, die man auch am Sonntag nicht ganz ausschließen sollte!

TSG Bündheim II — TSV Immenrode. Die Immenröder Mannschaft beendet mit dem Bündheimer Treffen die Herbstserie. Bei dem Zergeiz des starken Aufsteigers ist damit zu rechnen, daß die TSV-Stürmer das Rennen schon weit vor dem Abpfiff zu ihren Gunsten entscheiden werden und die enge Tuchföhlung mit dem MTV Goslar und SV Braunlage beibehalten.

Goslarer SC II — SV Hahndorf. Entscheidet nicht der Platzvorteil, gilt der Ausgang des Punktspiels im Osterfeldstadion als vollkommen offen.

FC Groß-Döhren — BSV Harzburg II. Bereits eine Woche nach dem Kreispokalspiel (1:2) stehen sich beide Mannschaften im Kampf um die Punkte gegenüber. Diesmal genießen die Groß-Döhrener Platzvorteil und sehen darin die Chance, sich durch doppelten Punktgewinn für die knappe Pokalniederlage schadlos zu halten.

VfL Oker II — VfL Liebenburg. Beide Mannschaften enttäuschten am letzten Sonntag in den Pokalspielen (Okers Reserve zog gegen den zweitklassigen SV Weddigen mit 3:5, die Liebenburger in Braunlage gar mit 2:8 den kürzeren!). Es hält schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen. Der Platzvorteil könnte — wie beim 3:0 in der Frühjahrsparlie — den Okeranern die größeren Chancen verschaffen.

*

In der 2. Kreisklasse haben die im Kopf-an-Kopf-Rennen liegenden Spitzenmannschaften SV Vienenburg II und vom SV Weddigen sich mit den stärksten Verfolgern auseinanderzusetzen. Vienenburgs Reservisten müssen den heimstarken Tabellenvierten TSV Westerode aufsuchen, während der noch unbesiegt gebliebene SV Weddigen gegen den Tabellendritten SV Göttingerode Platzvorteil genießt. In beiden Begegnungen gibt es keinen klaren Favoriten. Weiter spielen: SV Wehre — SV Braunlage II, SV Upen II — MTV Goslar II, BSV Harzburg III — TSV Lochtum und FC 16 Wiedelah gegen TSG Bündheim III.

Sport in Schladen

Fußball

Die 1. Mannschaft überraschte ihre Anhänger mit einem 4:2-Sieg gegen den Tabellenzweiten MTV Goslar. Es war ein schnelles und spannendes Spiel. Der Erfolg war auf Grund des kämpferischen Einsatzes der Gastgeber verdient. Nach Abschluß des 1. Durchgangs liegt Schladen auf dem 5. Tabellenplatz. Die 3. Mannschaft verlor ihr Heimspiel gegen Bredelem 1:3.

Das Spiel der Bezirksjugend in Seesen fiel aus. Die B-Jugend unterlag in Vienenburg 1:2 und die Schülermannschaft mußte sich in Othfresen mit 0:1 geschlagen geben.

Die Spielpause bis zum Beginn der Rückrunde im Januar will die 1. Mannschaft mit Freundschaftsspielen unter Flutlicht ausfüllen. Die unteren Mannschaften müssen am Sonntag reisen, die 2. Mannschaft nach Jerstedt und die 3. Mannschaft nach Klein-Mahner. Die Bezirksjugend empfängt am Sonntag um 10.30 Uhr FC 45 Salzgitter zum Rückspiel. Die D-Jugend fährt am Sonnabend nach Rammelsberg und die E-Jugend muß den Spitzenreiter MTV Goslar aufsuchen.

Die erste Mannschaft trägt am Mittwoch, dem 10. d. M., 19.00 Uhr unter Flutlicht ein Freundschaftsspiel gegen die Bezirksligamannschaft Woltwiesche aus.

Die Weihnachtsfeier für die Knaben- und Schülerspieler findet am Sonntag, dem 14. 12., um 15 Uhr im Sportheim statt.

Braunlage Kreis-Herbstmeister

Mitfavorit MTV Goslar verspielte in Schladen seine Chancen

Aus dem erwarteten unentschiedenen Kampf um die inoffizielle Herbstmeisterschaft der 1. Kreisklasse ist nichts geworden. Der MTV Goslar verpaßte seine Chance durch seine überraschende 2:4-Niederlage in Schladen, wodurch der Weg für den SV Braunlage frei wurde, der das Halbzeitrennen durch einen sicheren 5:1-Erfolg über den SV Rammelsberg in Goslar zu seinen Gunsten entschied.

Die Rammelsberger Spieler hatten trotz Vorteil des eigenen Jürgenohl-Platzes keine Chance gegen die konditionell wie spielerisch stärkeren Nordharz-Absteiger aus dem Oberharz, die in keiner Phase des Treffens gefährdet waren und souverän ihre Herbstrunde mit insgesamt 21:5 Punkten abschließen konnten. Einzelheiten vom Geschehen auf dem Jürgenohl-Sportplatz wurden vom Gastgeber SV Rammelsberg nicht berichtet.

SV Schladen — MTV Goslar 4:2! Die Goslarer MTV-Fußballspieler waren als hohe Favoriten nach Schladen gefahren, nachdem in den vorausgegangenen Punktspielen dieser Saison die Gastgeber wenig erfolgreich abgeschnitten hatten. Die Goslarer hatten aber die Rechnung ohne den Tabellenfünften gemacht, der schon bis zur Pause die Voraussetzungen für seinen Sieg schuf, als er mit 2:0 Toren davongezogen war. Pech für die MTVer war, daß Weißer I einen Handelfmeterball auch in der Wiederholung verschoß und Torjäger Hagedorn sich einen Feldverweis einhandelte. So nahm es nicht wunder, daß die Goslarer Elf stark nachließ und die Schladener wenig Mühe hatten durch Treffer von Warnecke, Lichner, Glufke und Micolaiczek zum verdienten 4:2-Sieg zu gelangen. Für den MTV schoß nur Witt ein Tor, das ndere resultierte aus einem Schladener Eigentreffer.

TSG Bündheim II — TSV Immenrode 3:3! Die Rechnung der Immenröder, mit Ersatzkräften beim bisherigen Tabellenletzten in Bündheim in der erwarteten Weise zum Zuge zu kommen, wäre fast „ins Auge“ gegangen. Die Reservisten warteten mit einer überraschend starken Mannschafts-

leistung auf und erzwangen gegen den Favoriten aus Immenrode einen verdienten 3:3-(2:2-)Erfolg, durch Treffer von Schröder, Friehe und Kabowski.

Oker II — VfL Liebenburg 3:1. Im Felde standen sich beide Mannschaften leistungsmäßig nichts nach, so daß ein Unentschieden dem Spielverlauf eher entsprochen hätte. Die Reservisten aber hatten gestern das Glück auf ihrer Seite und gelangten durch Zentgraf (zwei prächtige Kopfballtreffer) und Westphal nach einem 1:1-Pausenstand noch zum 3:1-Erfolg und konnten sich in der Tabelle um drei Positionen verbessern.

GSC II — SV Hahndorf 0:6. Eine unerwartet hohe Niederlage ließ die Reservisten auf den letzten Tabellenplatz zurückfallen. Bis zur Pause hatten sie sich noch recht wacker gehalten und der Thiemt-Mannschaft nur einen 1:0-Vorsprung überlassen. Nach Wiederbeginn fanden die Hahndorfer kaum noch Widerstand und gelangten so zu einem unerwartet sicheren Erfolg, an dem als Torschützen beteiligt waren: Pardeike, Ahrens (2), Spielmacher Thiemt und Döhring, der zweimal ins Volle traf.

FC Groß-Döhren — BSV Harzburg II. 3:2. Eine Woche nach der knappen Niederlage im Kreispokal nahmen die Groß-Döhrener gegen die Postsportler aus Bad Harzburg im Punktspiel erfolgreich Revanche. Entscheidend waren die ersten 45 Minuten für den Gastgeber, der sich hier einen wertvollen 2:0-Vorsprung gesichert hatte. Trotz starker Schneebehinderung boten beide Mannschaften eine bemerkenswert gute kämpferische Gesamtleistung.



Mit den wenigen Gegenangriffen des SV Ram-
melsberg hatte Herbstmeister SV Braunlage
(helle Tracht) keine Schwierigkeiten. Er gewann
zum Schluß sicher mit 5:1 Toren.

1. KREISKLASSE

SV Rammelsberg — SV Braunlage	1:5
SV Schladen — MTV Goslar	4:2
TSG Bündheim II — TSV Immenrode	3:3
Goslarer SC II — SV Hahndorf	0:6
VfL Oker II — VfL Liebenburg	3:1
FC Groß-Döhren — BSV Harzburg II	3:2

1 (1) SV Braunlage	13	9	3	1	37:11	21: 5
2 (3) TSV Immenrode	13	7	4	2	32:22	18: 8
3 (2) MTV Goslar	12	8	1	3	37:16	17: 7
4 (4) Harlingerode II	13	8	-	5	30:19	16:10
5 (6) SV Schladen	13	6	2	5	29:23	14:12
6 (5) SV Hohegeiß	13	5	4	4	31:29	14:12
7 (8) FC Groß-Döhren	13	5	2	6	25:30	12:14
8 (7) SV Rammelsberg	13	4	4	5	23:35	12:14
9 (12) VfL Oker II	13	4	2	7	26:25	10:16
10 (13) SV Hahndorf	13	4	2	7	31:36	10:16
11 (9) VfL Liebenburg	12	4	1	7	27:35	9:15
12 (10) Harzburg II	13	3	3	7	20:33	9:17
13 (14) Bündheim II	13	3	3	7	15:31	9:17
14 (11) Goslarer SC II	13	2	5	6	13:32	9:17

Sport in Schladen

Fußball

Das Flutlichtspiel gegen den Tabellendritten der Bezirksliga Woltwiesche verlor die 1. Mannschaft 1:2. Auf Grund der starken zweiten Halbzeit wäre ein Unentschieden gerecht gewesen. Am nächsten Mittwoch findet wieder ein Flutlichtspiel statt. Der Gegner steht noch nicht fest.

Die 2. Mannschaft landete beim Tabellenletzten Jerstedt II einen hohen 8:1-Sieg, während die 3. Mannschaft in Klein Mahner 3:7 verlor. Eine 0:2-Niederlage mußte die Bezirksjugend gegen FC 45 Salzgitter hinnehmen. Die D-Jugendmannschaft kam beim SV Rammelsberg mit 0:8 unter die Räder.

Am kommenden Sonntag steht nur noch die 3. Mannschaft im Spielbetrieb. Sie empfängt um 14 Uhr Othfresen III. Die Bezirksjugend spielt in Gandersheim. Alle Knaben- und Schülerspieler treffen sich am Sonntag um 15 Uhr im Sportheim zur Weihnachtsfeier.

Für die Schüler- und Knabenspieler der Fußballabteilung fand im Sportheim eine Weihnachtsfeier statt. Nach der Kaffeetafel brachte der Weihnachtsmann für jeden einen Beutel mit Süßigkeiten. Hinterher ging es wieder lustig zu bei Ratespielen und Zeichnen mit verbundenen Augen. Auch hier gab es für die Mitglieder leckere Preise.

Wird der MTV jetzt Zweiter?

Herbst-Ausklang im Kreis – Sonntag 10.30 gegen VfL Liebenburg

Den Schlußpunkt unter das Herbstprogramm der 1. Fußball-Kreisklasse setzt am Sonntag der MTV Goslar mit seinem Vormittagstreffen gegen den VfL Liebenburg. Beginn 10.30 Uhr Sportplatz am Zwingerwall.

Nachdem die Goslarer Turner am Vorsonntag sich ihre Chance in der Herbstmeisterschaft durch den 2:4-Seitensprung beim SV Schladen selbst verbaut haben, wollen sie sich wenigstens den zweiten Tabellenrang sichern, wozu sie doppelten Punktgewinn über die Gästemannschaft aus Liebenburg benötigen. Voraussetzung ist, daß die MTV-Elf, die auf ihren gesperrten Spielmacher und Torjäger Hagedorn verzichten muß, ungleich beherzter und im Angriff zielbewußter aufspielt als in der Frühjahrsrunde gegen die gleiche Lie-

benburger Elf, gegen die man am 4. Mai über ein mageres 1:1 nicht hinausgelangt war.

*

Mit dem Schlagerspiel zwischen SV Vienenburg II und SV Weddingen wird die Herbstmeisterschaft der 2. Kreisklasse am Sonntag entschieden. Hier genügt den gastgebenden Vienenburgern bereits ein Unentschieden. Bei einer Weddinger Niederlage würde der SV Göttingerode — der zu Hause gegen TSG Jerstedt klarer Favorit ist — auf den zweiten Tabellenrang vorrücken. — Weiter spielen: SV Kleindöhrn — MTV Goslar II, SV Upen II — BSV Harzburg III und TSV Lochtum gegen SV Braunlage II.

*

In der 1. Kreisklasse Gandersheim pausiert am Sonntag Spitzenreiter Eintracht Wolfsburg. Verliert im Treffen der beiden hartnäckigsten Verfolger SC Greene gegen SV Harriehausen auch nur einen Punkt, dann ist den Wolfsburgern vor ihrem noch ausstehenden letzten Serienspiel der inoffizielle Herbstmeistertitel bereits sicher. Weiter spielen: FC Windhausen gegen SV Kreiensen II, SV Engelade — FC Volkersheim, TSE Kirchberg — VfL Seesen II, MTV Naensen — VfR Bornum, SV Altgandersheim gegen MTV Gittelde und GW Gandersheim II gegen SV Hahausen.

Die 1. Mannschaft trägt am kommenden Donnerstag um 19 Uhr ein weiteres Flutlichtspiel aus. Gegner ist die Bezirksklassenmannschaft vom MTV Astfeld. Das letzte Flutlichtspiel gegen die Bezirksligamannschaft Woltwiesche ging für Schladen nach gutem Spiel 1:2 verloren.

Alle Mitglieder und Anhänger des Vereins werden heute schon auf den Sylvestertanz im Saal „Zur Krone“ hingewiesen, zu dem der Verein herzlich einladet.

Wie erwartet: MTV wurde Zweiter

Herbstsaison-Abschluß – Goslarer 5:3 über VfL Liebenburg

Die Herbstsaison in der 1. Kreisklasse wurde mit dem noch ausstehenden Nachholpunktspiel zwischen MTV Goslar und dem VfL Liebenburg abgeschlossen, das die Turner verdient mit 5:3 (2:0) Toren gewannen und damit sich den zweiten Tabellenplatz sicherten.

Den Sieg mußten die MTVer jedoch mit einem allerdings sehr umstrittenen Feldverweis von Hoke teuer bezahlen. Zur Pause hatten die Turner durch Treffer von Brossmann und Weißer II mit 2:0 in Führung gelegen und bauten diese nach dem Wechsel zunächst durch Brossmann und Weißer I auf 4:0 aus. Dann kamen die Liebenburger nach Toren von Plumeyer und Fricke auf 4:2 heran. Die MTVer wurden nun wieder agiler, erhöhten durch LV Witt auf 5:2, doch gelang dem VfL in der Schlußminute durch Keune noch der dritte Gegentreffer.

Für die „Halbzeitmeisterschaft“ der 2. Kreisklasse genügte SV Vienenburg II im Schlagerspiel

des Tages gegen seinen hartnäckigen Verfolger SV Weddingen ein 1:1-Unentschieden. Die Weddinger verloren den zweiten Tabellenrang durch eine ungünstigere Tordifferenz von einem Treffer an den SV Göttingerode, der gegen die TSG Jerstedt einen klaren 5:0-Erfolg erreichte.

Auch die Gandersheimer Herbstmeisterschaft wurde am Sonntag entschieden. Da der bisher relativ noch günstig im Rennen liegende SC Greene im Verfolgerduell beim SV Harriehausen mit dem 3:3 einen wichtigen Punkt einbüßte, hat die spielfreie Wolfshagener Eintracht den inoffiziellen Titel eines „Halbzeitmeisters“ endgültig sicher.

In der 3. Kreisklasse Süd schaffte die Reserve des MTV Astfeld einen Rekord, sie gewann alle elf Serienspiele und wurde mit 22:0 Punkten ganz souverän Herbstmeister.



Der MTVer Weißer (rechts) im Kopfballduell vor dem Liebenburger VfL-Tor.

1. KREISKLASSE

MTV Goslar — VfL Liebenburg 5:3

1 (1)	SV Braunlage	13	9	3	1	38:11	21: 5
2 (3)	MTV Goslar	13	9	1	3	42:19	19: 7
3 (2)	TSV Immenrode	13	7	4	2	32:22	18: 8
4 (4)	Harlingerode II	13	8	-	5	30:19	16:10
5 (5)	SV Schladen	13	6	2	5	29:23	14:12
6 (6)	SV Hohegeiß	13	5	4	4	31:29	14:12
7 (7)	FC Gr.-Döhren	13	5	2	6	25:30	12:14
8 (8)	SV Rammelsberg	13	4	4	5	23:36	12:14
9 (9)	VfL Oker II	13	4	2	7	26:25	10:16
10 (10)	SV Hahndorf	13	4	2	7	31:36	10:16
11 (11)	VfL Liebenburg	13	4	1	8	30:40	9:17
12 (12)	Harzburg II	13	3	3	7	20:33	9:17
13 (13)	Bündheim II	13	3	3	7	15:31	9:17
14 (14)	Goslarer SC II	13	2	5	6	13:32	9:17

3. KREISKLASSE/NORD

VfL Liebenburg II — FC Othfresen II . . .	5:2
SV Klein-Döhren II — TSV Bredelem . . .	2:4
FC Othfresen III — Werlaburgdorf II . . .	1:9
FC Groß-Döhren II — TSV Gielde II . . .	0:3
SG Klein-Mahner — SV Schladen III . . .	7:3
SV Hahndorf II — SV Weddingen II . . .	1:2
TSG Jerstedt II — SV Schladen II . . .	1:8

1 (4) TSV Bredelem	14	11	1	2	39:21	23: 5
2 (1) FC Othfresen II	13	11	-	2	78:18	22: 4
3 (2) VfB Dörnten II	13	11	-	2	55:17	22: 4
4 (3) STV Werla II	13	10	1	2	58:23	21: 5
5 (5) SV Schladen II	14	9	2	3	48:25	20: 8
6 (6) TSV Gielde II	13	7	2	4	52:30	16:10
7 (7) Othfresen III	13	6	2	5	44:39	14:12
8 (9) SG Kl.-Mahner	13	4	3	6	33:33	11:15
9 (8) Groß-Döhren II	13	4	2	7	29:39	10:16
10 (11) Weddingen II	13	4	2	7	26:48	10:16
11 (10) SV Hahndorf II	13	4	1	8	33:39	9:17
12 (12) Klein-Döhren II	13	3	1	9	24:66	7:19
13 (13) SV Schladen III	13	3	-	10	33:57	6:20
14 (14) Liebenburg II	13	3	1	9	39:48	7:19
15 (15) TSG Jerstedt II	13	-	-	13	9:94	0:26

Vom Sportverein Schladen

Kälte und Schneegestöber konnten die Aktiven der 1. Mannschaft nicht abhalten, ihr Freundschaftsspiel unter Flutlicht gegen die Bezirksklassenmannschaft vom MTV Astfeld auszutragen. Die wenigen aber treuen Zuschauer erlebten einen überraschenden 7:4-Sieg der Gastgeber. In der Weihnachtswoche ist nur die Bezirksjugend im Einsatz. Sie trägt am 2. Feiertag bei den Sportfreunden Lebenstedt ein Nachholspiel aus und empfängt am Sonntag (28. 12.) um 10.30 Uhr RW Steterburg.

Auf den Preisskat am kommenden Sonntag um 15 Uhr im Sportheim wird nochmals hingewiesen. Zum öffentlichen Sylvestertanz des SV Schladen im Saal „Zur Krone“ (Beginn 20 Uhr) wird die Kapelle Kunath aufspielen. Unkostenbeitrag pro Person 2,50 DM.

Allen Mitgliedern und Freunden
*ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neues Jahr!*

SPORTVEREIN SCHLADEN e.V.

Der Vorstand



Auf den **Silvester-Tanz** im Saal »Zur Krone«, zudem der Verein herzlich einladet, wird hingewiesen. Beginn 20 Uhr. Es spielt die Kapelle K u n a t h. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. — Weitere Hinweise: **Preisskat** am 28. Dezember 1969 um 15 Uhr im Sportheim. Die **Jahreshauptversammlung** findet am 31. Januar 1970 in der Gastwirtschaft H e l d t statt.

3. KREISKLASSE/NORD

FC Othfresen II — VfB Dörnten II	4:3
TSV Bredelem — SV Hahndorf II	5:2
SV Weddingen II — TSV Gielde II	ausgef.
TSG Jerstedt II — SG Klein-Mahner	4:2
SV Klein-Döhren II — VfL Liebenburg II	0:0
SV Schladen III — FC Othfresen III	3:1
Werlaburgdorf II — FC Groß-Döhren II	ausgef.

1 (1) FC Othfresen II	14	12	-	2	43:21	24: 4
2 (4) TSV Bredelem	14	11	1	2	40:22	23: 5
3 (3) STV Werla II	13	10	1	2	58:23	21: 5
4 (2) VfB Dörnten II	14	10	-	4	53:20	20: 8
5 (5) SV Schladen II	14	8	2	4	44:23	18:10
6 (6) TSV Gielde II	13	7	2	4	52:30	16:10
7 (7) Othfresen III	14	6	2	6	46:46	14:14
8 (8) Weddingen II	13	5	2	6	26:49	12:14
9 (9) SG Klein-Mahner	14	4	3	7	35:37	11:17
10 (10) Groß-Döhren II	13	4	2	7	27:38	10:16
11 (12) Liebenburg II	14	4	2	8	37:44	10:18
12 (13) Klein-Döhren II	14	4	2	8	23:61	10:18
13 (11) SV Hahndorf II	14	4	1	9	35:44	9:19
14 (14) SV Schladen III	14	4	-	10	36:58	8:20
15 (15) TSG Jerstedt II	14	1	-	13	13:99	2:26

Einen Preisskat veranstaltet der Sportverein am Sonntag, dem 28. Dezember, ab 15 Uhr im Sportheim. Der beliebte Sylvester-Ball beginnt ab 20 Uhr im Saal der Gaststätte „Zur Krone“. Es spielt die Kapelle Kunath. — Die Jahreshauptversammlung findet am 31. Januar in der Gastwirtschaft Heldt statt.

Keine Fußballspiele im Bezirk und Kreis

Wie nicht anders zu erwarten, sind — einer amtlichen Mitteilung des Spielausschuß-Vorsitzenden Hermann Biewendt (Gilde) zufolge — sämtliche für das Wochenende und Sonntag vorgesehenen Fußballpunktspiele der Bezirksliga, der Nordharzer Bezirksstaffel sowie in sämtlichen Herren- und Jugendklassen des Kreises Goslar generell abgesetzt worden.

Wieder kein Fußball!

Die unfreiwillige Fußballpause hält im Nordharz weiter an. Auf Grund der unverändert schlechten Beschaffenheit der Sportplätze, die durch Vereisung und Schnee nach wie vor unspielbar sind, wurden durch amtliche Bekanntmachungen seitens des Fußball-Bezirks und der NFV-Kreise Goslar und Gandersheim sämtliche für kommenden Sonntag vorgesehenen Punktspiele der Bezirksliga, der Nordharzer Bezirksstaffel sowie in allen Kreisklassen, der Bezirks- und Kreisjugend generell vom Spielplan abgesetzt!



Freitag, 30. Januar 1970

Wieder kein Fußball!

Wie nicht anders zu erwarten war, wurden auf Grund der durch Schnee und Eis weiterhin unbespielbaren Sportplätze und Spielfelder seitens des NFV-Bezirks Braunschweig und durch den NFV-Kreispielausschuß Goslar sämtliche für das Wochenende und Sonntag vorgesehenen Punktspiele der Bezirksliga, der Nordharzer Bezirksstaffel sowie in allen Kreis- und Jugend-Spielklassen generell abgesagt.

Der Sportverein Schladen hält am kommenden Sonnabend, dem 31. Januar, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Heldt die **J a h - r e s h a u p t v e r s a m m l u n g** ab. Die Tagesordnung umfaßt u. a. turnusmäßige Neuwahl des 1. Vorsitzenden, des Kassiers, Wahl des Jugendwarts, des Spielausschusses, der Spartenleiter. Ferner werden Ehrungen vorgenommen.

Kein Nordharzfußball

Wie nicht anders zu erwarten, sahen sich die Verantwortlichen im Fußballbezirk sowie in den NFV-Kreisen veranlaßt, auch für das kommende Wochenende und Sonntag sämtliche vorgesehenen Fußball-Punktspiele der Bezirksliga, in der Bezirksstaffel Nordharz sowie in den NFV-Kreisen Goslar und Gandersheim einschließlich der Jugendspiele vom Programm abzusetzen.

Jahreshauptversammlung des Sportvereins Schladen

Aus dem Jahresbericht des Schriftführers Walter Pohl geht hervor, daß der Verein 342 Mitglieder, davon 86 Jugendliche bis zu 18 Jahren, zählt. — Die Flutlichtanlage hat sich sehr vorteilhaft ausgewirkt, denn es kann jetzt wesentlich mehr trainiert werden. Bei 1 900,— DM Eigenmitteln hat der Verein 7 000,— DM Zuschüsse erhalten. — Das Sylvestervergnügen war ein Fehlschlag, dagegen sei die Weihnachtsfeier der Knaben ein voller Erfolg gewesen. Pohl dankte allen Mitgliedern, die sich aktiv für den Verein eingesetzt haben, insbesondere dem Spieldausschußobmann G. Lemke und dem ehemaligen Trainer Ewert, auch dem ASB. für vorbildliche Betreuung der aktiven Sportler. Sein ganz besonderer Dank galt dem Vorsitzenden Walter Rose, der wegen seiner angegriffenen Gesundheit zurücktreten wollte, jedoch einstimmig wiedergewählt wurde, nachdem Walter Rose zur Freude aller erklärt hatte, sich wieder zur Verfügung zu stellen. — Kassierer Walter Block erläuterte den Kassenbericht. Er ergab, daß die finanzielle Lage des Vereins sehr gesund sei. — Kritikaster sind im allgemeinen nicht wegzudenken, man sieht darüber hinweg; Intrigen aber sind verwerflich, denn sie schaden der Kameradschaft. — Den Spielbericht erstattete Gerhard Lemke. — Armin Holzheuer und Axel Dogenhardt erhielten das Sportabzeichen in Bronze; geehrt wurden wegen 15-jähriger Mitgliedschaft Dieter Bielstein, Günther Blaschke, Georg Brückner, Wilhelm Bußmann und H.-J. Glufke mit der Bronzennadel. — R. Kolzau berichtete über die Tischtennisabteilung. Vereinsmeister ist K. P. Vergin geworden, das Doppel Vergin — Felgenhauer Kreismeister. — Über die Schachabteilung wußte H. Schüler zu berichten. — Albert Mackowiak und Robert Dannenberg wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt, da sie über 40 Jahre dem Verein angehören. — Mit großer Stimmenmehrheit wurde nach heftiger Debatte die Beitragserhöhung beschlossen: Ordentliche Mitglieder haben 2,—, Jugendliche 1,— und Schüler 0,50 DM zu zahlen.

 Freitag, 27. Februar 1970

Punktspiel-„Ferien“ im Nordharz verlängert!

Wie nicht anders zu erwarten, sind auch für den kommenden Sonntag, 1. März, die Fußballmannschaften in der Bezirksliga, der Nordharzer Bezirksstaffel sowie in sämtlichen Herren- und Jugendklassen der NFV-Kreise Goslar und Gandersheim wieder „punktspielfrei“ geblieben. Seitens der verantwortlichen Spielausschuß-Vorsitzenden wurden alle angesetzten Punktspiele vom Terminplan gestrichen!

Fußball

Im ersten Spiel im neuen Jahre war die 1. Mannschaft Gast bei der Bezirksklassenmannschaft vom SV Langelsheim. Die Freundschaftsbegegnung endete 3:3. Schladen führte 1:0 und 3:2 und erst in der letzten Spielminute kamen die Gastgeber durch einen Elfmeterball zum Unentschieden. Nach dem Punktspielplan wären am kommenden Sonntag folgende Spiele auszutragen: MTV Goslar I — Schladen I, Schladen II — Hahndorf II (14.30 Uhr), Othfresen II — Schladen III. Ob die Bodenverhältnisse die Fortsetzung der Punktrunde am kommenden Sonntag erlauben, ist noch ungewiß.

Die Schachabteilung empfängt am Sonntag um 10 Uhr im Sportheim die 3. Mannschaft vom Schach-Club Braunschweig. Durch einen Sieg könnte Schladen den guten Mittelplatz festigen.

10. Sonntag „ohne Fußball“

Die erneuten Schneefälle in den letzten Wochentagen haben eine zwangsläufige Verlängerung der Nordharzer „Fußballferien“ notwendig gemacht. Von der Bezirksliga an abwärts bis zu allen Kreis- und Jugendspielklassen in den NFV-Kreisen Goslar und Gandersheim wurden erneut sämtliche vorgesehenen Punktspiele vom Terminplan abgesetzt. Damit ist der „Rekord“ inzwischen auf 10 ausgefallene Punktspieltage angewachsen, und ein Ende der „fußballosen“ Zeit im Nordharz ist noch nicht abzusehen . . .

Vom SV Schladen

Das Punktspiel der 1. Mannschaft in Hahndorf fand nicht statt, dafür aber ein Freundschaftsspiel in Jerstedt, das Schladen mit 3:0 gewann. Nach dem neuen Spielplan wären am kommenden Sonntag folgende Spiele auszutragen: Schladen I gegen Ram-
melsberg I (15 Uhr), Schladen II gegen Lie-
benburg II (13.15 Uhr), Hahndorf II gegen
Schladen III.

Wieder Ausfälle im Nordharz

Generelle Absagen in den NFV-Kreisen Goslar und Gandersheim

Für Sonntag sind generelle Spielabsagen nur von den NFV-Kreisen Goslar und Gandersheim für alle Kreis- und sämtlichen Jugendklassen erfolgt. Der Bezirk Braunschweig hat für die Bezirksliga und Nordharzer Bezirksstaffel diesmal keine generelle Absage der Punktspiele erteilt und es den Platzmannschaften bzw. Schiedsrichtern überlassen, ob die angesetzten Begegnungen durchgeführt werden können.

Nach dem bisherigen Ergebnis unserer Rundfrage bei den Platzvereinen können die für Sonntag vorgesehenen Bezirksligaspiele zwischen dem Goslarer SC 08 und WSV Wolfenbüttel II im Osterfeldstadion sowie das Heimspiel der Bezirksliga des VfL Oker gegen Rot-Weiß Braunschweig nicht durchgeführt werden. Die Entscheidung für die Bezirksligaspiele des FC 18 Harlingerode in Lehdorf, des BSV Harzburg in Woltwiesche sowie SV 06 Kreiensen gegen Germania Wolfenbüttel stehen noch aus.

Ähnlich ist die Situation in der Nordharzer Bezirksstaffel, wo bisher wegen völlig unbespielbarer Plätze die Rückrundenbegegnungen zwischen STV Werlaburgdorf — SV 16 Vienenburg, TSV Lutter — TSV Münchhof und FC Othfresen gegen STV Ringelheim am kommenden Sonntag nicht durchgeführt werden können. Fraglich ist die Situation in den übrigen Spielen, wo erst im Laufe des heutigen Freitags bzw. Sonnabend eine endgültige Entscheidung getroffen wird:

Keine Punktspiele !

Nachdem am Vorsonntag — bis auf die bescheidene Ausbeute von zwei Nordharzer Bezirksklassenspielen — der Versuch, von der Bezirksliga bis zu den Kreisklassen ein erstes Punktspielprogramm im neuen Kalenderjahr im Nordharz abwickeln zu können, gescheitert war, wurden seitens der verantwortlichen Spielausschußobmänner für kommenden Sonntag sämtliche vorgesehenen Punktspiele in der Bezirksliga, der Nordharzer Bezirksstaffel sowie in allen Kreis- und Jugendklassen der NFV-Kreise Goslar und Gandersheim abgesetzt!

SV Braunlage ließ sich Zeit . . .

Nach 0:2-Pausenrückstand in Hahndorf noch sicherer 7:2-Sieger

Zum verspäteten Rückrunden-Auftakt der 1. Kreisklasse am Ostersonnabend zeigten sich die Angriffsspieler trotz der langen Pause in einer recht bemerkenswerten Form. Besonders torschußfreudig waren Braunlages Stürmer, die in der Hahndorfer Rückrundenpartie nicht weniger als siebenmal ins Volle trafen.

Dabei hatte es bis zur Pause keineswegs nach einem hohen Erfolg für den Kreis-Spitzenreiter ausgesehen. Die gastgebenden Hahndorfer hatten zunächst den besseren Start, drängten stärker und sahen ihre Bemühungen mit einer 2:0-Pausenführung durch Treffer von Menski und Kliesch belohnt. Damit hatte die Platzmannschaft auch ihr Pulver bereits verschossen. Nach dem Seitenwechsel dominierten die konditionsstärkeren Oberharzer ganz nach Belieben. Nur selten vermochte sich Hahndorf aus der Umklammerung zu befreien, da die TSV-Elf sich in der ersten Halbzeit restlos verausgabt hatte. So war es für den Tabellenführer leicht, bis zum Abpfiff noch auf 7:2 davonzuziehen und seinen Vorsprung gegenüber dem Verfolger MTV Goslar auf brutto vier Punkte auszudehnen.

TSV Immenrode — FC Gr. Döhren 4:3. Bis zum Seitenwechsel schien die Revanchepartie zwischen den beiden Aufsteigern eine glatte Sache für die Immenröder zu werden, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht zuletzt dank starker Windunterstützung mit 3:1 vorn lagen. Als nach der Pause die Döhrener mit konzentrierten Gegenangriffen im Felde stärker aufkamen, gerieten die Immenröder zeitweise in arge Bedrängnis. Hauptanteil an ihrem knappen und etwas glücklichen Erfolg hatte Mittelstürmer Gomm mit drei Toren, einen Treffer schoß

Heitefuß. Döhrens Gegentore schossen Rieger, Foyczek und Bergmeyer.

VfL Oker II — SV Hohegeiß 3:0. Entscheidend für den sicheren Sieg der Reservisten war, daß ihre Verteidigung die anfangs mit starkem Rückenwind operierenden Gäste aus dem Oberharz gut in Griff bekam und nach dem Seitenwechsel die Okeraner mit ihren Gegenangriffen erfolgreicher zum Zuge gelangten. Für das abschließende 3:0 sorgten als Torschützen Westphal, Bosse und Hinz. VfL-Torwart Stützer zeichnete sich in den Schlußminuten aus, als er einen Elfmeterball großartig parierte.

SV Rammelsberg — VfL Liebenburg 1:3. Die Goslarer, in der Liebenburger Herbstpartie (3:3) noch zu einem Teilerfolg gelangt, vermochten die Platzchance in Jürgenohl nicht zu nutzen und mußten beide Gewinnpunkte dem Gegner überlassen. Die Liebenburger verfügten diesmal über die technisch wie konditionell stärkere Elf, die schon beim Seitenwechsel (1:0) vorn lag und zum Schluß verdient mit 3:1 als Sieger das Feld verlassen konnte. Als Torschützenin der erfolgreichen VfL-Mannschaft zeichneten sich Haase (2) und Franke aus.

TSG Bündheim II — SV Schladen 1:2. Bündheims stark ersatzgeschwächtes Reserveaufgebot fiel durch diese Niederlage auf den letzten Tabellenplatz zurück. Dabei hatten die siegreichen Schladener zuvor ein erstes Testspiel gegen den MTV Goslar noch hoch mit 1:8 Toren verloren. Nach einem 1:1-Pausenstand (Rehse hatte für Bündheim ausgeglichen) fiel die Entscheidung erst in der 88. Minute durch Glufke — der zuvor auch für Schladens Führungstreffer gesorgt hatte.

3. KREISKLASSE/NORD

TSV Bredelem — SV Schladen III	10:1
VfB Dörnten II — SV Hahndorf II	10:1
FC Groß Döhren II — SV Klein Döhren II .	4:1
SG Klein Mahner — Gielde II (abgebr.) . .	0:3
VfL Liebenburg II — Werlaburgdorf II . .	3:7
SV Schladen II — TSG Jerstedt II	-:-
SV Weddingen II — FC Othfresen II	1:5

1 (1) FC Othfresen II	15	13	-	2	87:22	26: 4
2 (2) TSV Bredelem	15	12	1	2	50:23	25: 5
3 (3) STV Werla II	14	11	1	2	65:26	23: 5
4 (4) VfB Dörnten II	15	11	-	4	63:21	22: 8
5 (5) TSV Gielde II	14	8	2	4	61:30	18:10
6 (6) SV Schladen II	14	8	2	4	44:23	18:10
7 (7) Othfresen III	14	6	2	6	45:42	14:14
8 (9) FC Gr. Döhren II	14	5	2	7	33:40	12:16
9 (8) SG Klein Mahner	14	4	3	7	35:37	11:17
10 (10) VfL Liebenburg II	15	4	2	9	40:51	10:20
11 (12) Klein Döhren II	15	4	2	9	24:65	10:20
12 (11) SV Weddingen II	15	4	2	9	27:62	10:20
13 (13) SV Hahndorf II	15	4	1	10	36:54	9:21
14 (14) Schladen III	15	4	-	11	37:68	8:22
15 (15) TSG Jerstedt II	14	1	-	13	13:96	2:26

BEZIRKSJUGEND

VfL 1911 Seesen — SV Schladen . . .	26:0(!)
GW Gandersheim — Goslarer SC 08 . .	5:2
VfL Oker — Vorwärts Gebhardshagen . .	6:0
Spfr. Salzgitter — VfR Langelsheim . .	2:1
Rot-Weiß Steterburg — TSG Bündheim . .	6:0

1. WSV Wolfenbüttel	16	62: 9	29: 3
2. VfL 1911 Seesen	17	110:19	29: 5
3. Union Salzgitter	16	85:14	28: 4
4. RW Steterburg	17	66:23	27: 7
5. Spfr. Salzgitter	16	45:23	23: 9
6. GW Gandersheim	15	55:38	20:10
7. TSG Bündheim	16	32:62	14:20
8. VfL Oker	14	27:42	12:16
9. FC 45 Salzgitter	15	16:39	9:21
10. GSC 08 Goslar	17	26:65	9:25
11. Germania Wolfenbüttel	15	20:46	8:22
12. VfR Langelsheim	17	33:53	8:26
13. VW Gebhardshagen	17	20:76	6:28
14. SV Schladen	17	15:103	4:30

1. KREISKLASSE

SV Hahndorf — SV Braunlage	2:7
TSV Immenrode — FC Groß Döhren	4:3
SV Rammelsberg — VfL Liebenburg	1:3
VfL Oker II — SV Hohegeiß	3:0
TSG Bündheim II — SV Schladen	1:2

1 (1) SV Braunlage	14	10	3	1	45:13	23: 5
2 (3) TSV Immenrode	14	8	4	2	36:25	20: 8
3 (2) MTV Goslar	13	9	1	3	42:19	19: 7
4 (4) Harlingerode II	13	8	-	5	30:19	16:10
5 (5) SV Schladen	14	7	2	5	31:24	16:12
7 (9) VfL Oker II	15	5	2	7	29:25	12:16
8 (7) FC Gr. Döhren	14	5	2	7	28:34	12:16
9 (8) SV Rammelsberg	14	4	4	6	24:39	12:16
10 (11) VfL Liebenburg	14	5	1	8	33:41	11:17
11 (10) SV Hahndorf	14	4	2	8	33:43	10:18
12 (12) Harzburg II	13	3	3	7	20:32	9:17
13 (14) Goslarer SC II	13	2	5	6	13:32	9:17
14 (13) Bündheim II	14	3	3	8	16:33	9:19

MTV Goslar greift ein!

Nach dem Osterausflug in die Goslarer Patenstadt Beroun in die CSSR eröffnet der MTV Goslar am Sonntag im Vormittagsheimspiel gegen SV Hohegeiß das Programm der 1. Kreisklasse. Das Spiel beginnt bereits um 10.30 Uhr.

Alle Voraussetzungen sprechen für einen neuen Sieg der Turnerelf, die schon in der Herbstserie

wenig Mühe hatte, gegen die Oberharzer zu einem in der Höhe eindrucksvollen 8:3-Erfolg zu gelangen. Auch am Sonntag sollten die MTV-Anhänger ihre Hoffnungen auf einen weiteren hohen Sieg ihrer Mannschaft wieder erfüllt sehen.

VfL Liebenburg — SV Braunlage. Der Spitzenreiter der 1. Kreisklasse, SV Braunlage, steuert in Liebenburg bereits dem elften Punktsieg entgegen. Die gastgebende VfL-Elf ist um ihre Aufgabe nicht zu beneiden, nachdem sie schon beim ersten Zusammentreffen im Oberharz auf verlorenem Posten stand und einen hohen 1:7-Verlust zahlen mußte.

TSV Immenrode — TSG Bündheim II. Der Vorteil eines weiteren Heimspiels darf die auf den zweiten Platz vorgerückten Immenröder nicht zur Leichtfertigkeit verleiten. Kann der Tabellenletzte aus Bündheim wieder auf seine Bestbesetzung zurückgreifen, wird er versuchen, den voraufgegangenen 3:3-Teilerfolg aus der Herbstpartie zu wiederholen. Immenrodes Anhänger setzen ihre Hoffnungen auf Mittelstürmer Gomm, der sich am Ostersonnabend mit drei Treffern gegen FC Groß Döhren als Torjäger besonders auszeichnete.

Goslarer SC II — SC Harlingerode II. Das Reservistenduell im Osterfeldstadion verspricht eine feldlich offene Auseinandersetzung zu werden. So war es schon in der ersten Begegnung, aus der die Harlingeröder mit 1:0 erfolgreich hervorgingen. Auch diesmal wird mit einem knappen Ergebnis wieder gerechnet.

SV Schladen — SV Rammelsberg. Nach dem enttäuschenden 1:3-Verlust der Knappenspieler in Liebenburg droht der Rammelsberg-Mannschaft eine weitere Niederlage. Die Schladener hatten im Goslarer Hinspiel bereits mit 3:0 die Punkte kassiert und gelten auch zu Hause als sichere Favoriten.

FC Groß Döhren — VfL Oker II. Nach der kämpferisch guten Gesamtleistung der Döhrener in Immenrode hofft die FC-Mannschaft nun auf eigenem Platz gegen die Reservisten aus Oker zum Zuge und mit dem notwendigen Glück zum Revancheerfolg für die voraufgegangene 0:2-Herbstniederlage zu gelangen.

Favoritensiege im Kreisfußball

Aufsteiger Groß Döhren mit Tagesrekordsieg: 10:1 über Oker II!

In den Rückrundenspielen der 1. Fußball-Kreisklasse gab es die erwarteten Erfolge für die an der Spitze liegenden Mannschaften, wenngleich sich die Torausbeute in Rahmen hielt.

Für die Überraschung sorgte Aufsteiger FC Groß Döhren, der die stärker eingeschätzte Reserve des VfL Oker mit nicht weniger als 10:1 Toren förmlich „an die Wand“ spielte.

MTV Goslar — SV Hohegeiß 3:1. Im Gegensatz zum vorausgegangenen hohen 3:3-Herbsterfolg mußten sich die favorisierten Goslarer MTVer mit einer ungleich bescheideneren Torquote begnügen, da ihre Stürmer viele Chancen ungenutzt ließen. So konnte sich die Hohegeißer Elf achtbar aus der Affäre ziehen. Die Treffer für den MTV schossen Moritz (Foulelfmeter), H. Weißer und Mittelstürmer Hagedorn.

MTV Liebenburg — SV Braunlage 2:4. Der Halbzeitmeister SV Braunlage blieb im Liebenburger Rückrundentreffen die erwartete starke Leistung schuldig. In den ersten 45 Minuten wirkten die Oberharzer sogar ausgesprochen schwach und mußten sich beim Seitenwechsel mit einem 1:1-Zwischenstand begnügen. Erst in der Schlußhälfte erwies sich der Braunlager Angriff im Ausnutzen der Chancen als die bessere Partie und wahrte so mit dem abschließenden 4:2-Erfolg noch sein „Gesicht“ als Favorit.

TSV Immenrode — TSG Bündheim 2:1. Die wieder mit einem starken Aufgebot nach Immenrode angereisten Bündheimer Reservisten machten dem derzeitigen Tabellenzweiten das Leben außerordentlich „sauer“. Glück für Immenrode war die gute Form des Torhüters Rau, dem es die TSVer zu danken hatten, daß die Elf noch zu einem mageren 2:1(1:0-)Gewinn gelangte.

Goslarer SC II — SC Harlingerode II 0:2. Bis zur 72. Minute hielten die gastgebenden GSCer im Osterfeldstadion ein 0:0. Dann erzwangen die im Angriff stärker aufspielenden Kollegen aus Harlingerode durch zwei Treffer von Reinecke noch den verdienten doppelten Punktgewinn.

SV Hahndorf — BSV Harzburg II 3:2. Die Mannen um Hahndorfs Spielmacher Thiemt zeigten in diesem Treffen eine merkliche Formverbesserung. Ohne diese wäre ein Sieg über die Harzburger Reservisten — die bei der Pause noch mit 2:1 vorn gelegen hatten — wohl kaum möglich gewesen. In der entscheidenden Schlußhälfte zogen die Hahndörfer dann auf 3:2 davon. Für die Treffer beim Sieger sorgten Thiemt, Bernd und Ahrens, der einen Foulelfmeter verwandelte.

SV Schladen — SV Rammelsberg 5:2. Wie schon in der Herbstpartie (3:0) bestimmten auch im Rückrunden-Heimspiel die Schladener das Geschehen im Felde wie vor den Toren. Die Knapenmannschaft aus Goslar mischte nur bis zur

Pause mit, wo mit einem 1:1-Zwischenergebnis die Seiten gewechselt wurden. Dann zogen die Schladener zügig auf 5:2 Tore davon.

FC Groß Döhren — VfL Oker II 10:1! Für die Sensation in der 1. Kreisklasse sorgte die Elf des Aufsteigers FC Gr. Döhren. Nachdem sie in der Herbstserie noch mit 0:2 im geschlagenen Felde gelandet war, kam sie gestern in einer ausgesprochen torwütigen Form heraus, daß den Okeranern im Verlaufe der 90 Minuten förmlich „Hören und Sehen verging“. Die Jagd nach Toren nahm dabei erst nach der Pause (1:1) ihren Anfang. Dann legten die Döhrener in so ungestümem Tempo los, daß Okers Abwehr schließlich restlos kapitulierte. In die zweistellige Trefferquote teilten sich mit je zwei Toren Franz, Bergmeyer, Rieger und Foyczek, je einmal trafen ins Schwarze Freitag und Marquardt.

Fußball

Die 1. Mannschaft holte sich mit einem 5:2-Sieg gegen Rammelsberg beide Punkte. Zur Pause stand es 1:1. Dann verlegte sich das Spielgeschehen ganz in die Hälfte der Gäste. Gute Torwartleistungen bewahrten Rammelsberg vor einer höheren Niederlage. Eine 4:1-Niederlage mußte die Reserve in Gielde hinnehmen. Die 3. Mannschaft behielt gegen Klein Döhren II mit 6:1 die Oberhand. Die Altherren verloren in Klein Döhren überraschend 0:2. Mit 0:4 blieb die Bezirksjugend beim Goslarer SC auf der Strecke. Am kommenden Sonntag um 15 Uhr empfängt die 1. Mannschaft VfL Liebenburg. Vorher spielen die Reserve-

mannschaften beider Vereine. Die Bezirksjugend hat um 10.30 Uhr Sportfreunde Lebenstedt zu Gast. Am Sonnabend um 17.30 Uhr spielt die Altherrenmannschaft gegen Gielde.

1. KREISKLASSE

MTV Goslar — SV Hohegeiß	3:1
VfL Liebenburg — SV Braunlage	2:4
TSV Immenrode — TSG Bündheim II	2:1
Goslarer SC II — SC Harlingerode II	0:2
SV Hahndorf — BSV Harzburg II	3:2
SV Schladen — SV Rammelsberg	5:2
FC Groß Döhren — VfL Oker II	10:1 !

1 (1) SV Braunlage	15	11	3	1	49:15	25: 5
2 (2) TSV Immenrode	15	9	4	2	38:26	22: 8
3 (3) MTV Goslar	14	10	1	3	45:20	21: 7
4 (4) Harlingerode II	14	9	-	5	32:19	18:10
5 (5) SV Schladen	15	8	2	5	36:26	18:12
6 (6) SV Hohegeiß	14	5	4	5	32:32	14:14
7 (8) FC Gr. Döhren	15	6	2	7	38:35	14:16
8 (7) VfL Oker II	15	5	2	8	30:35	12:18
9 (11) SV Hahndorf	15	5	2	8	36:45	12:18
10 (9) SV Rammelsberg	15	4	4	7	26:44	12:18
11 (10) VfL Liebenburg	15	5	1	9	35:45	11:19
12 (12) Harzburg II	14	3	3	8	22:35	9:19
13 (13) Goslarer SC II	14	2	5	7	13:34	9:19
14 (14) TSG Bündheim II	15	3	3	9	17:35	9:21

BEZIRKSJUGEND

Union Salzgitter — Germ. Wolfenbüttel	. . .	1:1
WSV Wolfenbüttel — VfL Oker		4:1
Goslarer SC 08 — SV Schladen		4:0
TSG Bündheim — Spfr. Salzgitter		2:2
VfR Langelsheim — VW Gebhardshagen		2:0
VfL 1911 Seesen — RW Steterburg		-:-
FC 45 Salzgitter — GW Gandersheim		4:2

1. WSV Wolfenbüttel	17	66:10	31: 3
2. VfL 1911 Seesen	17	110:19	29: 5
3. Union Salzgitter	17	86:15	29: 5
4. RW Steterburg	17	66:23	27: 7
5. Spfr. Salzgitter	17	47:25	24:10
6. GW Gandersheim	16	57:42	20:12
7. TSG Bündheim	17	34:64	15:21
8. VfL Oker	15	28:46	12:18
9. FC 45 Salzgitter	16	20:41	11:21
10. Goslarer SC 08	18	30:65	11:25
11. VfR Langelsheim	18	35:53	10:26
12. Germ. Wolfenbüttel	16	21:47	9:23
13. VW Gebhardshagen	18	20:78	6:30
14. SV Schladen	18	15:107	4:32

Fußball-Lokald Derby in Goslar

SV Rammelsberg contra MTV – Sonntag 10.30 Uhr in Jürgenohl

Die 1. Kreisklasse wartet am Sonntagvormittag um 10.30 Uhr mit dem Lokalschlagerspiel zwischen SV Rammelsberg und MTV Goslar auf, das seine Anziehungskraft auf die Goslarer Fußballfans nicht verfehlen dürfte.

Die Knappen hatten zum Herbstserienstart für eine große Überraschung gesorgt, als sie die favorisierten MTVer auf dem Sportplatz an der Ludwig-Jahn-Straße mit 3:1 einen argen Schock versetzten. Diesen Erfolg zu wiederholen, dürfte ihnen der zur Zeit ungleich stärker gewordene MTV am Sonntag kaum Gelegenheit geben, zumal die Turner in der Meisterschaft ein gewichtiges Wort mitsprechen wollen und die Gastgeber in Jürgenohl zur Zeit weit von ihrer Bestform entfernt und auf den 10. Tabellenplatz zurückgefallen sind.

VfL Oker II – SV Braunlage. Für Spitzenreiter SV Braunlage sollte die Partie in Oker zu einem „Spaziergang“ werden, nachdem die VfL-Reserve am letzten Sonntag in Groß Döhren so „sang- und klanglos“ mit 10:1 Toren „an die Wand gespielt“ worden war. Allgemeiner Spielbeginn 15 Uhr.

BSV Harzburg II – TSV Immenrode. Die Immenröder dürfen die nicht „auf Rosen gebetteten“ Harzburger Reservisten keineswegs unterschätzen. Sonst könnte es statt eines neuen 6:1 ein „böses Erwachen“ für eine auf der Waldhöhe überheblich aufspielende TSV-Elf geben.

SV Schladen – VfL Liebenburg. Hier spricht alles für die zur Zeit leistungsmäßig stärker einzuschätzenden Schladener, die zu Hause weit deutlicher als beim vorausgegangenen 2:1-Herbst-erfolg die Oberhand behalten können.

SC Harlingerode II – SV Hohegeiß. Die Reservisten haben alle Chancen auf ihrer Seite, ein

weiteres Mal der Konkurrenz aus Hohegeiß das Nachsehen zu geben, nachdem die Oberharzer zuvor schon zu Hause mit 1:2 den kürzeren gezogen hatten.

FC Groß Döhren – Goslarer SC II. Die in prächtiger Torschußfahrt befindlichen Groß Döhrener wollen ihre Schießkunst gegen die Reservisten aus Goslar fortsetzen, die es überaus schwer haben werden, die aus allen Lagen scharfschießenden FC-Stürmer weitgehend „an die Kette“ zu legen.

TSG Bündheim II – SV Hahndorf. Der Ausgang dieser Partie gilt als vollkommen offen, nachdem in der Herbstpartie die Hahndorfer nur zu einem knappen 2:1 gekommen waren, die Bündheimer nun am Sonntag (13.15 Uhr) vom Platzvorteil profitieren können.

MTV-Revanche an Rammelsberg

Glattes 5:1 für die Turner / Spitzenreiter Braunlage nur 1:1

In der 1. Kreisklasse nahm im Goslarer Fußball-Lokalderby der MTV bei seinem Herbstbezwinger SV Rammelsberg mit 5:1 gebührend Revanche für die voraufgegangene 1:3-Niederlage beim Herbstserienstart und rückte auf den zweiten Tabellenrang vor, da der TSV Immenrode eine überraschende 1:3-Niederlage in Bad Harzburg kassierte.

Für die große Überraschung des Tages sorgte die Reserve des VfL Oker, die dem Spitzenreiter SV Braunlage ein 1:1-Unentschieden abtrotzte. Den höchsten Sieg feierte Aufsteiger FC Groß Döhren mit dem 9:0 über die auf den letzten Rang abgerutschte Reserve des Goslarer SC 08.

Auf dem Jürgenohl-Platz des SV Rammelsberg spielten die gastgebenden Knappen nur eine untergeordnete Rolle. Die MTVer zogen schon in den ersten 45 Minuten trotz aller Gegenwehr energisch vom Leder und hatten bei der Pause mit einem 3:0-Vorsprung bereits die „halbe Miete“ kassiert. Nach dem Wechsel schossen sie noch zwei weitere Treffer, während den Rammelsbergern lediglich ein Gegentor gelang. Beim MTV zeichneten sich als Torschützen aus: Weißer I (2), Weihe, Prause und Kluck.

BSV Harzburg II — TSV Immenrode 3:1! Was war mit den Immenrödern los? In der Herbstpartie hatten sie die BSV-Reservisten noch mit 6:1 glatt abgefertigt. Gestern konnten sie aus zahlreichen Chancen nur eine verwerten, während die Harzburger durch Elbon, Geißner und Kiel zu einem überraschenden 3:1-Gewinn gelangten.

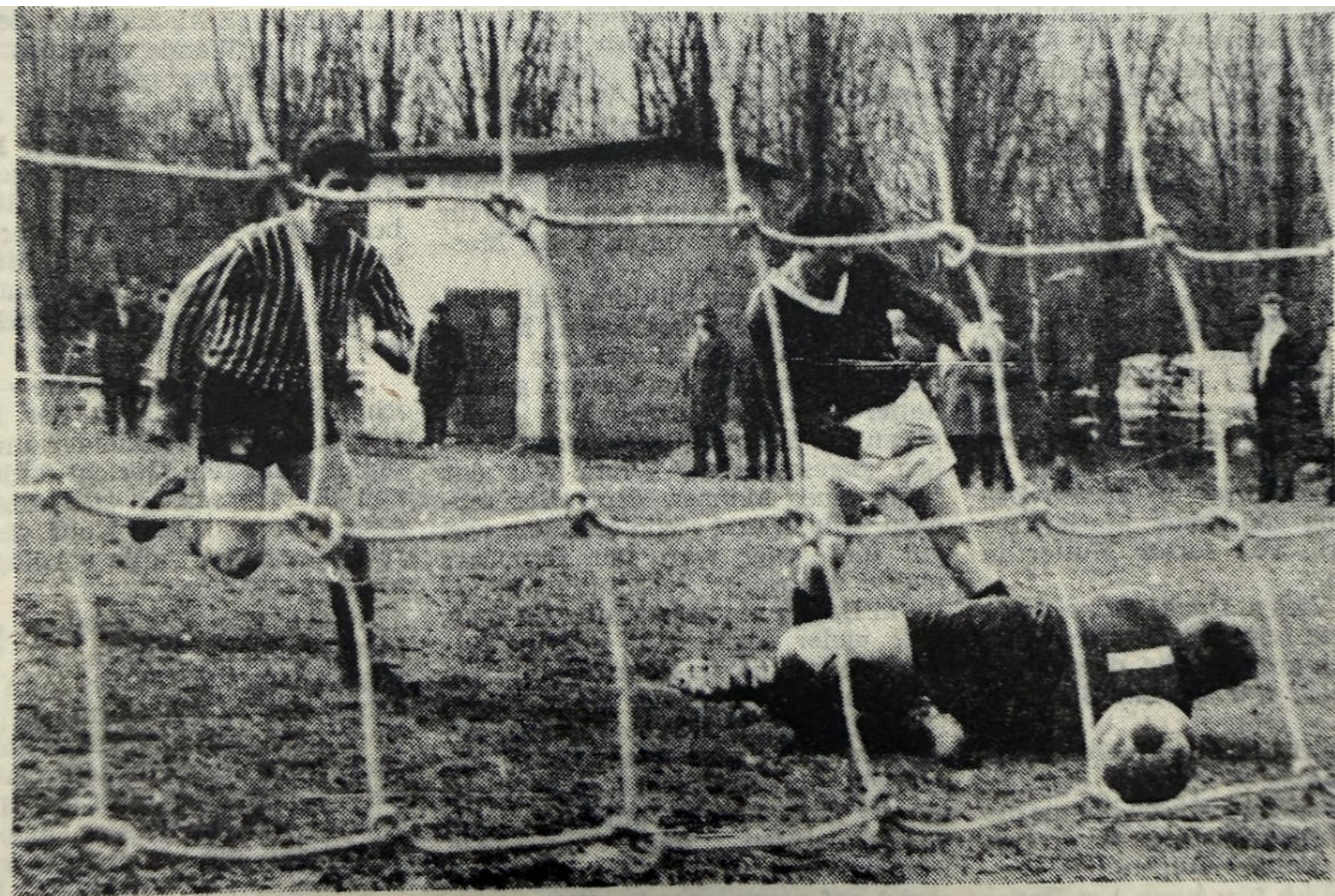
VfL Oker II — SV Braunlage 1:1! Die wieder komplette Reservebesetzung der Okeraner sorgte für die große Überraschung, als sie den hochfavorisierten Tabellenführer SV Braunlage nicht in der erwarteten Weise zum Zuge kommen ließ, mit einer starken Gesamtleistung für einen bis zum Schlußpfiff vollkommen offenen Kampf sorgte und durch Jarek zu dem beachtlichen 1:1-Teilerfolg gelangte, der vollauf verdient war.

SV Schladen — VfL Liebenburg 2:1. Mit dem gleichen Ergebnis wie in der Herbstserie behielt der SV Schladen über den im Feld zeitweise aufkommenden Konkurrenten aus Liebenburg glücklich die Oberhand. In der ersten Halbzeit war der VfL durch Stahn in Führung gegangen, die LA Schacht aufholte. Für den Siegtreffer sorgte HL Warnecke. Die Liebenburger verpaßten die Chance eines Elfmeters, der Ball wurde neben das Schladener Tor gesetzt.

FC Groß Döhren — Goslarer SC II 9:0! Die Torschußfahrt der Groß Döhrener hält weiter an. Nachdem sie eine Woche zuvor gegen Okers Reserve zehn Treffer erzielt hatten, nahmen sie

am gestrigen Sonntag die schwache GSC-Reserve mit einem glatten 9:0 „aufs Korn“, nachdem es bei der Pause erst 2:0 gestanden hatte. Als Torschützen zeichneten sich beim Sieger aus: Foitzik und Rieger (je 3) sowie Marquardt, Freitag und Haak.

TSG Bündheim II — SV Hahndorf 2:2. Anfangs sah es nach einem erneuten Erfolg für die Hahndorfer aus, die zunächst durch Ahrens und Bosse (Foulelfmeter) auf 2:0 davongezogen waren und in ihrem tüchtigen Torwart Diedrich (er hielt zwei Elfmeterbälle) ausgezeichnete Rückendeckung hatten. Nach Krügers Anschlußtreffer schafften die Bündheimer durch einen von Elsenbruch verwandelten Strafstoß noch die Punkte-teilung.



Trotz Vorteils des eigenen Platzes mußte der SV Rammelsberg im Fußball-Lokald Derby gegen den MTV Goslar eine klare 5:1-Niederlage in Kauf nehmen. In dieser Szene fällt das fünfte Tor für die erfolgreiche Turner-Elf.
Fotos: W. Heidrich

Fußball

Mit einem knappen, aber hochverdienten 2:1-Erfolg gewann die 1. Mannschaft das Heimspiel gegen Liebenburg. 1:0 siegte die Reserve im Vorspiel gegen Liebenburgs Reserve. Die Altherren behielten mit 4:1 gegen Gielde die Oberhand. Einen wichtigen Punkt holte sich die Bezirksjugend beim 0:0 gegen Sportfreunde Lebenstedt. Nun haben auch die Knabenspieler den Spielbetrieb wieder aufgenommen. Schladens Nachwuchs hatte Bad Harzburg zu Gast und gewann 7:1. Am kommenden Sonntag spielen die 1. und 3. Mannschaft in Hahndorf. Die 2. Mannschaft fährt nach Othfresen, wo auch am Sonnabend die Altherren antreten müssen. Die Bezirksjugend spielt in Oker. Am kommenden Dienstag um 20 Uhr findet ein Flutlichtspiel gegen den Bezirksklassenvertreter SV Upen statt.

BEZIRKSJUGEND

TSG Bündheim — VfL Oker			1:0
Goslarer SC 08 — Germ. Wolfenbüttel			2:4
WSV Wolfenbüttel — VW Gebhardshagen			9:1
Union Salzgitter — RW Steterburg			4:1
SV Schladen — Spfr. Salzgitter			0:0
VfR Langelsheim — GW Gandersheim			0:2
VfL Seesen — FC 45 Salzgitter			7:0
1. WSV Wolfenbüttel	18	75:11	33: 3
2. VfL Seesen	19	127:20	33: 5
3. Union Salzgitter	18	90:16	31: 5
4. RW Steterburg	18	67:27	27: 9
5. Spfr. Salzgitter	18	47:25	25:11
6. GW Gandersheim	17	59:42	22:12
7. TSG Bündheim	18	35:64	17:21
8. VfL Oker	16	28:47	12:20
9. FC 45 Salzgitter	17	20:48	11:23
10. GSC 08 Goslar	19	32:69	11:27
11. Germania Wolfenbüttel	17	25:49	11:23
12. VfR Langelsheim	19	35:55	10:28
13. VW Gebhardshagen	20	22:97	6:34
14. SV Schladen	19	15:107	5:33

MTV – FC Gr. Döhren

Der weitere Erfolgsweg des MTV Goslar in der 1. Kreisklasse führt am Sonntag im Heimspiel um 10.30 Uhr über den in den letzten Punktspielen groß herausgekommenen Aufsteiger FC Groß Döhren, der auch in der Goslarer Partie nicht unterschätzt werden darf.

Die Döhrener kommen mit der Empfehlung von 19 Toren, die sie jüngst gegen die Reservisten vom GSC 08 (9:0) und vom VfL Oker (10:1) schossen. Die MTVer sind indessen ungleich stärker und werden den Döhrenern eine schwere Aufgabe stellen. Dennoch dürfen die Turner den Aufsteiger keineswegs unterschätzen, nachdem sie im Herbst in Groß Döhren über ein 1:1-Unentschieden nicht hinausgekommen waren. Auf Grund des Platzvorteils rechnen wir mit einem knappen Erfolg des MTV, dem es vor allem um die Beibehaltung seiner günstigen Ausgangsposition als Verfolger des Tabellenführers SV Braunlage geht.

Goslarer SC II — SV Braunlage. Der Spitzenreiter aus dem Oberharz wird sich in ein gleiches „Abenteuer“ wie beim 0:0-Hinspiel gegen die GSC-Reserve am Sonntagnachmittag (15 Uhr) im Osterfeldstadion kaum wieder einlassen, zumal die Blauweißen zur Zeit sich in einem Formtief befinden. Jedes andere Ergebnis als ein hoher Sieg für die Braunlager Elf wäre eine große Überraschung.

TSV Immenrode — VfL Oker II. Nach dem enttäuschenden 1:3 in Bad Harzburg und dem damit verbundenen Verlust des zweiten Tabellenplatzes müssen die Immenröder gegen Okers Reservisten schon etwas mehr bieten, wenn sie den knappen 2:1-Gewinn aus der Herbstpartie gegen den VfL wiederholen wollen, der am letzten Sonntag mit einem 1:1 gegen den SV Braunlage überrascht hatte.

SV Hahndorf — SV Schladen. Die „Papierform“ räumt den auf den vierten Tabellenrang vorgestoßenen Schladenern ein weiteres Mal die günstigeren Chancen ein, nachdem die Gäste schon in der ersten Begegnung keine Schwierigkeit hatten, den Hahndorfern mit einem glatten 5:0 das Nachsehen zu geben.

VfL Liebenburg — SC Harlingerode II. Wenn es dem VfL nicht gelingt, seine Mannschaft zu verstärken, droht ihm am Sonntag bereits die 11. Saisonniederlage. Es dürfte für die Liebenburger trotz Platzvorteils sehr schwer werden, für die voraufgegangene 1:4-Niederlage erfolgreich Revanche zu nehmen.

SV Rammelsberg — SV Hohegeiß. Goslars Fußball-Knappen benötigen zur Abwechslung einen doppelten Punktgewinn, um den Anschluß an die Tabellenmitte nicht zu verlieren. Ob die Kondition der Rammelsberger Elf aber über die volle Spielzeit von 90 Minuten ausreicht, bleibt abzuwarten. Vieles spricht für die Gäste aus Hohegeiß, die in der Hinrunde zu einem mühelosen 4:0-Gewinn gelangt waren.

TSG Bündheim II — BSV Harzburg II. In einer ähnlich guten Form wie beim 3:1 über Immenrode gelten die BSV-Reservisten auch im Bündheimer Rückrundenspiel als Favoriten, nachdem sie schon die erste Auseinandersetzung eindrucksvoll mit 7:1 gewannen.

MTV ließ Döhren keine Chance

Glattes 5:1 des Tabellenzweiten – Der SV Braunlage im Glück

In der 1. Kreisklasse erreichte der MTV Goslar nach seinem glatten 5:1-Sieg bereits die Quote von 55 Gewinntoren, während Spitzenreiter SV Braunlage bei seinem mageren 1:0 gegen die GSC-Reserve ausgesprochenes Glück hatte, daß er vor einem Punktverlust bewahrt blieb.

Pech für die in letzter Zeit groß herausgekommenen Neulinge aus Groß Döhren war, daß ihr Torwart Foitzik verletzt war und trotz dieses Handikaps das ganze Spiel durchstand. Entscheidend für den 5:1-Erfolg für die Turner war ihre an diesem Tage durchschlagskräftigere Sturmreihe, denen die Döhrener nichts Ebenbürtiges entgegenzusetzen wußten. Die Partie war praktisch bereits bei dem 3:0-Pausenstand für den MTV entschieden, dessen bester Stürmer gestern Weißer I mit drei Toren war, die übrigen schossen Moritz und Prause, Foitzik den Gegentreffer für Groß Döhren.

Goslarer SC II — SV Braunlage 0:1. Da konnte der Spitzenreiter aus dem Oberharz noch von großem Glück reden, daß er im Osterfeldstadion keinen Gewinnpunkt lassen mußte. Die Braunlager boten beim Tabellenletzten eine ausgesprochen schwache Gesamtleistung und schossen den alles entscheidenden Treffer erst kurz vor dem Schlußpfiff!

TSV Immenrode — VfL Oker II 1:0. Auch für den Tabellendritten TSV Immenrode gab es im Heimspiel gegen die Reserve des VfL Oker nur einen „hauchdünnen“ 1:0-Sieg, der erst in der Schlußhälfte durch einen Treffer von Ulrich Dietrich entschieden wurde. Okers Reservisten setzten der favorisierten TSV-Mannschaft stärker zu, als man erwartet hatte.

VfL Liebenburg — SC Harlingerode II 2:3. Statt zum Revancheerfolg zu gelangen, mußten die Liebenburger bereits die elfte Saisonniederlage kassieren. Entscheidend war hier die fraglos bessere Kondition der Harlingeröder Reservisten. Der VfL mußte sich mit zwei Treffern von Kopka und Schöpe begnügen.

SV Rammelsberg — SV Hohegeiß 1:3. Die Gäste aus dem Oberharz festigten durch den doppelten Punktgewinn ihre Position in der Tabellenmitte, während die Goslarer Knappenelf auf den elften Rang zurückgefallen ist, da ihr Angriff mit den Gästen nicht zu konkurrieren vermochte. Tor-

schützen für Hohegeiß waren Lichner und Scholdei (2), für SV Rammelsberg Bormann.

SV Hahndorf — SV Schladen 0:1. Das dritte 1:0 fiel zugunsten der Schladener Elf. Glück für die Gäste war, daß Hahndorfs ersatzgeschwächte Mannschaft wohl eine Reihe günstiger Chancen herausarbeitete, doch nicht ein einziges Mal ins Volle traf.

TSG Bündheim II — BSV Harzburg II 1:0. Das Treffen der beiden Reservenachbarn entschied diesmal nicht die favorisierten Postsportler, sondern die gastgebenden Bündheimer, für die Koch bereits vor der Pause das alles entscheidende 1:0 schoß.

Sport in Schladen

Fußball

Mit einem knappen 2:1-Erfolg kehrte die 1. Mannschaft aus Hahndorf zurück. Im Vorspiel war die 3. Mannschaft der Hahndorfer Reserve mit 0:5 unterlegen. 1:3 unterlag auch die 2. Mannschaft beim Spitzenreiter Othfresen. Die Altherren gaben dagegen dem Gastgeber Othfresen mit 2:1 das Nachsehen. Die Bezirksjugend verlor auf ungewohntem Hartplatz in Oker 0:3. Mit einem 4:1-Sieg nahm die B-Jugend gegen Braunlage erfolgreich Revanche. Die D-Knabenmannschaft mußte beim 0:4 die Überlegenheit der Harzburger Gäste anerkennen und schließlich gab es für die E-Knabenmannschaft beim Spitzenreiter Har-

lingerode eine unglückliche 3:5-Niederlage.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr stellt sich Tabellenführer Braunlage in Schladen vor. Die Reserve spielt in Groß Döhren. Die Bezirksjugend empfängt um 10.30 Uhr Germania Wolfenbüttel. Am Sonnabend um 17.45 Uhr spielt die Altherrenmannschaft gegen Jerstedt.

1. KREISKLASSE

MTV Goslar — FC Groß Döhren	5:1
Goslarer SC II — SV Braunlage	0:1
TSV Immenrode — VfL Oker II	1:0
VfL Liebenburg — SC Harlingerode II	2:3
SV Rammelsberg — SV Hohegeiß	1:3
TSG Bündheim II — BSV Harzburg II	1:0
SV Hahndorf — SV Schladen	0:1

1 (1) SV Braunlage	17	12	4	1	50:16	28: 6
2 (2) MTV Goslar	16	12	1	3	55:22	25: 7
3 (3) TSV Immenrode	17	10	4	3	40:29	24:10
4 (4) SV Schladen	17	10	2	5	39:27	22:12
5 (5) Harlingerode II	15	10	-	5	35:21	20:10
6 (7) SV Hohegeiß	16	6	4	6	35:36	16:16
7 (6) FC Gr. Döhren	17	7	2	8	49:40	16:18
8 (8) VfL Oker II	17	5	3	9	31:37	13:21
9 (9) SV Hahndorf	17	5	3	9	38:48	13:21
10 (13) TSG Bündheim II	17	4	4	9	20:37	12:22
11 (10) SV Rammelsberg	17	4	4	9	28:52	12:22
12 (11) Harzburg II	16	4	3	9	25:37	11:21
13 (12) VfL Liebenburg	17	5	1	11	38:50	11:23
14 (14) Goslarer SC II	16	2	5	9	13:44	9:23

3. KREISKLASSE/NORD

FC Othfresen II — SV Schladen II	3:1
VfB Dörnten II — FC Gr. Döhren II	1:2
TSG Jerstedt II — Klein Döhren II	2:1
SV Hahndorf II — SV Schladen III	5:0
VfL Liebenburg II — SV Weddingen II	0:4
TSV Gielde II — FC Othfresen III	4:0
Werlaburgdorf II — SG Klein Mahner	2:4

1 (1) FC Othfresen II	18	16	-	2	97:27	32: 4
2 (3) TSV Bredelem	17	14	1	2	57:24	29: 5
3 (2) STV Werla II	18	14	1	3	79:30	29: 7
4 (4) VfB Dörnten II	17	11	-	6	65:25	22:12
5 (5) TSV Gielde II	17	10	2	5	71:34	22:12
6 (6) SV Schladen II	17	9	2	6	47:30	20:14
7 (8) Groß Döhren II	18	7	2	9	40:46	16:20
8 (9) SG Klein Mahner	16	6	3	7	41:40	15:17
9 (7) Othfresen III	17	6	2	9	47:59	14:20
10 (12) Weddingen II	17	5	2	10	31:65	12:22
11 (10) SV Hahndorf II	18	6	1	11	47:58	12:23
12 (11) Liebenburg II	17	4	2	11	40:56	10:24
13 (13) Schladen III	17	5	-	12	43:77	10:24
14 (14) Klein Döhren II	18	4	2	12	29:78	10:26
15 (15) TSG Jerstedt II	16	2	-	14	15:99	4:28

Schladener Hürde für Braunlage

Verfolger Nummer 1 MTV kann lachender Dritter werden

In der 1. Kreisklasse hat von den Spitzenmannschaften, die am Sonntag ausnahmslos auswärts spielen, die Elf des Tabellenführers SV Braunlage in Schladen eine schwierigere Aufgabe zu lösen als ihr stärkster Rivale MTV Goslar bei der Reserve vom BSV Harzburg. Allgemeiner Spielbeginn 15 Uhr.

Die Oberharzer sind nach dem für sie mageren und höchst glücklichen 1:0 gegen die GSC-Reserve im Osterfeldstadion am letzten Sonntag leistungsmäßig viel schuldig geblieben. Bieten sie auch in Schladen nicht mehr, dann droht dem SV Braunlage die zweite Saisonniederlage, zumal die gastgebenden Schladener zu Hause besondere Einsatzfreudigkeit beweisen und stark genug sind, auch den Kreisfavoriten „über die Klinge“ springen zu lassen.

BSV Harzburg II — MTV Goslar. Hauptnutznießer bei einer Braunlager Niederlage würde die Elf vom unmittelbaren Verfolger MTV Goslar sein, der auf der Harzburger Waldhöhe unangefochten seinen 13. Saisonsieg einspielen müßte.

Goslarer SC II — TSV Immenrode. Wenn auch die Immenröder Stürmer einiges von ihrer Gefährlichkeit eingebüßt haben, ist kaum damit zu rechnen, daß sie beim angriffsschwachen Tabellenletzten im Osterfeldstadion ein Risiko eingehen werden. — Beginn 13.15 Uhr.

SC Harlingerode II — SV Hahndorf. Die Thiemt-Mannschaft aus Hahndorf, in der Herbstpartie überraschend glatt mit 4:1 erfolgreich geblieben, wird diese Leistung in Harlingerode kaum wiederholen, da das Stärkeverhältnis in der Zwischenzeit sich zugunsten der Reservisten verlagert hat.

VfL Liebenburg — SV Hohegeiß. Sind sich die Liebenburger nach dem Rutsch auf den vorletzten Platz ihrer ungünstigen Situation voll bewußt, dann werden sie am Sonntag alle verfügbaren Reserven mobilisieren und den Oberharzern die Gegenrechnung für die knappe 2:3-Herbstniederlage präsentieren.

FC Groß Döhren — SV Rammelsberg. Aufsteiger Groß Döhren hofft vom gleichen Verletzungspech wie am vorausgegangenen Spieltag beim MTV Goslar verschont zu bleiben. In Bestbesetzung gilt die Platzmannschaft für stark genug, ein weiteres Mal über den in der Abwehr zur Zeit schwachbesetzten SV Rammelsberg die Oberhand zu behalten.

VfL Oker II — TSG Bündheim II. Hier sprechen alle Voraussetzungen für die Okeraner, die neben der Platzchance auch über den durchschlagskräftigeren Angriff verfügen und den Bündheimer Kollegen im Herbst bereits mit 2:0 das Nachsehen geben konnten.

Schwacher Kreisfavorit im Glück

Braunlage hatte in Schladen Schwierigkeiten / Nur knappes 2:1

Leistungsmäßig enttäuschte der Tabellenführer der 1. Kreisklasse, SV Braunlage, in Schladen, wo ihm zum Schluß das Glück zum knappen 2:1-Gewinn zur Seite stand. Verfolger MTV Goslar schoß dagegen bei der BSV-Reserve in Harzburg einen hohen 8:2-Sieg heraus.

Hätten die Schladener die sich ihnen bietenden Chancen geschickt genutzt, so wäre der SV Braunlage bereits bis zur Pause entscheidend ins Hintertreffen geraten. So reichte Schladens 1:0-Vorsprung von RA Lichner nur bis zur 70. Minute, ehe die Oberharzer gleichzogen und dann fünf Minuten vor Abpfiff noch zum schmeichelhaften 2:1-Sieg gelangten.

BSV Harzburg II — MTV Goslar 2:8. Die favorisierten MTVer hatten einen schwachen Start und lagen anfangs durch einen BSV-Treffer und ein Eigentor 0:2 zurück. Dann aber spielten die Goslarer von Minute zu Minute stärker auf, gingen mit 3:2 in die Pause und gaben sich erst zufrieden, als sie das Ergebnis auf 8:2 erhöht hatten. Ein zweistelliger Erfolg lag dabei im Bereich des Möglichen. In die Torerfolge beim MTV teilten sich: Weihe, Weiße I (je 2) sowie Ullmann, Moritz, Kluck und Prause.

Goslarer SC II — TSV Immenrode 0:5. Die in den vorausgegangenen Spielen nicht in Bestform befindlichen Immenröder kurbelten ihren Angriff im Osterfeldstadion stark an und ließen den Reservisten nie eine Chance zum erfolgreichen Gegenschlag. So stand bei der Pause mit dem 3:0-Vorsprung der Endsieg des TSV bereits außer Frage. Bester Immenröder Stürmer war Rechtsaußen Pape mit zwei Treffern, in die übrige Ausbeute teilten sich R. Heitefuß, Ullrich Dietrich und Hans-Jochen Gomm.

SC Harlingerode II — SV Hahndorf 2:2. In dieser Partie hatten beide Mannschaften ihre stärksten Aufgebote in den Abwehrreihen. Die bei der Pause noch mit 1:0 führenden Hahndorfer mußten sich zum Schluß mit der Platzmannschaft beim 2:2 in die Punktausbeute teilen. Beide Hahndorfer Treffer schoß Kliesch.

FC Groß Döhren — SV Rammelsberg 5:4. Die Goslarer Fußball-Knappen leisteten den heimstarken Döhrenern unerwartet starken Widerstand. Der Aufsteiger mußte seinen verletzten Stammtorwart Foitzik ersetzen, verfügte dennoch über genügend Kondition, diese von beiden Seiten fair und schnell geführte Partie knapp mit 5:4 (4:3) zu seinen Gunsten zu entscheiden. Erfolgreichster Torschütze war der ehemalige Jugendliebling Foitzik II mit vier Treffern, das fünfte Tor schoß Rieger.

VfL Liebenburg — SV Hohegeiß 1:2. Die Bemühungen der Liebenburger, ihre kritische Situation in der Tabelle durch einen Erfolg zu verbessern, scheiterten. Wieder gab es gegen den SV Hohegeiß wie in der Herbstserie eine knappe Niederlage, die nach dem 1:1-Pausenstand erst in der Schlußhälfte zustande kam.

VfL Oker II — TSG Bündheim II 3:2. Als Okers Reservisten bis zur Pause einen 3:0-Vorsprung vorgelegt hatten, glaubten sie, bereits alles für den Endsieg beige-steuert zu haben. Dann erhielten die Bündheimer Kollegen zusehends Oberwasser, doch es reichte nur zu zwei Gegentreffern, da die Gäste durch Feldverweis von zwei Spielern die zweite Halbzeit mit nur neun Mann durchstehen mußten. Die Okeraner hatten in Lichner (2 Tore) ihren stärksten Spieler, den dritten Treffer steuerte Brénnecke bei.

Die 1. Mannschaft des SV Schladen unterlag Tabellenführer Braunlage in einem schnellen und guten Kampf 1:2. Vor der Pause dominierten die Schladener, die bis dahin höher als nur 1:0 hätten führen müssen. Dann kamen die Gäste auf und schossen in der letzten Viertelstunde noch zwei Tore.

Die 2. Mannschaft verlor in Groß Döhren 2:3 und auch die 3. Mannschaft blieb gegen Dörnten II beim 0:3 ohne Torerfolg. Die Altherren gewannen gegen Jerstedt 4:0. Einen weiteren wichtigen Punkt im Kampf gegen den Abstieg holte sich die Bezirksjugend mit 2:2 gegen Germania Wolfenbüttel. Die Knaben spielten mit wechselnden Erfolgen. Während die D-Knabenmannschaft in Dörnten 0:3 unterlag, gewann die E-Knabenmannschaft das Heimspiel gegen Oker 3:0.

Am nächsten Sonntag spielt die 1. Mannschaft in Harlingerode und die 3. Mannschaft in Jerstedt. Die Reserve hat um 15 Uhr ein Heimspiel gegen Bredelem. Eine wichtige Vorentscheidung in der Abstiegsfrage fällt im Spiel der Bezirksjugendmannschaften zwischen Gebhardshagen und Schladen. Das Hinspiel wurde von Schladen mit 6:2 gewonnen.

Am Himmelfahrtstag (7. 5.) bestreiten in Schladen Punktspiele die Reserve um 10.30 Uhr gegen Werlaburgdorf II und die 3. Mannschaft um 14 Uhr gegen Weddingen II. Die 1. Mannschaft spielt an diesem Tage um 10.30 Uhr in der Kreispokalzwischenrunde in Bad Harzburg gegen die dortige Reserve.

1. KREISKLASSE

SV Schladen — SV Braunlage	1:2
BSV Harzburg II — MTV Goslar	2:8
Goslarer SC II — TSV Immenrode	0:5
FC Groß Döhren — SV Rammelsberg	5:4
VfL Liebenburg — SV Hohegeiß	1:2
VfL Oker II — TSG Bündheim II	3:2
SC Harlingerode II — SV Hahndorf	2:2

1 (1) SV Braunlage	18	13	4	1	52:17	30: 6
2 (2) MTV Goslar	17	13	1	3	63:24	27: 7
3 (3) TSV Immenrode	18	11	4	3	45:29	26:10
4 (4) SV Schladen	18	10	2	6	40:29	22:14
5 (5) Harlingerode II	16	10	1	5	37:22	21:11
6 (6) SV Hohegeiß	17	7	4	6	37:37	18:16
7 (7) FC Gr. Döhren	18	8	2	8	54:44	18:18
8 (8) VfL Oker II	18	6	3	9	34:39	15:21
9 (9) SV Hahndorf	18	5	4	9	40:50	14:22
10 (10) Bündheim II	18	4	4	10	22:40	12:24
11 (11) SV Rammelsberg	18	4	4	10	32:57	12:24
12 (12) Harzburg II	17	4	3	10	27:45	11:23
13 (13) VfL Liebenburg	18	5	1	12	39:52	11:25
14 (14) Goslarer SC II	17	2	5	10	13:49	9:25

3. KREISKLASSE/NORD

TSV Bredelem — Werlaburgdorf II	1:3
SV Schladen III — VfB Dörnten II	0:2
SV Weddingen II — TSG Jerstedt II	3:2
FC Othfresen III — SG Klein Mahner	3:3
VfL Liebenburg II — SV Hahndorf II	3:4
SC Klein Döhren II — TSV Gielde II	0:7
FC Groß Döhren II — SV Schladen II	3:2

1 (1) FC Othfresen II	19	16	1	2	100:30	33: 5
2 (3) STV Werla II	19	15	1	3	82:31	31: 7
3 (2) TSV Bredelem	18	14	1	3	58:27	29: 7
4 (5) TSV Gielde II	18	11	2	5	78:34	24:12
5 (4) VfB Dörnten II	18	12	-	6	67:25	24:12
6 (6) SV Schladen II	18	9	2	7	49:33	20:16
7 (7) Groß Döhren II	19	8	2	9	43:48	18:20
8 (8) SG Klein Mahner	17	6	3	8	41:47	15:19
9 (9) Othfresen III	18	6	3	9	50:62	15:21
10 (10) Weddingen II	18	6	2	10	34:67	14:22
11 (11) SV Hahndorf II	19	7	1	11	51:61	14:23
12 (12) Liebenburg II	18	4	2	12	43:60	10:26
13 (13) Schladen III	18	5	-	13	43:79	10:26
14 (14) Klein Döhren II	19	4	2	13	29:85	10:28
15 (15) TSG Jerstedt II	16	2	-	14	15:99	4:28

44 Tore in der 1. Kreisklasse!

Braunlage wieder im Glück – MTV siegte 5:1 – SV Hahndorf 9:1!

In der 1. Kreisklasse gab es eine sehr ertragreiche Torausbeute in den acht Rückrundentreffen vom 1. Mai bis zum gestrigen Sonntag, wo nicht weniger als 44 Tore geschossen wurden. Den Vogel schoß der SV Hahndorf mit einem 9:1 über den SV Hohegeiß ab. Je acht Treffer gab es in Immenrode und in Harlingerode.

Spitzenreiter SV Braunlage hatte wieder einmal das Glück gepachtet, als er in Groß Döhren zu einem mageren 2:1-Gewinn gelangte, während Verfolger MTV Goslar mit einem sicheren 5:1 über die Reserve des TSG Bündheim das Rennen machte. Neues „Schlußlicht“ wurde VfL Liebenburg nach seiner hohen 2:6-Niederlage in Immenrode.

MTV Goslar – TSG Bündheim II 5:1. In den ersten zehn Minuten bot der MTV eine starke Leistung, dann folgte ein längerer Leerlauf, und erst nach dem 3:1 sah man wieder einige gekonnte Spielzüge. Die Bündheimer waren in keiner Phase des Geschehens ein ebenbürtiger Gegner. Als Torschützen zeichneten sich beim MTV aus: Moritz, Kluck, Prause, Weißer II und Weißer I.

FC Groß Döhren – SV Braunlage 1:2. Der Tabellenführer aus dem Oberharz konnte von Glück sagen, daß nach dem 1:2-Seitenwechsel die stark feldüberlegenen Groß Döhrener vom Schußpech verfolgt wurden und so der Spitzenreiter um einen durchaus möglichen Verlust kam. Döhrens Gegentreffer schoß Halbstürmer Foitzik.

TSV Immenrode – VfL Liebenburg 6:2. Bis zur Pause (2:0) wehrten sich die auf den letzten Tabellenplatz zurückgefallenen Liebenburger, ohne selbst zu Gegentreffern zu gelangen. Nach dem Seitenwechsel beherrschten die Immenröder weiterhin die Szenerie und stellten ihren klaren Sieg

durch Treffer von RA Miehe, LA Pape (je 2), Gomm und Ulrich Diedrichs sicher.

SC Harlingerode II – SV Schladen 6:2. Nach dem 1:1 am 1. Mai gegen SV Hohegeiß zogen Harlingerodes Reservisten am Sonntag gegen die für stärker eingeschätzte Elf des SV Schladen energisch vom Leder, die in der Schlußhälfte nichts mehr zu bestellen hatte und den Reservisten einen auch in der Höhe von 6:2 vollauf verdienten Erfolg sicherte durch Tore von Zellmer, Fricke (2) und Reinecke (2).

SV Hahndorf – SV Hohegeiß 9:1. Großer Jubel bei Hahndorfs Fußballanhängern, deren Kreisklassenmannschaft gegen den SV Hohegeiß im Angriff mit einer großartigen Gesamtleistung aufwartete, schon bei der Pause ein halbes Dut-



zend Treffer schoß und sich erst zufrieden gab, als man auf 9:1 davongezogen war. Erfolgreichste Torschützen waren Kliesch und Thiemt mit je drei Treffern, in die übrigen Tore teilten sich Giesecke, Ahrens und Pardeike.

SV Rammelsberg – VfL Oker II 1:3. Die Kon-dition der Goslarer Fußballknappen reichte nur für eine Halbzeit (1:1). Dann beherrschten Okers Reservisten mehr und mehr das Geschehen im Felde und vor den Toren. Für den Sieger waren erfolgreich Jarek und Westphal. Rammelbergs Gegentreffer schoß Baumgarten.

Goslarer SC II – BSV Harzburg II 3:0. Das Reservistenduell im Osterfeldstadion endete mit einem unerwarteten Erfolg für die blauweißen Goslarer, die erkennen ließen, daß sie im Kampf um den Klassenverbleib noch ein gewichtiges Wort mitsprechen werden. Bereits bei der Pause hatten sie mit 2:0 geführt.

Sport in Schladen

Fußball

Einen unerwarteten Ausrutscher leistete sich die 1. Mannschaft mit der 2:6-Niederlage in Harlingerode gegen SC II und fiel dadurch ins Mittelfeld zurück. Die Reserve spielte gegen Bredelem 2:2. Mit 4:2-Toren gewann die 3. Mannschaft in Jerstedt. Das Spiel der Bezirksjugend fiel aus. Niederlagen gab es auch für die B-Jugend mit 0:4 in Harlingerode, für die Schüler mit 2:11 in Gielde und für die D-Knaben mit 0:6 gegen Bündheim. 2:2 spielte die E-Knabenmannschaft in Groß Flöthe.

Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft um 15 Uhr Oker II. Das Vorspiel bestreitet die 3. Mannschaft gegen Kl. Mahner. Die Reserve spielt in Weddingen. Die Altherren müssen am Sonnabend in Werlaburgdorf antreten.

1. KREISKLASSE

MTV Goslar — TSG Bündheim II	5:1
FC Groß Döhren — SV Braunlage	1:2
TSV Immenrode — VfL Liebenburg	6:2
SC Harlingerode II — SV Schladen	6:2
SV Hahndorf — SV Hohegeiß	9:1
SV Rammelsberg — VfL Oker II	1:3
Goslarer SC II — BSV Harzburg II	3:0

*

SC Harlingerode II — SV Hohegeiß (Fr.)	1:1
--	-----

Um den Kreispokal:

MTV Goslar — Goslarer SC II (Fr.)	2:0
---	-----

1 (1) SV Braunlage	19	14	4	1	54:18	32: 6
2 (2) MTV Goslar	18	14	1	3	68:25	29: 7
3 (3) TSV Immenrode	19	12	4	3	51:31	28:10
4 (5) Harlingerode II	18	11	2	5	44:25	24:12
5 (4) SV Schladen	19	10	2	7	42:35	22:16
6 (6) SV Hohegeiß	19	7	5	7	39:47	19:19
7 (7) FC Gr. Döhren	19	8	2	9	55:46	18:20
8 (8) VfL Oker II	19	7	3	9	37:40	17:21
9 (9) SV Hahndorf	19	6	4	9	49:51	16:22
10 (10) Bündheim II	19	4	4	11	23:45	12:26
11 (11) SV Rammelsberg	19	4	4	11	33:60	12:26
12 (12) Harzburg II	18	4	3	11	27:48	11:25
13 (14) Goslarer SC II	18	3	5	10	16:49	11:25
14 (13) VfL Liebenburg	19	5	1	13	41:58	11:27

3. KREISKLASSE/NORD

SG Klein Mahner — TSG Jerstedt II (Fr.)	4:2
SV Hahndorf II — FC Othfresen II . . .	5:3
VfB Dörnten II — Werlaburgdorf II . . .	2:3
FC Othfresen III — SV Weddingen II . . .	6:3
TSV Gielde II — VfL Liebenburg II . . .	12:2
TSG Jerstedt II — SV Schladen III . . .	2:4
SV Schladen II — TSV Bredelem . . .	2:2
SV Klein Döhren II — SG Klein Mahner .	2:3

1 (1) FC Othfresen II	20	16	1	3	103:35	33: 7
2 (2) STV Werla II	20	16	1	3	85:33	33: 7
3 (3) TSV Bredelem	19	14	2	3	60:29	30: 8
4 (4) TSV Gielde II	19	12	2	5	90:36	26:12
5 (5) VfB Dörnten II	19	12	-	7	69:28	24:14
6 (6) SV Schladen II	19	9	3	7	51:35	21:17
7 (7) Groß Döhren II	19	8	2	9	43:48	18:20
8 (8) SG Klein Mahner	18	7	3	8	44:49	17:19
9 (9) Othfresen III	19	7	3	9	56:65	17:21
10 (11) SV Hahndorf II	20	8	1	11	56:64	17:23
11 (10) Weddingen II	19	6	2	11	37:73	14:24
12 (13) Schladen III	19	6	-	13	47:81	12:26
13 (12) Liebenburg II	19	4	2	13	45:72	10:28
14 (14) Klein Döhren II	20	4	2	14	31:88	10:30
15 (15) TSG Jerstedt II	17	2	-	15	17:103	4:30

Kreispokal: MTV — Goslarer SC II

Die Turner am 1. Mai hoher Favorit / Sonntag wieder um Punkte

In einem Rundenspiel um den Fußball-Kreispokal stehen sich am 1. Mai um 10.30 Uhr die beiden Lokalrivalen MTV Goslar und die Reserve des GSC 08 auf dem MTV-Platz gegenüber. Die Turner — die in der Punktspielbegegnung einen hohen 6:0-Erfolg erzielten, gelten erneut als klare Favoriten.

Das einzige Punktspiel der 1. Kreisklasse am 1. Mai bestreiten um 15 Uhr SC Harlingerode II und der SV Hohegeiß, dessen Ausgang vollkommen offen ist.

Am Sonntag wird die Punktspiel-Rückrunde in der 1. Kreisklasse um 10.30 Uhr vom MTV Goslar gegen die Reserve der TSG Bündheim fortgesetzt. Der gastgebende Tabellenzweite sollte nach dem sicheren 4:0 aus der Hinspielerunde bereits den 14. Saisonsieg auf sein Konto bringen.

FC Gr. Döhren — SV Braunlage. Der ehrgeizige Neuling hofft in bester Besetzung den zur Zeit nicht überzeugenden Tabellenführer aus dem Oberharz stark unter Druck zu setzen und will sein Bestes leisten, für die 0:4-Herbstniederlage erfolgreich Revanche zu nehmen.

TSV Immenrode — VfL Liebenburg. Die Chance, gegen die abwehrschwache Liebenburger Mannschaft zu einem sicheren Erfolg zu kommen, — es wäre bereits der 12. Saisonsieg — dürften sich die Immenröder am Sonntag nicht entgehen lassen. Schon die erste Begegnung hatte der TSV mit 4:2 für sich entschieden.

SC Harlingerode II — SV Schladen. Hier hält es schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen, nachdem beide Mannschaften unmittelbare Tabellennachbarn geworden sind. Eine Punkteteilung liegt im Bereich des Möglichen.

SV Hahndorf — SV Hohegeiß. Zur Festigung ihrer Position in der Tabellenmitte benötigen die Mannen um Hahndorfs Spielmacher Thiemt

einen Revancheerfolg für den 0:4-Verlust aus der Herbstpartie. Aber leicht wird die Aufgabe nicht zu lösen sein.

SV Rammelsberg — VfL Oker I II. Nach der guten Gesamtleistung der Goslarer Knappen in Groß Döhren sollten die Hausherren in Jürgenohl durchaus in der Lage sein, den Teilerfolg (3:3) aus der Herbstserie zu wiederholen.

Goslarer SC II — BSV Harzburg II. Die GSC-Reservisten rennen schon lange ihrem dritten Saisonsieg nach. Ihr bisher recht schußschwacher Angriff wird es sehr schwer haben, wenn er gegen die BSVer schon ein Unentschieden erreichen will.

Der 15. Sieg für MTV Goslar

Goslarer SC II — MTV Goslar	1:5
VfL Liebenburg — SV Hahndorf	3:2

Kreis-Pokalspiele

SV Weddingen — TSV Immenrode	2:3
BSV Harzburg II — SV Schladen	4:1

In den Nachholspielen der 1. Kreisklasse wurde der MTV im Goslarer Lokalderby seiner Favoritenrolle mit einem sicheren 5:1 (1:1) über die nun auf den letzten Tabellenplatz abgerutschte Reserve des Goslarer SC gerecht. Dreifacher Tor-schütze bei den Turnern war Witt, die weiteren MTV-Tore schossen Prause und Weißer, für das zwischenzeitliche 1:1 der GSCer Fischer.

VfL Liebenburg — SV Hahndorf 3:2. Die überraschend stark aufspielenden Liebenburger erreichten durch diesen wichtigen Erfolg — der sich schon bei der 2:0-Pausenführung abgezeichnet hatte — neue Hoffnungen im Kampf um den Klassenverbleib. Liebenburgs Treffer schossen Schöpe, Franke und Stopper Stahn. Durch die am Sonntag frei werdenden Neuzugänge Schäfer und Meyer von den Sportfreunden Salzgitter, sollten weitere Erfolge für die Liebenburger nicht auf sich warten lassen.

In der Kreispokalrunde setzte sich der TSV Immenrode beim zweitklassigen SV Weddingen knapp mit 2:3 durch, während der favorisierte SV Schladen durch eine 1:4-Niederlage bei der BSV-Reserve bereits ausschied.

Am Sonntag werden die Punktspiele in der 1. Kreisklasse mit folgendem Programm fortgesetzt: VfL Liebenburg — MTV Goslar, SV Braunlage — BSV Harzburg II, TSV Immenrode gegen SV Hohegeiß, SV Hahndorf — FC Groß Döhren, SV Schladen — VfL Oker II, TSG Bündheim II — SC Harlingerode II und SV Rammelsberg gegen Goslarer SC II.

BEZIRKSJUGEND

VfL Oker — Goslarer SC 08	.	.	.	.	.	.	3:1
VfR Langelsheim — RW Steterburg	.	.	.	.	.	.	0:3
GW Gandersheim — VfL 1911 Seesen	.	.	.	.	.	.	1:2
SV Schladen — TSG Bündheim	.	.	.	.	.	.	2:0
Spfr. Salzgitter — FC 45 Salzgitter	.	.	.	.	.	.	5:3
VW Gebhardshagen — Union Salzgitter	.	.	.	.	.	.	1:8
BV Germania — WSV Wolfenbüttel	.	.	.	.	.	.	0:8
1. VfL Seesen	25	138: 39	42: 8				
2. WSV Wolfenbüttel	23	95: 15	41: 5				
3. Union Salzgitter	21	104: 21	35: 7				
4. RW Steterburg	23	76: 33	32:14				
5. Spfr. Salzgitter	23	55: 32	31:15				
6. GW Gandersheim	22	71: 49	27:17				
7. TSG Bündheim	24	40: 73	20:28				
8. VfL Oker	22	36: 53	18:26				
9. GSC 08 Goslar	23	41: 73	17:29				
10. Germ. Wo'büttel	21	32: 61	16:26				
11. FC 45 Salzgitter	20	25: 57	13:27				
12. VfR Langelsheim	23	36: 66	10:36				
13. SV Schladen	22	19:112	8:36				
14. VW Gebhardshagen	23	26:113	6:40				

Wie erwartet: MTV und Braunlage

Favoritensiege für die beiden Kreis-Spitzenmannschaften

In der 1. Kreisklasse hält das Wettrennen an der Spitze zwischen Tabellenführer SV Braunlage und seinem hartnäckigsten Verfolger MTV Goslar weiter an. Beide sicherten sich neue Erfolge, während Tabellendritter TSV Immenrode über ein 1:1 gegen SV Hohegeiß nicht hinausgelangte.

VfL Liebenburg — MTV Goslar 0:3. Die favorisierten MTVer spielten nicht ihren besten Fußball. Sie hatten dennoch einiges Glück, die Partie gegen die unterschätzten Liebenburger zu einem glatten 3:0 (2:0) durch Tore von Meyer (2) und Prause für sich zu entscheiden, während den Liebenburgern ein mehr als verdient gewesener Treffer versagt blieb.

SV Braunlage — BSV Harzburg II 3:1. Der Spitzenreiter benötigte eine lange Anlaufzeit, ehe er zum doppelten Punktgewinn gelangte. Die entscheidenden Treffer wurden erst in der Schlußhälfte geschossen.

TSV Immenrode — SV Hohegeiß 1:1. Überraschend lagen die favorisierten Immenröder bei der Pause mit 0:1 im Rückstand. In der zweiten Spielhälfte wurden die Gastgeber zwar hoch feldüberlegen, doch reichte es lediglich zum 1:1-Ausgleich durch einen herrlichen Fallrückzieher von

Mittelstürmer Gomm. Die übrigen Immenröder Stürmer gingen diesmal leer aus.

SV Hahndorf — FC Groß Döhren 2:4. Der Thiemt-Mannschaft hatte man auf eigenem Platz einen Sieg zugetraut. Handikap der Hahndorfer Elf war ihr schwacher Torwart, der durch krasse Fehler den Groß Döhrenern die vier Tore praktisch „schenkte“ und dadurch seiner Elf wenigstens ein Remis vereitelte. Hahndorfs Tore schossen Kliesch und Ahrens.

SV Schladen — VfL Oker II 2:0. In Schladen trafen zwei gleichwertige Konkurrenten aufeinander. Ein dem Spielverlauf entsprechendes Unentschieden verpaßte die Abwehr der Reservisten aus Oker, die erst durch zwei Eigentoren den glücklichen Schladener Sieg ermöglichten.

TSG Bündheim II — SC Harlingerode II 2:0. In diesem Nachbarduell entschied der Platzvorteil zugunsten der Bündheimer Reservisten, die durch diesen Erfolg auf den zehnten Tabellenplatz vorrückten.

SV Rammelsberg — Goslarer SC II 1:0. Das Goslarer Lokaltreffen wurde erst in der 78. Minute durch ein goldenes Tor des Rammelsberger Halbstürmers Hartwig entschieden. Für die Reservisten vom Goslarer SC 08 wird die Situation im Kampf um den Klassenverbleib überaus kritisch.

Sport in Schladen

Fußball

Die 1. Mannschaft schoß im Spiel gegen Oker II zwar kein Tor, gewann aber trotzdem 2:0. Mit zwei Eigentoren schossen sich die Gäste selbst k.o. Die Reserve unterlag in Weddingen 2:3. Die 3. Mannschaft schaffte gegen Kl. Mahner einen knappen 5:4-Sieg. Die Altherren blieben in Werlaburgdorf mit 4:0 erfolgreich. Besondere Freude herrschte über den 2:0-Sieg der Bezirksjugend gegen Bündheim.

Die nächsten Punktspiele finden bereits am kommenden Sonnabend statt. Die 1. Mannschaft empfängt um 16.30 Uhr GSC II. Im Vorspiel stehen sich Schladen II und Jerstedt II gegenüber. Die 3. Mannschaft spielt in Othfresen.

1. KREISKLASSE

VfL Liebenburg — MTV Goslar	0:3
SV Braunlage — BSV Harzburg II	3:1
TSV Immenrode — SV Hohegeiß	1:1
SV Hahndorf — FC Groß Döhren	2:4
SV Schladen — VfL Oker II	2:0
TSG Bündheim II — SC Harlingerode II	2:1
SV Rammelsberg — Goslarer SC II	1:0

1 (1) SV Braunlage	20	15	4	1	57:19	34: 6
2 (2) MTV Goslar	20	16	1	3	76:26	33: 7
3 (3) TSV Immenrode	20	12	5	3	53:32	29:11
4 (4) Harlingerode II	19	11	2	6	45:28	24:14
5 (5) SV Schladen	20	11	2	7	44:35	24:16
6 (7) FC Gr. Döhren	20	9	2	9	58:48	20:20
7 (6) SV Hohegeiß	20	7	6	7	40:48	20:20
8 (8) VfL Oker II	20	7	3	10	37:42	17:23
9 (9) SV Hahndorf	20	6	4	10	53:57	16:24
10 (11) Bündheim II	20	5	4	11	25:46	14:26
11 (12) SV Rammelsberg	20	5	4	11	34:60	14:26
12 (10) VfL Liebenburg	21	6	1	14	44:65	13:29
13 (13) Harzburg II	19	4	3	12	28:51	11:27
14 (14) Goslarer SC II	20	3	5	12	17:55	11:29

3. KREISKLASSE/NORD

VfB Dörnten II — FC Othfresen II		1:1
FC Othfresen III — TSV Bredelem		0:4
TSV Gielde II — FC Groß Döhren II		2:1
SV Weddingen II — SV Schladen II		3:2
Werlaburgdorf II — Klein Döhren II		12:0
SV Schladen III — SG Klein Mahner		5:4
TSG Jerstedt II — SV Hahndorf II		0:5

MTV Goslar 2mal in Aktion

Im Pokal- und Punktekampf – Harlingerode empfängt den TSV

In der Kreisklasse stehen an den Pfingsttagen sechs Begegnungen auf dem Programm. Zweimal in Aktion tritt der MTV Goslar, der am Sonnabend zum Kreispokalspiel gegen die Vienenburger Reserve anzutreten hat und am Pfingstmontag ein wichtiges Schlüsselspiel beim VfL Oker II bestreitet. Spitzenreiter SV Braunlage, der seit langer Zeit wieder Heimspiele austragen kann, dürfte von der TSG Bündheim II kaum zu gefährden sein. Von Bedeutung ist außerdem noch die Begegnung zwischen dem BSV Harzburg II und den Rammelsberger Knappen.

SV Braunlage — TSG Bündheim II

Einen gleichen Seitensprung wie im Herbst dürfen sich die Braunlager allerdings in diesem Rückspiel nicht leisten. Auf eigenem Platz und erstmals nach langer Pause auch vor heimischem Publikum sollte es zum klaren Erfolg reichen.

Übrigens bringt auch der Pfingstmontag in Braunlage ein interessantes Spiel, denn hier

gastiert die niedersächsische Verbands-Schülerauswahl um 10 Uhr. Gegner ist die Goslarer B-Auswahl, die im Schnitt um zwei Jahre älter ist.

VfL Oker II — MTV Goslar

Auch Okers Abwehr dürfte derzeit den MTV-Angriff kaum bremsen können. Die Schwarzroten sind toll in Fahrt gekommen und wollen bis Saisonende zwei Ziele erreichen: Meisterschaft und 100 Tore. Nebenbei aber ist man ja auch noch im Pokalwettbewerb.

BSV Harzburg II — SV Rammelsberg

Für die BSVer dürfte gerade von dieser Begegnung viel abhängen, denn nur bei einem Sieg gegen die „Knappen“ kann man noch einmal hoffen, dem Abstieg zu entgehen. Mit einem Sieg könnten sich andererseits die Goslarer in Sicherheit bringen.

SC Harlingerode II — TSV Immenrode

Hier stehen sich die beiden Verfolger der führenden Mannschaften gegenüber. Die Immenröder sollten selbst in Harlingerode die Oberhand behalten können.

SV Schladen — Goslarer SC 08 II

Für die GSC-Reserve dürfte der Ofen bereits aus sein. Die Mannschaft wird sich kaum noch vor dem Abstieg retten können, denn man muß noch viermal auswärts antreten gegenüber zwei Heimspielen.

FC Groß Döhren — SV Hohegeiß

Diesmal sollte mehr als ein Unentschieden herauspringen. Beide Mannschaften weisen derzeit ein ausgeglichenes Punktkonto von 20:20 aus, hier geht es also in erster Linie um den Platz sechs in der Tabelle, den der Sieger einnehmen würde.

Kreispokalspiel

In Vienenburg sollte der MTV Goslar Favorit im Kreispokalspiel der vierten Runde sein. Es sei denn, man schont die Mannschaft für das am Pfingstmontag fällige Punkttreffen in Oker und spielt nur mit „halber“ Kraft. Aber wir halten das für unwahrscheinlich, denn der MTV hat die große Chance, das „Doppel“ Meisterschaft und Pokal zu schaffen.

MTV Goslar jetzt vor Braunlage

Der SV büßte Punkt gegen Bündheim II ein – MTV schlug Oker 1:0

Das Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem SV Braunlage und dem MTV Goslar wird immer spannender. Schon das torlose Remis der Oberharzer gestern gegen die Bündheimer Reservisten genügte, um dem Verfolger, der in Oker knapp 1:0 gewann, den Vortritt lassen zu müssen. Nur zwischen diesen beiden Mannschaften kann die Entscheidung in der I. Kreisklasse noch fallen.

Braunlage — Bündheim II 0:0

Der SV Braunlage büßte durch seinen gestrigen Seitensprung die Tabellenführung der ersten Kreisklasse ein. Die Oberharzer vermochten gegen die geschickt verteidigenden Bündheimer Reservisten nichts auszurichten.

Harlingerode II — Immenrode 1:0

Beide Mannschaften zeigten schwache Leistungen. Ein Unentschieden wäre gerecht gewesen, aber Reinecke hatte in der 85. Minute mit einem überraschendem Schuß Erfolg.

Groß Döhren — Hohegeiß 4:0

Die Döhrener Stürmer stellten ihre Schußfreudigkeit erneut unter Beweis. Hohegeiß hatte in keiner Phase des Spiels Chancen. In die Tore teilten sich Foitzik und Rückling (je 2mal).

Schladen — GSC II 0:3

Gestern spielten die Reservisten aus Goslar nicht wie eine vom Abstieg bedrohte Mannschaft. In einem kampfbetontem Spiel wurden die Schladener auch in dieser Höhe verdient geschlagen.

Oker II — MTV Goslar 0:1

Nachdem die MTV-Spieler bereits am Samstag sich einer zweitklassigen Mannschaft geschlagen geben mußten, zeigten sie auch in Oker keine bessere Leistung und mußten sich mit einem recht glücklichen 1:0-Erfolg zufrieden geben. Das Tor erzielte Kluck im Anschluß an einen indirekten Freistoß nach 45 Sekunden.

Harzburg II — SV Rammelsberg 3:4

In diesem wichtigen Treffen zweier vom Abstieg bedrohten Mannschaften hatten die Knappen die bessere Kondition und den größeren Spielwitz, der ausschlaggebend für den Erfolg war.

Kreispokalspiel: Vienenbug II — MTV Goslar 1:0

Vienenburgs Reservisten gingen gut vorbereitet in dieses Treffen. Sie spielten auch 90 Minuten überlegen. Die Goslarer hatten diesen Gegner offensichtlich unterschätzt.



So turbulent wie hier ging es des öfteren im
Strafraum des MTV Goslar zu — aber das 0:1
wurde gehalten.

Sport in Schladen

Fußball

Gegen die abstiegsbedrohte GSG-Reserve gab es für die 1. Mannschaft vor heimischem Publikum eine überraschende 0:3-Niederlage. Die kompromißlos aufspielende Gästeabwehr ließ den Schladener Sturm nicht zur Entfaltung kommen. Man bedenke, daß das Heimspiel in Goslar mit 7:0 von Schladen gewonnen worden war. Siege erkämpften sich die Reserve gegen Jerstedt II mit 5:1 und die 3. Mannschaft in Othfresen gegen Othfresen III mit 3:2. Die E-Knaben spielten in Gielde 1:1.

Beim Pfingstturnier des TSV Kl. Flöthe belegte die D-Knabenmannschaft den 2. und die E-Knabenmannschaft den 3. Platz.

Am kommenden Sonntag muß die 1. Mannschaft den Tabellenführer MTV Goslar aufsuchen. Die Reserve spielt in Schladen um 15 Uhr gegen Othfresen III. Die Bezirksjugend unterlag am Dienstag gegen den bereits feststehenden Staffelmeister WSV Wolfenbüttel mit 0:6, hat aber am Sonntag Langelsheim zu Gast und noch die Möglichkeit, dem Abstieg zu entkommen. Am Sonnabend um 17.45 Uhr empfängt die Altherrenmannschaft die Altherren vom MTV Astfeld.

1. KREISKLASSE

Harzburg II — SV Rammelsberg	3:4
Harlingerode II — TSV Immenrode	1:0
SV Braunlage — Bündheim II	0:0
Groß Döhren — SV Hohegeiß	4:0
SV Schladen — GSC 08 II	0:3
VfL Oker II — MTV Goslar (Montag)	0:1

1 (2) MTV Goslar	21	17	1	3	77:26	35: 7
2 (1) SV Braunlage	21	15	5	1	57:19	35: 7
3 (3) TSV Immenrode	21	12	5	4	53:33	29:13
4 (4) Harlingerode II	20	12	2	6	46:28	26:14
5 (5) SV Schladen	21	11	2	8	44:38	24:18
6 (6) Groß Döhren	21	10	2	9	62:48	22:20
7 (7) SV Hohegeiß	21	7	6	8	40:52	20:22
8 (8) Oker II	21	7	3	11	37:43	17:25
9 (9) SV Hahndorf	20	6	4	10	53:57	16:24
10 (11) SV Rammelsberg	21	6	4	11	38:63	16:26
11 (10) Bündheim II	21	5	5	11	25:46	15:27
12 (12) VfL Liebenburg	21	6	1	14	44:65	13:29
13 (14) GSC II	21	4	5	12	20:55	13:29
14 (13) Harzburg II	20	4	3	13	31:55	11:29

Bleibt MTV Goslar an der Spitze?

In der 1. Kreisklasse ist ein harter Zweikampf um den Titel im Gange, dessen endgültige Entscheidung aller Voraussicht nach erst in den letzten Spieltagen fallen dürfte. Ebenso spannend dürften die Auseinandersetzungen um den Klassenerhalt zwischen Harzburg II, Goslar II, VfL Liebenburg und TSG Bündheim II werden. — Die Spiele am Wochenende:

MTV Goslar — SV Schladen

Die Turner wollen sich für die Herbstniederlage revanchieren und ihren am letzten Spieltag gewonnenen Platz an der Spitze erfolgreich verteidigen. Der Weg zur Meisterschaft sollte frei werden, wenn man die Schladener Hürde genommen hat.

SV Hohegeiß — BSV Harzburg II

Im Herbst gab es zwar ein Remis, jetzt aber sind die Hohegeißer schon auf Grund des Platzvorteiles Favorit.

SV Braunlage — TSV Immenrode

Nur ein Sieg kann die Oberharzer weiterbringen, um mit dem MTV Goslar Schritt zu halten.

FC Groß Döhren — VfL Liebenburg

In diesem nachbarlichen Duell sind die Groß Döhrener, noch dazu auf eigenem Platz, Favorit. Sturmtank Foitzek kann für die nötigen Tore sorgen, wenn er nicht von den VfLern an die Kette gelegt wird.

VfL Oker II — SC Harlingerode II

Der Platzvorteil spricht für Oker. Die Blaugelben haben die Chance, fast aus dem „Schneider“ zu kommen.

SV Rammelsberg — SV Hahndorf

Noch sind beide Mannschaften nicht in Sicherheit und so dürfte es eine recht spannende Auseinandersetzung geben.

Goslarer SC 08 II — TSG Bündheim II

Für die Goslarer Reserve steht viel auf dem Spiel, bei einem Gewinn beider Punkte könnte die Abstiegsfrage wieder vollkommen offen werden.

3. KREISKLASSE/NORD

1 (1)	Werla II	22	18	1	3	110:33	37: 7
2 (2)	Othfresen II	22	18	1	3	110:34	37: 7
3 (3)	Bredelem	22	16	3	3	69:31	35: 9
4 (4)	Gielde II	22	14	2	6	94:40	30:14
5 (5)	Dörnten II	21	13	1	7	74:29	27:15
6 (6)	Schladen II	22	10	3	9	58:42	32:21
7 (7)	Klein Mahner	22	9	4	9	63:55	22:22
8 (8)	Groß Döhren II	22	9	3	10	48:53	21:23
9 (9)	Hahndorf II	22	9	1	12	61:68	19:25
10 (10)	Weddingen II	22	8	2	12	43:82	18:26
11 (11)	Othfresen III	22	7	3	12	59:57	17:27
12 (12)	Schladen III	22	8	-	14	56:90	16:28
13 (13)	Liebenburg II	21	4	2	15	45:77	10:32
14 (14)	Klein Döhren II	22	4	2	16	31:104	10:34
15 (15)	Jerstedt II	22	2	1	19	24:122	5:39

MTV-Tore am laufenden Band

Schladen mit 9:2 zur Strecke gebracht / Abstiegsfrage noch offen

Mit einem auch in der Höhe verdienten 9:2-Erfolg untermauerte der MTV Goslar seine Spitzenposition in der ersten Kreisklasse. Mit einem Blitzstart ließen die Goslarer den Gästen aus Schladen keine Möglichkeit der Gegenwehr. Auch nach dem Wiederanpfiff änderte sich das Spielgeschehen nicht. Die MTV-Tore erzielten Witt (2), Weißer (2), Meyer, Moritz, Heinz, Liepke und Kluck.

GSC II — Bündheim II 2:1

Obwohl in diesem Spiel für beide Mannschaften viel auf dem Spiel stand, sah man schwache Leistungen. Bis zur Pause hielten Bündheims Reservisten einen 1:0-Vorsprung, den Mierke erzielte. Nach dem Wiederanpfiff kamen die GSCer durch zwei glückliche Treffer zum doppelten Punktgewinn, der die Abstiegsfrage wieder offen werden läßt. Die GSC-Tore erzielte Vigliani.

Groß Döhren — VfL Liebenburg 6:0

Groß Döhrens früherer Jugendspieler Foitzik schießt sich in einen wahren Torrausch hinein. Auf sein Konto kamen, von keinem Gegenspieler zu halten, 4 Tore, die seiner Mannschaft den Sieg brachten. Rieger und Voß erzielten die restlichen Treffer. Die Liebenburger müssen jetzt um den Klassenverbleib bangen.

Oker II — Harlingerode II 7:0

Groß in Fahrt waren gestern die Reserve aus Oker gegen die nur mit 10 Mann spielende Reserve des Nachbarn Harlingerode (Harlingerodes TW fehlte). Die Gäste hatten kaum eine echte Torchance. MS Westphal zeichnete durch 4 Treffer aus. Den Rest besorgten die Brüder Brose und Jarek.

Rammelsberg — Hahndorf 0:4

Da beiden Mannschaften die Gefahr des Abstiegs im Nacken sitzt, erwartete man ein spannendes Spiel. Die Gäste aus Hahndorf brachten einen unerwartet schußfreudigen Sturm auf den Platz, und auch Hahndorfs Abwehr ließ sich Knappen keine Torchance. In die Tore schloß sich Thiemt (2), RA Gerbes und Kliesch.

Hohegeiß — Harzburg II 2:4

Aus ihrem Heimvorteil konnten die Oberharzer keinen Profit schlagen. Harzburgs Reserve spielte gegen die stürmisch angreifenden Hohegeißer mit steilen Angriffen aus der Tiefe. Sie hatte durch Tore von Ziegler (3) und Kiel gewonnen.

Braunlage — Immenrode 3:1

Braunlage mußte dieses Spiel gewinnen, um den Anschluß an die führenden Goslarer nicht zu verlieren. Sie bewiesen einmal mehr, daß sie auf eigenem Platz kaum zu schlagen sind.

Fußball in Schladen

Nicht unerwartet gab es für die mit Ersatz spielende 1. Mannschaft beim Kreisfavoriten MTV Goslar mit 2:9 eine klare Niederlage. Die Reserve gewann das Heimspiel gegen Othfresen III 5:0. Die Altherren teilten sich beim 2:2 mit Astfeld die Punkte. Die Bezirksjugend hat ihre Chance auf Verbesserung des Tabellenplatzes nicht wahrnehmen können und verlor gegen Langelsheim 0:4. Die Schüler gewannen in Groß Döhren 7:1.

Die 1. Mannschaft spielt am Sonntag in Hohegeiß und die Reserve in Kl. Döhren. Ein Heimspiel bestreitet die 3. Mannschaft um 13.15 Uhr gegen Liebenburg II. Die Altherrenmannschaft hat am Sonnabend um 17.45 Uhr Groß Döhren zu Gast. Auswärts spielen die Jugendmannschaften, die B-Jugend in Bündheim, die Schüler in Gr. Döhren, die D-Knaben in Gielde und die E-Knaben in Vienenburg.

1. KREISKLASSE

SV Hohegeiß — BSV Harzburg II		2:4
SV Braunlage — TSV Immenrode		3:1
MTV Goslar — SV Schladen		9:2
GSC II — Bündheim II		2:1
Oker II — Harlingerode II		7:0
SV Rammelsberg — SV Hahndorf		0:4
Groß Döhren — VfL Liebenburg		6:0

1 (1) MTV Goslar	22	18	1	3	86:28	37: 7
2 (2) SV Braunlage	22	16	5	1	60:20	37: 7
3 (3) TSV Immenrode	22	12	5	5	54:36	29:15
4 (4) Harlingerode II	21	12	2	7	46:35	26:16
5 (6) Groß Döhren	22	11	2	9	68:48	24:20
6 (5) SV Schladen	22	11	2	9	46:47	24:20
7 (7) SV Hohegeiß	22	7	6	9	42:56	20:24
8 (8) Oker II	22	8	3	11	44:43	19:25
9 (9) SV Hahndorf	22	7	4	11	57:57	18:26
10 (10) SV Rammelsberg	22	6	4	12	38:67	16:28
11 (11) Bündheim II	22	5	5	12	26:48	15:29
12 (13) GSC II	22	5	5	12	22:56	15:29
13 (14) Harzburg II	21	5	3	13	35:57	13:29
14 (12) VfL Liebenburg	22	6	1	15	44:71	13:31

3. KREISKLASSE/NORD

Gielde II — Weddingen II	7:1
Jerstedt II — Groß Döhren II	2:3
Othfresen II — Klein Mahner	8:4
Werlaburgdorf II — Hahndorf II	3:0
Schladen II — Othfresen III	5:0
Dörnten II — Bredelem	2:2
Liebenburg II — Klein Döhren II	3:2

1 (2) Othfresen II	23	19	1	3	118:38	39: 7
2 (1) Werlaburgdorf II	23	19	1	3	113:33	39: 7
3 (3) Bredelem	23	16	4	3	71:33	36:10
4 (4) Gielde II	23	15	2	6	101:41	32:14
5 (5) Dörnten II	22	13	2	7	76:31	28:16
6 (6) Schladen II	23	11	3	9	63:42	25:21
7 (8) Groß Döhren II	23	10	3	10	51:55	23:23
8 (7) Klein Mahner	23	9	4	10	67:63	22:24
9 (9) Hahndorf II	23	9	1	13	61:71	19:27
10 (10) Weddingen II	23	8	2	13	44:89	18:28
11 (11) Othfresen III	23	7	3	13	59:62	17:29
12 (12) Schladen III	22	8	-	14	56:90	16:28
13 (13) Liebenburg II	22	5	2	15	48:79	12:32
14 (14) Klein Döhren II	23	4	2	17	33:107	10:36
15 (15) Jerstedt II	23	2	1	20	26:125	5:41

Alleinführung des MTV Goslar

5:0-Sieg in Hahndorf – SV Braunlage verlor wichtigen Punkt

In der 1. Fußball-Kreisklasse verlor der bisher punktgleich mit MTV Goslar an der Tabellenspitze rangierende SV Braunlage (2:2 gegen Harlingerode II) einen wichtigen Punkt und mußte nun dem MTV Goslar die Führung in der Kreismeisterschaft überlassen.

Die Goslarer Turner holten sich beim SV Hahndorf einen in der Höhe unerwartet sicheren 5:0-(2:0-)Sieg und steigerten ihre Torquote auf 91:28 Treffern. Die Goslarer erwiesen sich in Hahndorf als die klar überlegene Elf, die der sonst so heimstarken Hahndorfer Konkurrenz noch nicht einmal einen Gegentreffer gestattete. Die Tore für die Goslarer schossen Meyer, Moritz (2) und Witt (2).

TSV Immenrode — SV Rammelsberg 4:3. Bis zur Pause sah es nach einem klaren Erfolg für den Tabellendritten TSV Immenrode aus, der durch RA Miehe (2) und Linksaußen Diedrich bis zur Pause auf 3:0 und nach Wiederbeginn durch Miehe auf 4:0 davongespurtet war. Abwehrfehler in der TSV-Deckung ließen die Goslarer Knappen bis auf 3:4 herankommen, ohne indessen den Endsieg der Immenröder — die im Angriff viele Chancen verpaßten — ernstlich zu gefährden.

SV Braunlage — SC Harlingerode II 2:2! Erneut machte Harlingerodes Reserve dem Tabellenzweiten in Braunlage arg zu schaffen. Die Oberharzer waren allzu siegessicher ins Spiel gegangen, führten bei der Pause noch mit 1:0 und mußten dennoch einen wichtigen Punkt abgeben. Harlingerodes Tore schossen Zellmer und Bothe.

TSG Bündheim II — FC Gr. Döhren 3:1. Die favorisierten Neulinge aus Gr. Döhren wurden ihrer Rolle im Bündheimer Rückrundenspiel nicht gerecht, sie schossen durch Freitag nur einen Treffer und gerieten nach der Pause (1:1) entscheidend in die Defensive.

BSV Harzburg II — VfL Oker II 3:3. Durch dieses Unentschieden sind die Harzburger Reservisten auf den letzten Tabellenplatz zurückgefallen. Die Tore für die Okeraner schossen Westphal und Hinz (2).

SV Hohegeiß — SV Schladen 4:3. Die Schladener schlugen sich in Hohegeiß recht wacker, ohne indessen eine knappe 3:4-Niederlage bei den heimstarken Oberharzern verhindern zu können.

VfL Liebenburg — Goslarer SC II 4:0. Im Kampf gegen die Abstiegsgefahr buchte der in letzter Zeit wenig erfolgreiche VfL Liebenburg einen wichtigen 4:0-Heimsieg gegen die Reservisten vom Goslarer SC, die in Liebenburg nichts zu bestellen hatten und nur bis zur Pause die Partie (0:0) offenhalten konnten. Franke (2.), Hükel und Ahrt zeichneten sich als Torschützen beim VfL aus.

Sport in Schladen

Fußball

Auch im Rückspiel unterlag die 1. Mannschaft gegen Hohegeiß, diesmal nur knapp mit 3:4, und das auf regenschwerem Boden, der ein flüssiges Kombinationsspiel unmöglich machte. Die Reserve mußte sich in Klein Döhren mit einem 1:1 zufrieden geben, während die 3. Mannschaft das Heimspiel gegen Liebenburg II 0:5 verlor. Das Spiel der Alt Herren gegen Groß Döhren endete 2:2. Eine hohe Niederlage steckte die B-Jugend mit 1:11 in Bündheim ein. Den einzigen SV-Sieg landete die E-Knabenmannschaft mit 2:1 in Vienenburg. Am nächsten Sonntag hat die erste Mannschaft um 15 Uhr Harzburgs Reserve zu Gast. Das Vorspiel bestreiten Schladen III und Werlaburgdorf II. Die Reserve spielt bereits um 10 Uhr gegen Hahndorf II. Die Alt Herren müssen am Sonnabend in Dörnten antreten.

1. KREISKLASSE

SV Hahndorf — MTV Goslar	0:5
SV Braunlage — SC Harlingerode II	2:2
TSV Immenrode — SV Rammelsberg	4:3
SV Hohegeiß — SV Schladen	4:3
BSV Harzburg II — VfL Oker II	3:3
VfL Liebenburg — Goslarer SC II	4:0
TSG Bündheim II — FC Groß Döhren	3:1
1 (1) MTV Goslar	23 19 1 3 91:28 39: 7
2 (2) SV Braunlage	23 16 6 1 62:22 38: 8
3 (3) TSV Immenrode	23 13 5 5 58:39 31:15
4 (4) Harlingerode II	22 12 3 7 48:37 27:17
5 (5) FC Gr. Döhren	23 11 2 10 69:51 24:22
6 (6) SV Schladen	23 11 2 10 49:51 24:22
7 (7) SV Hohegeiß	23 8 6 9 46:59 22:24
8 (8) VfL Oker II	23 8 4 11 47:46 20:26
9 (9) SV Hahndorf	23 7 4 12 57:62 18:28
10 (11) Bündheim II	23 6 5 12 29:49 17:29
11 (10) SV Rammelsberg	23 6 4 13 41:71 16:30
12 (14) VfL Liebenburg	23 7 1 15 48:71 15:31
13 (12) Goslarer SC II	22 5 5 13 22:60 15:31
14 (13) Harzburg II	22 5 4 13 38:60 14:30

3. KREISKLASSE/NORD

TSV Bredelem — FC Othfresen II	1:2
STV Werlaburgdorf II — TSV Gielde II . .	3:1
SV Weddingen II — VfB Dörnten II . . .	0:16
SV Schladen III — VfL Liebenburg II . .	0:5
SV Klein Döhren II — SV Schladen II . .	1:1
SV Hahndorf II — FC Gr. Döhren II . . .	2:0
FC Othfresen III — TSG Jerstedt II . . .	4:1

1 (1) FC Othfresen II	24	20	1	3	120:39	41: 7
2 (2) STV Werla II	24	20	1	3	116:34	41: 7
3 (3) TSV Bredelem	24	16	4	4	72:35	36:12
4 (4) TSV Gielde II	24	15	2	7	102:44	32:16
5 (5) VfB Dörnten II	23	14	2	7	92:31	30:16
6 (6) SV Schladen II	24	11	4	9	64:43	26:22
7 (7) Groß Döhren II	24	10	4	10	52:56	24:24
8 (8) SG Klein Mahner	23	9	4	10	67:63	22:24
9 (9) SV Hahndorf II	24	10	1	13	63:71	21:27
10 (11) FC Othfresen III	24	8	3	13	63:63	19:29
11 (10) Weddingen II	24	8	2	14	44:103	18:30
12 (12) Schladen III	23	8	-	15	56:95	16:30
13 (13) Liebenburg II	23	6	2	15	53:79	14:32
14 (14) Klein Döhren II	24	4	3	17	34:108	11:37
15 (15) TSG Jerstedt II	24	2	1	21	27:129	5:43

MTV-Revanche gegen Immenrode

Nur noch drei Spielsonntage — dann ist auch die Saison in der 1. Kreisklasse gelaufen und die Entscheidung in der Meisterschaftsfrage und damit verbunden der Aufstieg in die Nordharzer Bezirksstaffel entschieden — sofern nicht die beiden Spitzenmannschaften MTV Goslar und SV Braunlage im „toten Rennen“ durchs Ziel gehen.

Einer solchen Entwicklung will der mit einem Punkt vor seinem hartnäckigen Widersacher führende MTV Goslar tunlichst aus dem Wege gehen. Er eröffnet bereits um 10.30 Uhr das Rückrundenprogramm am Sonntag mit dem Heimspiel gegen TSV Immenrode, der bekanntlich den Goslarer Turnern im Herbst mit einem 1:0-Sieg das Erfolgskonzept verdarb, diesmal auf dem Sportplatz am Zwingerwall gegen die stärker gewordenen MTVer aber nur eine Außenseiterrolle einnimmt.

SV Hohegeiß — SV Braunlage. Der Kampf der beiden Oberharzer Rivalen verspricht nicht minder offen und spannend zu werden wie in der

Herbstrunde, als die Hohegeißer überraschend stark in Braunlage aufspielten und dem favorisierten Konkurrenten ein 1:1-Unentschieden abzutrotzen verstanden hatten.

SC Harlingerode II — FC Gr. Döhren. Die gastgebenden Reservisten befinden sich in einer recht guten Form (2:2 in Braunlage) und sollten zu Hause keine Schwierigkeit haben, den Groß Döhrenern ein weiteres Mal das Nachsehen zu geben.

SV Schladen — BSV Harzburg II. Die Schladener wollen am Sonntag nicht nur ihr 50. Saisontor schießen, sondern auch das Dutzend an Siegen schaffen. Eine Aufgabe, die man den Gastgebern durchaus zutrauen könnte.

SV Hahndorf — Goslarer SC II. Die von Abstiegssorgen geplagten Goslarer Reservisten dürften — nach dem 0:4 gegen VfL Liebenburg zu urteilen — kaum eine Chance zum Unentschieden in Hahndorf besitzen, zumal die Platzmannschaft in der Hinspiellrunde schon zu einem mühelosen 6:0-Erfolg gegen die Blauweißen gekommen war.

SV Rammelsberg — TSG Bündheim II. Nachdem sich die Goslarer Fußballknappen in Immenrode recht achtbar aus der Affäre gezogen haben, besteht für sie Aussicht, in gleich guter Form den 5:4-Sieg aus der Herbstserie gegen die Bündheimer Reservisten zu wiederholen.

VfL Liebenburg — VfL Oker II. Noch können die Liebenburger sich aus eigener Kraft in Sicherheit bringen. In stärkstmöglicher Besetzung will die Elf nun auch gegen Okers Reservisten zu Felde ziehen und für die voraufgegangene 1:3-Niederlage erfolgreich Revanche nehmen.

Kreisfavoriten spielten nur 1:1

MTV Goslar gelang Revanche gegen TSV Immenrode nicht

Der hohe Favorit in der Fußball-Kreismeisterschaft, MTV Goslar, konnte seine Siegesserie gestern nicht fortsetzen. Trotz Platzvorteils reichte es für ihn gegen den TSV Immenrode nur zu einem 1:1-Unentschieden.

Glück für die Goslarer Turner, daß auch ihr unmittelbarer Verfolger SV Braunlage im Oberharzer Lokalderby beim SV Hohegeiß gleichfalls nur 1:1 unentschieden spielte, so daß die knappe Führung der Goslarer unangetastet blieb.

Das 1:1-Unentschieden zwischen den Mannschaften des MTV Goslar und des TSV Immenrode stand bereits bei der Pause fest. Die Immenröder waren durch einen geschickten Gegenangriff durch ihren Halblinken Pape zunächst in Führung gegangen, die erst kurz vor dem Halbzeitpfeiff durch Kluck wettgemacht werden konnte. In der Schlußhälfte verteidigten die Gäste sehr geschickt gegen die ungestüm, aber unkonzentriert angreifenden MTV-Stürmer, so daß weitere Tore „Mangelware“ blieben.

SV Hohegeiß — SV Braunlage 1:1. Im Oberharzer Duell erwiesen sich die gastgebenden Hohegeißer ihrem Nachbarrivalen SV Braunlage im Feld vollkommen ebenbürtig, was auch im abschließenden 1:1-Ergebnis zum Ausdruck kommt.

VfL Liebenburg — VfL Oker II 1:2. In der entscheidenden Schlußhälfte fielen erst die Treffer in diesem Spiel, das Okers Reservisten knapp, aber verdient für sich entschieden. Für sie waren erfolgreich Bertram und Brose, die Liebenburger kamen über den Anschlußtreffer nicht hinaus und befinden sich weiter in Abstiegsgefahr.

SV Hahndorf — Goslarer SC II 5:0. Nur bis zum Seitenwechsel hielten die GSC-Reservisten den Kampf offen und überließen den Hahndorfern nur einen knappen 1:0-Vorsprung. Nach der Pause hatten die Goslarer nichts mehr zu bestellen und zogen deutlich mit 5:0 den kürzeren. Als Torschützen zeichneten sich in der Hahndorfer Elf aus: Kliesch, Thiemt, Ahrens (2) und Menzki.

SV Schladen — BSV Harzburg II 1:2. Die Schladener wurden ihrer Favoritenrolle im Heimspiel nicht gerecht und mußten nach einem 0:1-Pausenstand den Postsportlern einen verdienten 2:1-Erfolg überlassen. Den einzigen

Treffer steuerte Warnecke zum 1:1-Zwischenstand bei.

SC Harlingerode II — FC Gr. Döhren 1:5! Dieses Ergebnis bedeutet fraglos eine Überraschung, da man die Reservisten für stärker eingeschätzt hatte. Doch Harlingerodes Angriff enttäuschte stark, während die Groß Döhrener prächtig aufspielten, allen voran Torjäger Foitzik, der seine Mitspieler ständig auf „Hochtouren“ brachte und ein Hauptverdienst an diesem deutlichen 5:1-(3:0-)Sieg hatte.

SV Rammelsberg — TSG Bündheim II 1:4. Den Goslarer Fußballknappen gelang die Wiederholung ihres Herbstserfolges nicht. Statt dessen mußten sie mit einer deutlichen 1:4-(0:3-)Niederlage vorlieb nehmen. Für die Bündheimer Siegtore sorgten Schröder, Otte (2) und Flaig.

Fußball

Gegen die abstiegsbedrohte Reserve vom BSV Bad Harzburg verlor die 1. Mannschaft 1:2. Das Ergebnis stand bereits zur Pause fest. Die SV-Reserve unterlag gegen Hahndorf II 1:6. Eine kleine Sensation schaffte die 3. Mannschaft mit einem 2:1-Sieg gegen den Staffelersten Werlaburgdorf II. Von den Jugendmannschaften waren die B-Jugend gegen Bad Harzburg mit 3:2, die Schüler gegen Othfresen mit 2:1 und die E-Knaben gegen Bündheim mit 5:0 erfolgreich. 2:4 verlor die D-Knabenmannschaft in Gielde.

Am nächsten Sonntag spielt die 1. Mannschaft in Groß Döhren. Um 15 Uhr findet das Lokalderby Schladen II gegen Schladen III statt.

1. KREISKLASSE

MTV Goslar — TSV Immenrode	1:1
SV Hohegeiß — SV Braunlage	1:1
SC Harlingerode II — FC Groß Döhren	1:5
SV Schladen — BSV Harzburg II	1:2
SV Hahndorf — Goslarer SC II	5:0
SV Rammelsberg — TSG Bündheim II	1:4
VfL Liebenburg — VfL Oker II	1:2

1 (1) MTV Goslar	24	19	2	3	92:29	40: 8
2 (2) SV Braunlage	24	16	7	1	63:23	39: 9
3 (3) TSV Immenrode	24	13	6	5	59:40	32:16
4 (4) Harlingerode II	23	12	3	8	49:42	27:19
5 (5) FC Gr. Döhren	24	12	2	10	74:52	26:22
6 (6) SV Schladen	24	11	2	11	50:53	24:24
7 (7) SV Hohegeiß	24	8	7	9	47:60	23:25
8 (8) VfL Oker II	24	9	4	11	49:47	22:26
9 (9) SV Hahndorf	24	8	4	12	62:62	20:28
10 (10) Bündheim II	24	7	5	12	33:50	19:29
11 (14) Harzburg II	23	6	4	13	40:61	16:30
12 (11) SV Rammelsberg	24	6	4	14	42:75	16:32
13 (12) VfL Liebenburg	24	7	1	16	49:73	15:33
14 (13) Goslarer SC II	23	5	5	14	22:65	15:33

20. Fußballsieg für MTV Goslar?

Noch keine Entscheidung in der Kreismeisterschaft zu erwarten

In der 1. Fußball-Kreisklasse genießen die beiden Spitzenmannschaften MTV Goslar und SV Braunlage diesmal Platzvorteil, und damit dürfte die Entscheidung in der Kreismeisterschaft erst am Schlußtag fallen, wenn beide Kandidaten im Schlagerspiel der Rückrundenserie am 21. Juni in Goslar aufeinandertreffen werden.

Den 20. Saisonsieg sollten die führenden Goslarer MTVer im Sonntag-Vormittagstreffen um 10.30 Uhr auf ihrem Sportplatz am Zwingerwall einzuspielen in der Lage sein, zumal ihr Konkurrent SC Harlingrode II zur Zeit nicht in bester Form sich befindet, denn am letzten Sonntag enttäuschte er zu Hause mit einer schwachen Leistung und einer klaren 1:5-Niederlage gegen FC Gr. Döhren.

SV Braunlage — SV Rammelsberg. Ähnlich günstig sieht es für die Oberharzer Elf aus, die die Wiederholung des glatten 5:1-Herbstserfolges gegen den SV Rammelsberg anstrebt, der der Braunlager Mannschaft am 30. November den

inoffiziellen „Halbzeitmeistertitel“ eingebracht hatte. Unter den derzeitigen Verhältnissen wäre schon ein Unentschieden eine Überraschung, ein Rammelsberg-Außenseitersieg gar eine Sensation.

TSV Immenrode — SV Hahndorf. Gleichstarke Konkurrenten treffen sich im Immenroder Rückrundentreffen, in dem der gastgebende TSV hofft, aus dem Platzvorteil gewinnbringenden Nutzen zu ziehen und den starken Thiem-Angriff in der gewünschten Weise erfolgreich beschatten zu können. Die erste Begegnung hatten die Immenröder knapp mit 2:1 gewonnen.

FC Gr. Döhren — SV Schladen. Tabellen-nachbarn geben sich in Groß Döhren am Sonntag ein Stelldichein, wo der Gastgeber auch das Rückspiel für sich entscheiden dürfte, zumal er gegenüber den Schladenern zur Zeit formbeständiger ist und im Angriff ein unverkennbares Übergewicht (74 Tore gegenüber 50 Treffern der Schladener) besitzt. Schon in der vorausgegangenen Schladener Herbstpartie hatten die Döhrener mit 2:1 die Oberhand behalten.

SV Hohegeiß — TSG Bündheim II. Hier hält es schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen, nachdem beide Konkurrenten am letzten Sonntag durch ausnehmend gute Gesamtleistungen zu überzeugen wußten. Ein Unentschieden ist am ehesten zu erwarten.

Goslarer SC II — VfL Oker II. Wenn die GSC-Reservisten noch das rettende Ufer erreichen wollen, müssen sie einiges mehr bieten als beim 0:5-Verlust gegen die Elf des SV Hahndorf. Okers Reservisten haben im Angriff wie in der Abwehr ein unverkennbares Übergewicht.

BSV Harzburg II — VfL Liebenburg. Glücklich den Liebenburgern nicht die Wiederholung ihres Herbstserfolges in Bad Harzburg, dann dürfte für sie im Kampf um den Klassenverbleib nichts mehr zu holen sein.

3. KREISKLASSE/NORD

FC Othfresen II — VfL Liebenburg II . . .	0:0
FC Gr. Döhren II — SV Weddingen II . . .	3:4
SV Schladen II — SV Hahndorf II . . .	1:6
SG Klein Mahner — TSV Bredelem . . .	2:1
TSV Gielde II — VfB Dörnten II . . .	1:3
SV Schladen III — Werlaburgdorf II . . .	2:1
FC Othfresen III — SV Klein Döhren II . . .	1:2

1 (1) FC Othfresen II	25	21	1	3	120:39	43: 7
2 (2) STV Werla II	25	20	1	4	117:36	41: 9
3 (3) TSV Bredelem	25	16	4	5	73:37	36:14
4 (5) VfB Dörnten II	24	15	2	7	95:32	32:16
5 (4) TSV Gielde II	25	15	2	8	103:47	32:18
6 (6) SV Schladen II	25	11	4	10	65:49	26:24
7 (8) SG Klein Mahner	24	10	4	10	69:64	24:24
8 (7) Groß Döhren II	25	10	3	12	54:60	23:27
9 (9) SV Hahndorf II	25	11	1	13	69:72	23:27
10 (12) Schladen III	24	10	-	14	63:91	20:28
11 (11) Weddingen II	25	9	2	14	48:108	20:30
12 (10) Othfresen III	25	8	3	14	64:65	19:31
13 (14) Klein Döhren II	25	5	3	17	35:110	13:37
14 (13) Liebenburg II	24	5	2	17	48:84	12:36
15 (15) TSG Jerstedt II	24	2	1	21	27:129	5:43

MTV neuer Fußball-Kreismeister

Hoher 8:0-Sieg über Harlingerode – SV Braunlage verlor 1:4!



In diesem Augenblick fällt das 100. Saisontor für den neuen Fußball-Kreismeister MTV Goslar im Treffen gegen die Reserve des SC Harlingerode durch Weißer I.

Bereits vor dem Schlußtag der Rückrunde-Serie fiel die Entscheidung in der Fußball-Kreismeisterschaft zugunsten des Spitzenreiters MTV Goslar, der mit einem hohen 8:0 gegen die Reserve des SC Harlingerode gewann, während zur gleichen Zeit SV Braunlage seine letzten Chancen durch eine überraschende 1:4-Niederlage gegen SV Rammelsberg verspielte.

Den Goslarer Turnern gebührt ein doppelter Glückwunsch, einmal für den Titelgewinn, zum anderen für die erfolgreiche Torjagd, die sie nach dem 8:0-Heimsieg über SC Harlingerode II auf 100:29 Treffer erhöht haben. Im Gegensatz zum mageren 4:3-Herbstserienfolg in Harlingerode wurden die Goslarer MTVer gestern ihrer Favoritenrolle in ganz souveräner Weise gerecht. Sie schossen in dieser völlig einseitigen Partie bereits bis zum Seitenwechsel einen sicheren 4:0-Vorsprung heraus und gaben sich erst zufrieden, als Weißer I kurz vor Schluß mit dem 8:0 das 100. Saisontor für den neuen Kreismeister herausgeschossen hatte. Erfolgreichster Torjäger der Goslarer war gestern Kluck mit drei Treffern vor Witt (2). Für die übrigen Tore sorgten Lipke und Noritz.

TSV Immenrode — SV Hahndorf 2:1. Mit dem gleichen Ergebnis wie in der Herbstserie trennten sich diese beiden Konkurrenten. Den Immenrödern wurde dieser glückliche Erfolg keineswegs leicht gemacht. Die Hahndorfer Elf hatte fast während der gesamten 90 Minuten eine unverkennbare Feldüberlegenheit und viel Pech bei einer Reihe von Lattenschüssen. Ein weiteres Pech war, daß nach dem Immenröder 1:0 durch Gomm ein Hahndorfer Eigentreffer zum 2:0 für die Gastgeber geführt hatte, erst danach schoß Thiemt das einzige Hahndorfer Gegentor. Dem Spielverlauf nach hätten die Hahndorfer zum mindesten einen Punkt mehr als verdient gehabt.

FC Groß Döhren — SV Schladen 5:2. Im Heimspiel wurden die Döhrener ihrer Favoritenrolle im vollen Umfang gerecht. Die Widerstands-

kraft der Schladener reichte nur für 45 Minuten, als die Groß Döhrener knapp mit 2:1 vorn lagen. In der Schlußhälfte dominierte ganz eindeutig die Mannschaft des Gastgebers, für die Mittelfürer Foitzek mit drei Treffern erfolgreichster Torschütze war, für die weiteren Treffer beim Sieger sorgten Rieger und Franz.

SV Braunlage — SV Rammelsberg 1:4! Die allzu siegessicheren Oberharzer glaubten zu Hause leichtes Spiel gegen die Rammelsberg-Elf aus Goslar zu haben. Diese Unterschätzung des Gegners wurde dem SV Braunlage zum Verhängnis. Nach dem 1:1 bei der Pause überraschten die Goslarer Knappen durch ausgezeichnete Kondition und geschicktes Zusammenspiel im Angriff. Die aus ihrem Konzept gebrachten Oberharzer Favoriten hatten den energiegelassenen Goslarer Angriffen nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen und mußten dem Gegner einen überraschenden 4:1-Erfolg überlassen, für den sich Gödecke als dreifacher Torschütze auszeichnete. Vor ihm war Baumgarten erfolgreich gewesen.

SV Hohegeiß — TSG Bündheim II 0:9! Nach den guten Leistungen des Vorsonntags in Braunlage waren die Hohegeißer gestern konditions-

1. KREISKLASSE

MTV Goslar — SC Harlingerode II	8:0
SV Braunlage — SV Rammelsberg	1:4
TSV Immenrode — SV Hahndorf	2:1
FC Groß Döhren — SV Schladen	5:2
Goslarer SC II — VfL Oker II	0:5
SV Hohegeiß — TSG Bündheim II	0:9
BSV Harzburg II — VfL Liebenburg	2:0

1 (1) MTV Goslar	25	20	2	3	100:29	42: 8
2 (2) SV Braunlage	25	16	7	1	64:27	39:11
3 (3) TSV Immenrode	25	14	6	5	61:41	34:16
4 (5) FC Gr. Döhren	25	13	2	10	79:54	28:22
5 (4) Harlingerode II	24	12	3	9	40:50	27:21
6 (8) VfL Oker II	25	10	4	11	54:47	24:26
7 (6) SV Schladen	25	11	2	12	52:58	24:26
8 (7) SV Hohegeiß	25	8	7	10	47:69	23:27
9 (10) Bündheim II	25	8	5	12	42:50	21:29
10 (9) SV Hahndorf	25	8	4	13	63:64	20:30
11 (11) Harzburg II	24	7	4	13	42:61	18:30
12 (12) SV Rammelsberg	25	7	4	14	46:76	18:32
13 (13) VfL Liebenburg	25	7	1	17	49:75	15:35
14 (14) Goslarer SC II	25	5	5	15	22:70	15:37

Kreismeister - „Halbzeitmeister“

MTV Goslar auch im Abschlußspiel Favorit gegen Braunlage

Der am letzten Sonntag „frischgebackene“ Fußball-Kreismeister MTV Goslar beschließt die für ihn so erfolgreiche Saison mit dem Schlager-Treffen gegen seinen großen Rivalen, den „Herbstmeister“ SV Braunlage, um 10.30 Uhr auf dem Sportplatz am Zwingerwall.

Wenn diese Begegnung praktisch ohne Bedeutung ist, so geht es für die Goslarer Turner um die Bestätigung ihres Kreismeistertitels und zugleich um die Wiederholung ihres 2:0-Erfolges aus der Hinspielerunde am 19. Oktober in Braunlage. Eine Aufgabe, die die MTVer allein aus Prestigegründen zu ihren Gunsten zu lösen bestrebt sein werden.

SV Schladen — TSV Immenrode. Wenn auch die Immenröder den dritten Spitzenplatz in festen Händen haben, wollen sie im abschließenden Punktspiel beim SV Schladen sich noch einmal von ihrer besten Seite zeigen und ein günstigeres Ergebnis als das 1:1-Remis aus der Herbstpartie herausholen.

BSV Harzburg II — FC Gr. Döhren. Die Großdöhrener als zweiter Aufsteiger des letzten Jahres haben sich großartig in der 1. Kreisklasse geschlagen und besitzen alle Chancen, gegen die Harzburger Reservisten — wie in der Hinspielerunde (3:2) erneut erfolgreich zu bleiben.

VfL Oker II — SV Hahndorf. Wie in der Herbstrunde (3:3) rechnet man wieder mit einem vollkommen offenen Kampf, in dem der Platzvorteil zugunsten der Reservisten zum „Zünglein an der Waage“ werden könnte.

SC Harlingerode II — SV Rammelsberg. Die auf dem fünften Rang liegenden Reservisten des SC Harlingerode fühlen sich zu Hause stark genug, den Fußball-Knappen aus Goslar die Gegenrechnung für die voraufgegangene 1:2-Niederlage präsentieren zu können.

SV Hohegeiß — Goslarer SC II. Absteiger GSC-Reserve verabschiedet sich mit diesem Spiel aus der 1. Kreisklasse und will alles dransetzen, zumindest das 2:2-Remis aus der Hinspielerunde zu wiederholen.

TSG Bündheim II — VfL Liebenburg. Auch für die Liebenburger heißt es nun, aus der 1. Kreisklasse Abschied zu nehmen. Ob es in Bündheim zu einem Achtungserfolg reichen wird, bleibt indessen abzuwarten.

MTV fertigte Braunlage 6:1 ab

Der neue Kreismeister ließ „Halbzeitmeister“ keine Chance

Der bereits am Vorsonntag zum Kreismeisterschaftserfolg und Aufstieg in die Nordharzer Bezirksstaffel gekommene MTV Goslar stellte seine große Form im Abschlußtreffen gegen den „Herbstmeister“ SV Braunlage mit einem überzeugenden 6:1-Erfolg unter Beweis.

Nachdem die Goslarer Elf vor dem Treffen vom NFV-Kreisvorsitzenden Günther Rosenberg (Bad Harzburg) offiziell geehrt worden war, spielte sie sich gegen den hartnäckigen Widersacher aus Braunlage in eine ausgezeichnete Form und überließ den Oberharzern nur selten eine Chance zum Kontern. Durch Tore

von HR Meyer und LA Witt hieß es bei der Pause 2:0 für die MTVer, die auch nach Wiederbeginn dem Geschehen den Stempel aufdrückten und sich erst zufrieden gaben, als sie mit 6:1 auf und davongestürmt waren. Für die restlichen Treffer sorgten RL Heintz, RA Weißer I, MS Kluck und linker Verteidiger Ullmann. Das Spiel stand unter der ausgezeichneten Leitung von Schiedsrichter Weber.

SV Schladen — TSV Immenrode 5:2. Die Immenröder, in deren Reihen einige junge Nachwuchsspieler eingesetzt waren, hielten das Tempo in Schladen nur die ersten 45 Minuten mit (2:2). Dann wurden die Schladener deutlich feldüberlegen und erreichten durch Treffer von Warnecke (3) und Lichner (2) noch einen sicheren 5:2-Erfolg.

VfL Oker II — SV Hahndorf 4:1. Okers Reservisten hatten an diesem Tage die stärkere Elf zur Stelle, die besser zusammenarbeitete und im Angriff ungleich zügiger operierte als die Thiemt-Mannschaft aus Hahndorf. Okers Tore schossen Hintz, Westphal (2) und Brose.

SC Harlingerode II — SV Rammelsberg 1:3. Von der Harlingeröder Reserve hatte man im Heimspiel einiges mehr erwartet. Doch die Mannschaft befand sich bereits in ausgesprochener „Sommerform“, so daß die Knappen-Mannschaft vom SV Rammelsberg keine Schwierigkeiten hatte zum verdienten 3:1 zu gelangen, nachdem sie bereits bei der Pause einen entscheidenden 3:0-Vorsprung herausgespielt hatte.

TSG Bündheim II — VfL Liebenburg 4:1. Die Liebenburger hatten sich mit dem Abstieg bereits abgefunden und daher nur eine schwache Mannschaft nach Bündheim entsandt, die nie eine Chance besaß und den Bündheimer Reservisten einen sicheren 4:1-Erfolg durch Treffer von Koch, Krüger, Liebau und Flaig überlassen mußte. Liebenburgs Gegentor schoß Haase.

BSV Harzburg II — FC Groß Döhren 0:2. Der ehemalige Jugendspieler Foitzik war der herausragende Mann in der siegreichen Groß Döhrener Mannschaft, die während des ganzen Spieles überlegen war und durch Foitzik zu den beiden Torerfolgen gelangte.

Kampflos fielen der Elf des SV Hohegeiß die Punkte zu, da die dem Abstieg bereits verfallenen Reservisten vom Goslarer SC 08 auf das Rückrundentreffen verzichtet hatten.

Fußball

Die 1. Mannschaft beschloß die Punktspielserie mit einem hochverdienten 5:2-Sieg gegen Immenrode und erreichte damit den 7. Tabellenplatz. Rückschauend muß festgestellt werden, daß das Spieljahr 1969/70 für die Mannschaft gut anlief, die Leistung aber dann nachließ und man mit einem Mittelplatz zufrieden sein mußte. Schladen verfügt jedoch über eine junge Mannschaft, die im nächsten Spieljahr einen neuen Anlauf nehmen wird mit dem Ziel, bei der Vergabe der Meisterschaft wieder tüchtig mitzumischen.

Die Reserve verlor das letzte Spiel gegen Dörnten II 2:3 und die 3. Mannschaft mußte in Gielde eine hohe 3:8-Niederlage hinnehmen. Ihre Punktspiele beendet hat auch die Bezirksjugend. Bei Union Salzgitter gab es eine 0:17-Niederlage. Dabei muß erwähnt werden, daß es sich bei Union Salzgitter um eine der stärksten Mannschaften im Bezirk handelt, die einen Teil ihrer besten Spieler aus den Nachbarorten erwirbt. Nach den letzten Meldungen wird Schladens Jugend nicht absteigen. Einziger Absteiger soll Gebhardshagen sein.

Weitere Jugendsiege gab es für die Schülermannschaft mit 2:1 gegen Vienenburg und für die E-Knabenmannschaft mit 2:1 beim MTV.

Am nächsten Sonntag trägt die 3. Mannschaft das letzte Spiel um 15 Uhr gegen Groß Döhren II aus. Die 1. Mannschaft nimmt an einem Pokaltunier in Wehre teil.



Die Mannschaft des neuen Fußball-Kreismeisters MTV Goslar. Hintere Reihe von links: Dirk Meyer, Lothar Moritz, Dieter Witt, Klaus Kluck, Karl Wolf, H. Liebke. Knieend: Heinz Weißer, Dieter Ullmann, Klaus Meyer, Helmuth Weißer. Vorne Torhüter Gerhard Fricke und Klaus Fricke. Fotos: W. Heidrich

1. KREISKLASSE

MTV Goslar — SV Braunlage	6:1
SV Schladen — TSV Immenrode	5:2
VfL Oker II — SV Hahndorf	4:1
SC Harlingerode II — SV Rammelsberg	1:3
BSV Harzburg II — FC Groß Döhren	0:2
SV Hohegeiß — Goslarer SC II	0:0

(Punkte für Hohegeiß)

TSG Bündheim II — VfL Liebenburg	4:1
--	-----

1 (1) MTV Goslar	26	21	2	3	106:30	44: 8
2 (2) SV Braunlage	26	16	7	2	65:33	39:13
3 (3) TSV Immenrode	26	14	6	6	63:46	34:18
4 (4) FC Gr. Döhren	26	14	2	10	81:54	30:22
5 (5) Harlingerode II	26	12	3	11	41:55	27:25
6 (6) VfL Oker II	26	11	4	11	58:48	26:26
7 (7) SV Schladen	26	12	2	12	57:60	26:26
8 (8) SV Hohegeiß	26	9	7	10	47:69	25:27
9 (9) Bündheim II	26	9	5	12	46:51	23:29
10 (10) SV Hahndorf	26	8	4	14	64:68	20:32
11 (11) Harzburg II	26	8	4	14	44:63	20:32
12 (12) SV Rammelsberg	26	8	4	14	49:77	20:32
13 (13) VfL Liebenburg	26	7	1	18	50:79	15:37
14 (14) Goslarer SC II	26	5	5	16	22:70	15:37

3. KREISKLASSE/NORD

FC Othfresen II — TSG Jerstedt II 12:0, SV
Weddingen II — Werlaburgdorf II 1:5, TSV
Gielde II — SV Schladen III 8:3, FC Groß
Döhren II — TSV Bredelem 0:2, SV Schladen II
gegen VFB Dörnten II 2:3, VfL Liebenburg II
gegen SG Klein Mahner 0:0, SV Hahndorf II
gegen FC Othfresen III 0:0. — Die beiden
letzten Spiele gingen kampflos an Klein Mahner
und Hahndorf.

Nebenbei erwähnt hier der Aufstieg vom STV Werlaburgdorf in die Bezirksliga! ...



Seinen bisher größten Erfolg feierte der STV Werlaburgdorf mit dem Gewinn des Meistertitels in der Nordharzer Bezirksstaffel und damit verbunden den Aufstieg in die Bezirksliga. Unser Foto zeigt vordere Reihe (von links): Cepin, Wieher, Ersatztorwart Dertinger (Stammtorwart Zornhagen fehlte), Mendel, Strauß. Hintere Reihe: Bormann, Kandziora, Fricke, Landwehr, **Bernd Eckert**, Plumeier und Kurt Eckert.

... und der Abstieg des T aus der Bezirksklasse in d 1. Kreisklasse und damit i Saison 1970-71 Gegner de Schladen ...